

7/13
Nur € 4,50

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Zug mit Aussicht

100 Jahre Außerfernbahn

Lokführer-Legenden

Harry Heydenbluth

Wolfgang Bätz (+)

Modellbau der Extraklasse

Zweiteilige Segmentanlage

Güterwagen-ABC

F wie Fans-Wagen

Nr. 7

Juli 2013

62. Jahrgang

Deutschland 4,50 €

Österreich 5,20 €

Schweiz 9,00 sFr

B/Lux 5,30 €

NL 5,80 €

Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €



B13411

MEB-Testreport:

- *Velaro D* von Fleischmann
- „Mops“ BR 440 von Piko

Werkstatt:

- *Signal- und Weichenzüge*
- *Kondensator als Energiespeicher*
- *Hintergrundmalerei leicht gemacht*
- *CAD-Gebäudekonstruktionen*

V 180 – einzige Großdiesellok aus DDR-Produktion

Die dicke Babelsbergerin



Unsere exklusiven Nostalgie-Kalender

NEU

Reise durchs Ruhrgebiet
2014



12 Monatsblätter plus
Titel- und Legendenblatt
mit tollen Motiven aus
den 50er und 60er Jahren.
Auf Verstärkungskarton,
mit Wire-O-Bindung
und Aufhänger.

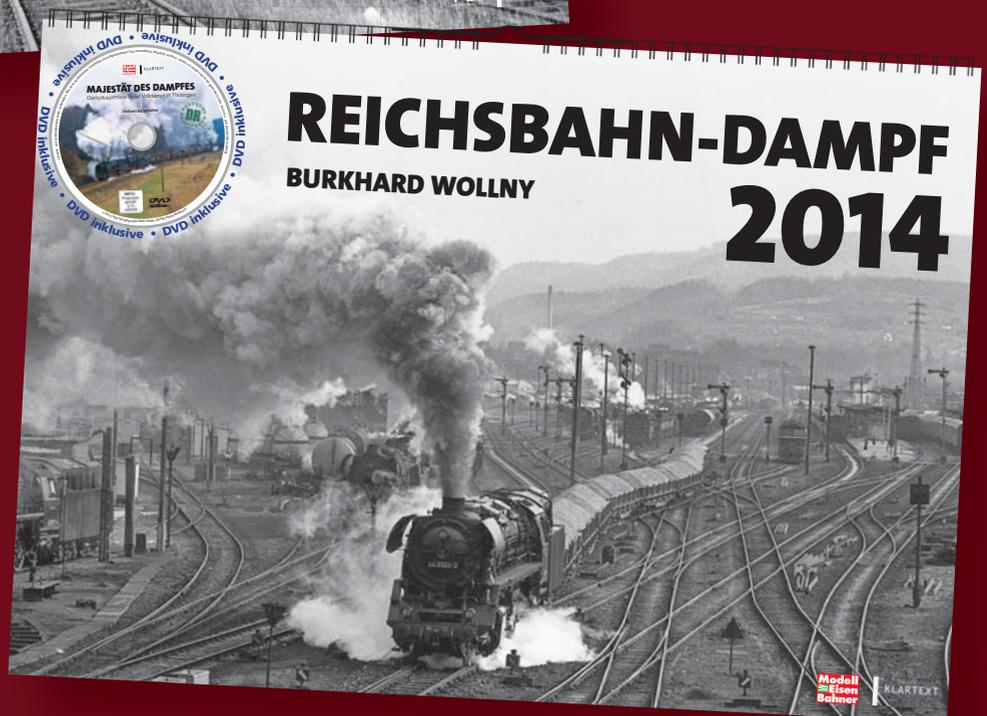
Format 49 x 34 cm

€ 9,95

12 Monatsblätter plus Titel-
und Legendenblatt mit stim-
mungsvollen Motiven aus
der DR-Dampfepoche. Auf
Verstärkungskarton, mit Wire-
O-Bindung und Aufhänger,
inkl. DVD „Majestät des
Dampfes“ (Laufzeit 66 Min.).

Format 49 x 34 cm

€ 19,95



VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim VGB-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, www.vgbahn.de



14 Mit dem V auf der Brust

Die vierachsigen V180⁰⁻¹ waren Hoffnungsträger und Prestigeobjekt der Deutschen Reichsbahn.



Titel: Baureihe V180
Modell: Piko
Foto: Jörg Chocholaty

TITELTHEMA

- 14 DIE GROSSE MIT DEM V**
Mit der vierachsigen V180 sollte der Traktionswandel von Dampf zu Diesel bei der Reichsbahn beschleunigt werden.

VORBILD

- DREHSCHLEIBE**
4 BAHNWELT AKTUELL
22 DER MEISTER SAGTE „TSCHÜSS!“
Harry Heydenbluths letzte Fahrt.
24 VIVA POLLONIA!
20 Jahre Museumsbahn „Pollo“.
28 MAI-LAUNEN
Güterzugromantik in Epoche IV.

- NACHRUF**
30 BÄTZAS LETZTE FAHRT
Dampflokführer Wolfhard Bätz ist von uns gegangen.

- REISEZIELE**
36 ALLGÄU-WIESEN UND KALK-RIESEN
Vor 100 Jahren konnte die Außerfernbahn erstmals durchgehend befahren werden.

MODELL

- WERKSTATT**
52 INNOVATIVE MISCHUNG
Die Stellwerkstechnik in Unterpreuschwitz wird fertiggestellt, Teil XI.
58 POWER FÜR UNTERWEGS
Kleine Stromunterbrechungen werden mit einem Kondensator überbrückt.



- 36 Beeindruckende Kulisse**
Seit 100 Jahren können Bahnreisende die Aussicht mit der Außerfernbahn genießen.

- 62 TIEFEN-WIRKUNG**
Für den niveauvollen Modellbau braucht's die passende Hintergrundkulisse.
66 COMPUTER-MODELLE
Peter Heerde stellt die Gebäudekonstruktion mittels CAD-Programm vor.
69 BASTELTIPPS

- PROBEFAHRT**
70 KRÄFTIG UND LAUT FÜR O
Die V 200.1 von MBW in Spur 0.
71 ALTGEDIENTER GÜTERWAGEN
Gealterter H0-Güterwagen von Liliput.
71 BUNTER PAPAGEI
Tilligs Tragwagen-Kombi-Einheit in H0.
71 NEUE KÜBEL
Kalkkübelwagen in TT von Busch.
72 UNTER DER WALHALLA...
Bayerischer Länderbahnzug von Minitrix in N.
72 PACKWAGEN FÜR ALLE
Liliput-Packwagen in N.
72 LANGER KESSEL
Brawa liefert einen N-Kesselwagen aus.

- UNTER DER LUPE**
73 NACHTSCHWÄRMER
Beleuchtete Zweiräder von BICYC-LED.
73 ROTER FIAT
Lada 1500 von Busch in H0.



- 52 Endspurt für die Signalanlagen**
Die Signal- und Stellwerkstechnik in Unterpreuschwitz wird fertiggestellt.

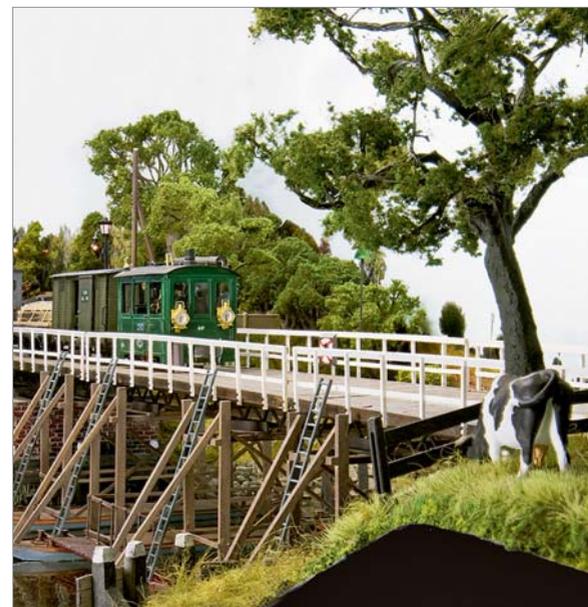
- TEST**
74 ZULASSUNG ERTEILT
Der neue Velaro D von Fleischmann in H0.
78 KLEINER MOPS
Pikos Fugger-Express der Baureihe 440 in N.

- GÜTERWAGEN-ABC**
80 FOTOGENER SCHOTTER
Die Schotterwagen der Bauart Fans.

- SZENE**
82 MIT DER V 180 DURCH DIE REPUBLIK
Vorbildgerechte Zuggarnituren in H0 und N.
84 DIE KRAFT DER AUSSTRAHLUNG
Eine kombinierte Straßen-, Bahn- und Schiffsbrücke als perfekte Miniatur inszeniert.

AUSSERDEM

- 41 BUCHTIPPS**
34 BAHNPOST
35 INTERNET
90 TERMINE + TREFFPUNKTE
92 MODELLBAHN AKTUELL
97 IMPRESSUM
98 VORSCHAU



- 84 Drei Verkehrsmittel vereint**
Modellbau der Extraklasse: Die Geldersche Tramwegen fährt bei Guillaume Veenhuis.

DAMPFLOK 01 150

Die Legende lebt

□ Der 23. Mai 2013 dürfte für viele Eisenbahnfans ein besonderer Tag gewesen sein, denn nach annähernd fünf Jahren (im August 2008 wurde die Lok nach Meiningen überführt) konnte die 1935 bei Henschel in Kassel gebaute 01 150 das Dampflokwerk in Meiningen wieder betriebsfähig verlassen.

Olaf Teubert, ehemaliger Lokführer des stolzen Renners, machte es sich zum Ziel, die beim Großbrand am 17. Oktober 2005 in Nürnberg-Gostenhof zerstörte Lokomotive wieder einsatzfähig zurück auf die Schienen zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem DB-Museum und der Eisenbahnstiftung Joachim Schmidt gelang es Teubert, knapp eine halbe Million Euro an Spenden zu sammeln, um so nach vielen und langen Verhandlungen der auch als

Olaf Teubert erinnerte an die Mühen der Aufarbeitung. Im Hintergrund Russalka Nikolov, Chefin des DB-Museums.



Die 01 150 und die Ehrengäste des Rollouts, darunter Joachim Schmidt (2. v. l.), Olaf Teubert (5. v. l.) und Russalka Nikolov vom DB-Museum (Mitte).

„Seidensticker-01“ bekannten Maschine die Aufarbeitung zu ermöglichen. Am 23. Mai war es endlich soweit, Die lange Zeit des Wartens hatte ein Ende. Olaf Teubert sprach von einer „Sinuskurve mit vielen Hochs und Tiefs...“, die er in dieser Zeit zu überwinden hatte. Unter den Augen der zahlreichen geladenen Gäste, darunter auch die Chefin des DB-Museums, Russalka Nikolov, sowie ihr Vorgänger, Dr. Jürgen Franzke, der seit Beginn an dem Projekt beteiligt war, hatte 01 150 ihren Rollout. Das Betriebsbuch der Lok wurde durch die Museumschefin Nikolov für die nächsten acht Jahre an die Eisenbahnstiftung übergeben. Mit einem aus fünf historischen Reisezugwagen der UEF gebildeten Sonderzug und passender Zugnummer, „DPE 150“, dampften die geladenen Gäste gegen 13 Uhr dem ersten Ziel Nürnberg entgegen, ehe es nach einer guten Stunde Aufenthalt in die neue Heimat, das Süddeutsche Eisenbahnmuseum Heilbronn, weiterging.



Das neu auf-gepinselte Untersuchungsdatum zeugt von der Frische der Lok.

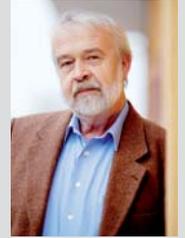
Freie Fahrt für 01 150 auf der Bahnstrecke von Bamberg nach Nürnberg. Am Einfahrsignal mit Vorsignal Eggolsheim dampfte der Sonderzug in hohem Tempo vorbei.



FOTO: SPILLER

AM ALTER SCHEIDEN SICH DIE GEISTER

Gewiss, jedes Alter hat seine schönen Seiten. Man muss sie nur erkennen und zudem in der glücklichen Lage sein, sie auch genießen zu können.



Dr. Karlheinz Haucke

Wie? Nein, ich sinniere hier nicht schon wieder über die auf die Spitze gestellte Alterspyramide in unserer Gesellschaft. Vielmehr ruht mein mit Erinnerungen befrachteter Blick auf jenen Objekten, die von nicht wenigen als Schätze betrachtet werden, zumindest aber ob ihres nostalgischen Charmes geschätzt werden. Andere wiederum betrachten derlei Zeitzeugen eher mitleidig und als völlig überholt.

Zugegeben, das dürfte auch auf die Sitze der oft geschmähten Silberlinge und die nicht minder bequem gepolsterten der Schürzenwagen zutreffen. Mein Blick gilt diesmal allerdings kleineren Dingen, nämlich den in die Jahre gekommenen Modellen unserer elektrischen Eisenbahn.

So sehr sie uns einst begeisterten, so langlebig sie auch sind – meine erste Dampflok wird nächstes Jahr 60 und fährt noch immer unverdrossen – und so harmonisch sie sich auch in unsere Miniaturwelten eingefügt haben, der Vergleich mit heutigen Erzeugnissen lässt sie meist richtig alt aussehen.

Genau das ist ein Problem, nämlich die Unvereinbarkeit gemeinsamen Auftretens auf einer Anlage. Die radikale Lösung: Alles, was älter als zehn Jahre ist, wird entsorgt, und wir fangen ganz neu an. Nicht minder radikal: Verzicht auf Neuheiten, was aber nicht wirklich befriedigt.

Geht's nicht salomonischer? Statt faulem Kompromiss vielleicht so: Der Trend geht zur Zweitanlage, Stapelplatz vorausgesetzt!



FOTO: HELLMANN

Ein Fotogüterzug mit den Lokomotiven 1806 (Power Rail, ehemalige 1806 der luxemburgischen CFL), und My 1142 des Braunschweiger Bahn Services (BSBS) fährt aus Richtung EgelN-Nord am 4. Mai 2013 in den Bahnhof EgelN ein.

SACHSEN-ANHALT

Fünftes Egelner Bahnhofsfest

□ Anlässlich des Egelner Bahnhofsfestes am 4. und 5. Mai 2013 wurden neben einer Lokausstellung inklusive Führerstandsmitfahrten auch Sonderzugfahrten von EgelN nach Schneidlingen durchgeführt. Auf dieser Strecke mit der KBS-Nummer 317 von Staßfurt über EgelN nach Blumenberg endete der Reisezugverkehr am 26. September 2002 wegen zu geringen Fahrgastaufkommens. Zum Einsatz vor den Sonderzügen kamen die LVT (Ferkeltaxen) von Köstner-Schienenbusreisen (KSR), 772 132 und 772 171. Dies passte insofern, als die letzten Planfahrzeuge bis zur Einstellung des Reisezugverkehrs ebenfalls Triebwagen der Baureihe 771/772 waren. Für Führerstandsmitfahrten im Bahnhofsbereich EgelN standen mehrere Diesellokomotiven bereit: Lok-1806/Power Rail, My 1142/Braunschweiger Bahn Service GmbH (BSBS), V90 002/Ascherslebener Verkehrsgesellschaft (AVG) und 345 116/Lok Ost. Über den ganzen Tag verteilt wurden für Eisenbahnfotografen Fotogüterzüge mit den Diesellokomotiven organisiert. Diese fuhrten aus Richtung EgelN-Nord in den Bahnhof EgelN ein, beziehungsweise vom Bahnhof EgelN in Richtung Schneidlingen aus.



FOTO: SCHUIZ

■ Die DBAG plant, das Instandsetzungswerk Cottbus umzustrukturieren. Für bis zu 70 Mitarbeiter der Radsatz-Aufarbeitung könnte dies die Versetzung bedeuten. Bahnchef Grube erläuterte beim Brandenburger Bahngipfel Anfang Mai, dass im Jahr 2000 noch 144 000 Radsätze aufgearbeitet worden seien. „Im Jahre 2017 werden es noch 77 000 sein“, so Grube. Cottbus ist mit derzeit 1701 Beschäftigten der wichtigste DBAG-Standort Brandenburgs.

DEUTSCHES DAMPFLOKOMOTIV-MUSEUM

Neuenmarkt-Wirsberg feierte Wiedereröffnung

□ Im deutschen Dampflokomotiv-Museum (DDM) im oberfränkischen Neuenmarkt-Wirsberg wurde am Pfingstwochenende 2013 (18. bis 20. Mai) mit den nun schon traditionellen Pfingstdampftagen nach drei Jahren Umbau und Erweiterung gleichzeitig die feierliche Wiedereröffnung gefeiert. Nach Angaben der Museumsleitung wurden rund 75 Millionen Euro bei einer Förderquote von zirka 80 Prozent durch die Träger des Museums in die Umsetzung des neuen Konzeptes investiert. Damit machten die Verantwortli-



Lokomotivaufstellung (von links): 01 1061, 03 131, 23019 und 896024 im neu gestalteten Freigelände.

chen des Bezirkes Oberfranken, des Landkreises Kulmbach und der Gemeinde Neuenmarkt den Weg frei für eine sichere Zukunft der seit 1977 bestehenden Einrichtung. Die für die drei Pfingsttage ausgewiesenen 15000 Besucher, die teilweise mit acht Sonderzügen angereist waren, dankten diesem eingeschlagenen Weg. Bei einem kurzen Besuch am Freitag vor der Wiedereröffnung konnten sich einige wenige Besucher schon ein erstes Bild von den Neuigkeiten machen. Allerdings wurde noch im wahrsten Sinne des Wortes an allen Ecken und Enden bis zur letzten Minute gewerkelt, um die letzten Arbeiten und Gestaltungen abzuschließen und den restlichen Schmutz wegzuputzen.

FOTO: SPILLER

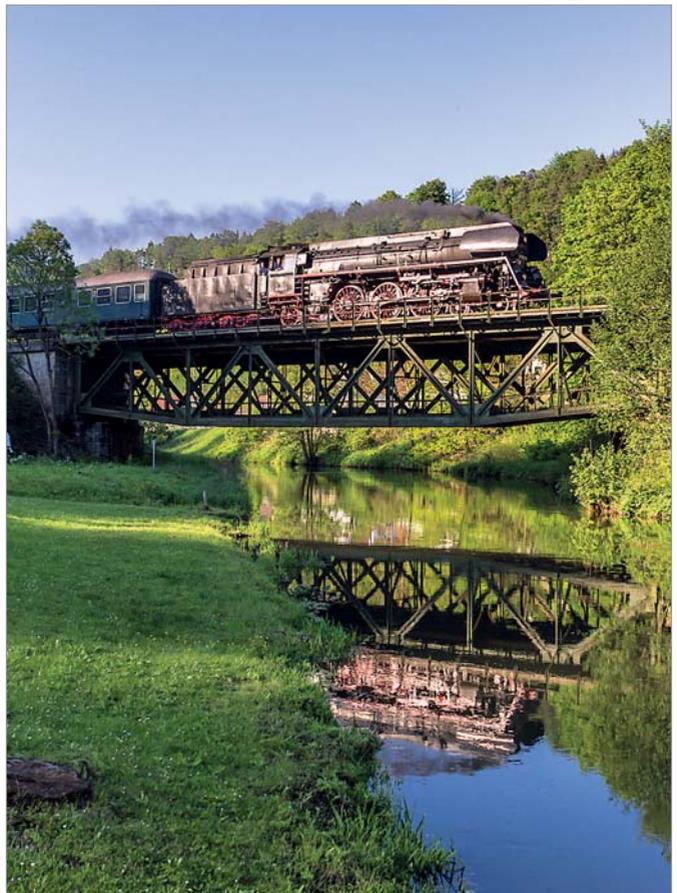


FOTO: ALTMANN

Im Rahmen der diesjährigen Pfingstdampftage mit den beliebten Fahrten über die Schiefe Ebene wurde 2013 gleichzeitig die Museums-wiedereröffnung zelebriert. Dem Ruf folgten zahlreiche Sonderzüge aus fast allen Teilen Deutschlands. Bekannte Lokomotiven wie 01118, 01509, 01533, 03 1010, 23 1019, 503501, 52 8079, 52 8195, 118 770 und 119 158 gaben sich vor ihnen die Ehre. Das Foto zeigt 01 533, als 01 1533-7 beschildert, auf dem Rückweg nach Augsburg auf einer der alten und leider abrisssbedrohten Gitterbrücken im Pegnitztal.

ZWISCHENHALT

■ **Die DBAG hat am 16. Mai 2013 die Übernahme des Osteuropa-Geschäfts von Veolia Transdev abgeschlossen.** Die Genehmigungen der Kartellbehörden sind erteilt, über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die erworbenen Aktivitäten werden DB-Arriva, einer Tochter der DBAG für den Regionalverkehr im Ausland, zugeteilt.

■ **Die Ende 1998** gegründete und sich seit 2010 mehrheitlich im Eigentum der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb) befinden-

de Mittelweserbahn (MWB) geht Ende August 2013 vollständig in das Eigentum der evb über.

■ **Die AKN Eisenbahn AG** aus Kaltenkirchen gab am 6. Mai 2013 bekannt, dass sie 14 Dieseltriebwagen vom Typ Lint 54 von Alstom Transport beschaffen wird.

■ **Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG)** hat die dieselbetriebenen Expressverkehre zwischen Bamberg, Lichtenfels, Bayreuth und Hof an DB-

Regio vergeben. Trotz der kurzen Vorlaufzeiten bis zur Inbetriebnahme im kommenden Dezember hatten sich mehrere Bahnunternehmen am Verfahren beteiligt.

■ **Einigung:** Die DBAG, das bayerische sowie das Bundesverkehrsministerium einigten sich über die Verteilung der Mehrkosten der Elektrifizierung zwischen München und Lindau. Das Projekt wird 50 Prozent teurer als ursprünglich geplant und soll 310 Millionen Euro kosten.

RÜGEN

Fünf Jahre PRESS

□ Anlässlich des fünfjährigen Betriebes der Pressnitztalbahn auf der Insel Rügen fand in Putbus am 11. und 12. Mai 2013 ein Bahnhofsfest statt. Auf der Schmalspurbahn Rasender Roland fuhr zwischen Putbus und Binz unter anderen der Traditionszug der Rügensch Kleinbahn. Auf der Normalspurstrecke

Bergen – Lauterbach-Mole wurden abwechselnd die Triebwagen 172 171 und 172 132 (Ferkeltaxi) sowie ein lokbespannter Zug, gezogen von 118 770 und 112 565, mit zwei Bghw- und einem BDghws-Wagen (Rekowagen der DR) eingesetzt. Gewöhnlich verkehrt dort ein Regioshuttle-Triebwagen.



FOTO: GÜNTHER

Die von 118 770 gezogene Sondergarnitur ist am sonnigen Morgen des 12. Mai zwischen Putbus und Lauterbach im Dreischienenabschnitt unterwegs. Dort fahren seit 1999 abwechselnd Normalspur- und Schmalspurzüge. Da in Lauterbach keine Umsetzungöglichkeit besteht, müssen die Züge mit Schlusslok fahren.



FOTO: DAMPFBAHN-ROUTE

■ Seit dem 15. Mai 2013 ist mit 145 023 der Eisenbahn-Bau- und -Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH (Press) deutschlandweit ein neuer Werbeträger für die „Dampfbahn-Route“ Sachsen unterwegs. Sie ist als Ferienstraße eine gemeinsame Marketingplattform für Eisenbahn- und Tourismusangebote in allen Teilen des Freistaats und verfügt über mehr als 140 Partner.

DVDs und Blue-ray

- 1 **Eisenbahn-Romantik**
OntraxS € 29,95
- 2 **Stras der Schiene 75**
Die Baureihe 225 € 16,95
- 3 **RioGrande**
ModellbahnTV 27 € 14,80
- 4 **RioGrande**
ModellbahnTV 28 € 14,80
(neu)
- 5 **RioGrande**
ModellbahnTV Spezial 3 € 14,80
- 6 **RioGrande**
150 Jahre Eisenbahn in der Schweiz € 22,95
Die schönsten Bahnen gekonnt in Szene gesetzt – anlässlich des großen Bahnjubiläums
- 7 **Stars der Schiene 74**
Die Baureihe ER 20 Hercules € 16,95
- 8 **FührerstandsTV**
Glacier-Express € 22,95
- 9 **Stars der Schiene 73**
Die Baureihe 65 € 16,95
- 10 **RioGrande**
Die Brünigbahn € 22,95



Monatlich ermittelt anhand der Verkäufe an VGB-Kunden

Bestellen können Sie hier:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Bestellservice
Tel: 08 141 / 5 34 81 0
E-Mail: bestellung@vgbahn.de



FRAGEZEICHEN



Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: BEHRA

Der Raps steht im Mai endlich in voller Blüte und bietet Fotofreunden nach dem langen Winter einen leuchtenden Farbtupfer in der Landschaft. An der Ostseeküste ist der Molli, die dampfbetriebene Schmalspurbahn zwischen Bad

Doberan und Kühlungsborn, an einigen Stellen in einem Meer aus gelben Blüten unterwegs. Ob Raps oder Löwenzahn, die Natur gibt Vollgas und zeigt sich in voller Pracht. Wir wollen von Ihnen die Spurweite des Molli wissen?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juli 2013 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Maiheft lautete: „Borsig/Berlin“. Gewonnen haben: Kley, Egon, 15827 Blankenfelde; Sadowski, Dietmar, 09366 Stollberg/Erz.; Hillar, Gerd, 13629 Berlin; Lüddemann, Harald,

13467 Berlin; Conradi, Karl, 79350 Sexau; Lenhart, Friedrich, 42897 Remscheid; Heiderich, Helmut, 36251 Ludwigsau; Knieriem, Rudolf, 63165 Mühlheim; Knebel, Dieter, 12435 Berlin; Marquardt, Heinz, 51399 Burscheid; Rudzewitsch, Bernd, 14776 Brandenburg; Ryll, Sabrina, 33332 Gütersloh; De Becker, Jo, B-9473 Welle; Wünsche, Elias, 64529 Darmstadt; Mohr, Enrico, 22159 Hamburg; Klug, Renate, 04347 Leipzig; Hokamp, Richard, 48346 Ostbevern; Wallmann, Holger, 20099 Hamburg; Kretschmer, Björn, 27612 Loxstedt; Stappert, Thorsten, 59872 Meschede

PRIVATER FERNVERKEHR

Berlin-Night-Express ist zurück

Seit Mitte April 2013 verkehrt an einzelnen Tagen wieder das saisonale Zugpaar EN 300/301 „Berlin Night Express“. Das Nachtzugpaar wird von Veolia-Transport-Schweden und der Georg-Verkehrsorganisation (GVG) betrieben, verbindet Berlin mit Malmö und nutzt dabei die Eisenbahnfahrverbindung Sassnitz – Trelleborg der Stena Line. In Abhängigkeit des Fahrgastaufkommens und weiterer Prämissen werden die erforderlichen Liegewagen der Gattung Bc-t einschließlich Personal von Veolia bereitgestellt, während die GVG weiterhin für die Beförderung des Zuges in Deutschland verantwortlich zeichnet. Zunächst kamen bei den ersten Zugläufen in dieser Saison wieder angemietete Triebfahrzeuge der HGK (jetzt



FOTO: GERLACH

HGK-185 587 passiert am 30. April 2013 mit EN 300 nach Malmö am Zughaken wenige Minuten nach Fahrtbeginn im Berliner Hauptbahnhof den Vorort Berlin-Buch.

RheinCargo) beziehungsweise LEG zum Einsatz. Während der Hauptsaison von 23. Juni bis 17. August 2013 verkehrt der Zug wöchentlich dreimal je Fahrtrichtung, dann werden auch wieder die bekannten GVG-Triebfahrzeuge der Baureihe 109 nach erfolgter Hauptuntersuchung im Bahnwerk Neustrelitz die Führung des Nachtzugpaares übernehmen.



FOTO: SPILLER

gen wurden Sternfahrten zu unterschiedlichen Zielen rund um Pilsen zur Mitreise angeboten. Als Überraschung war die 475.111 ohne Windleitbleche und als 475.105 beschildert auf Reisen gegangen. Der Verein wollte

■ Am 11. und 12. Mai 2013 war 475.111 des „Iron Monument Club Plzen“ nach erfolgreicher Wiederinbetriebnahme wieder auf tschechischen Gleisen unterwegs. An beiden Ta-

damit an die ebenso im Jahr 1947 in Pilsen bei Škoda gebaute 475.105 erinnern, die anfangs ohne Windleitbleche fuhr.

MUSEUMSBAHN

Ende der Dampfzüge

□ Seit 1968 gehören die Dampfzugfahrten zum festen touristischen Angebot im Achertal. Damit könnte nun Schluss sein. Ab Juli 2013 verkehren vorerst keine Dampfzüge mehr zwischen Achern und Ottenhöfen. Anfangs wurden die Fahrten von der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (DGEG) organisiert. 1985 ging aus dem DGEG-Arbeitskreis Achertal der Achertäler Eisenbahnverein e. V. hervor, der seither die Nostalgiezugfahrten gemeinsam mit der Südwestdeutschen Verkehrs-AG (SWEG) durchführte. Zum Einsatz gelangten bislang Originalfahrzeuge der Strecke, die von der Dampflok Nr. 28 („Badenia“)

gezogen wurden. Als zweite Dampflok war nach einer umfassenden Aufarbeitung außerdem noch die badische Lok 20 vorhanden. Nun kommt erschwerend hinzu, dass der Verein den SWEG-Lokschuppen in Ottenhöfen räumen muss, da die SWEG das Gebäude für die Wartung an eigenen Triebwagen benötigt. Für die historischen Waggonen wäre eine Wagenhalle von Vorteil. Dafür ist allerdings eine Unterstützung durch die umliegenden Gemeinden zwingend, da der kleine Verein dies nicht alleine



FOTO: FEBSCHER

Wer nochmals mit Dampf auf der 10,4 Kilometer langen Strecke fahren will, hat nur noch am 16. und 30. Juni 2013 die Gelegenheit.

schultern kann. Ohne diese Förderung wird der Museumsbahnverkehr nach Befürchtungen des Achertäler Eisenbahnvereins bald Geschichte sein. Bis Ende des Jahres verkehrt im Plan des Nostalgiezuges ein Regioshuttle-Tw der SWEG.

Diesellokomotive



NEU bei Ihrem TILLIG-Fachhändler
Preis: 141,50 €*
(*Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.)

Art.: 04933
Diesellokomotive BR 246 der metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Ep. VI





FOTO: OKTLIB

■ Eine Sonderfahrt einer Gruppe Eisenbahnfreunde brachte das Schweineschnüzchen der Museumseisenbahn Minden am 27. April 2013 auf die Strecke zwischen Bohmte und Preußisch Oldendorf der Verkehrsgesellschaft Landkreis Osna-brück (VLO). Kurz hinter Bohmte wird das kleine Flüsschen Hunte auf einer einfachen Stahlbrücke überquert.



FOTO: KORTHOFF

■ Aus Anlass des niederländischen Thronwechsels am 30. April 2013 gestalteten die Niederlande Spoorwegen (NS) einen besonderen Königszug mit der Aufschrift: Von B(eatrix) nach A(lexander). Der Doppelstock-Triebzug 9520 in Hoorn am 8. Mai 2013.

MODERNE BAHN

DBAG kauft Loks von Bombardier

□ Trotz des Dauerstreits mit Bombardier möchte die Deutsche Bahn AG zirka 450 neue E-Loks bei dem Unternehmen in Auftrag geben. Bombardier und die DBAG haben bereits einen Rahmenvertrag mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Milliarden Euro unterzeichnet. 130 Lokomotiven von den geplanten 450 sind schon fest bestellt.

■ Unter großer Geheimhaltung wurde die bislang weiß lackierte Vectron-193961 Anfang Mai in Dessau in MRCE-Schwarz umlackiert und in 193840 umgezeichnet. Die Beschaffung einer noch unbekannt Anzahl dieser Loks durch den Lokvermieter MRCE sollte erst auf der Messe „Transport & Logistik“ Anfang Juni in München öffentlich werden. Die Überführung der Lok zurück ins Siemens-Werk nach München-Allach blieb allerdings am 18. Mai nicht unentdeckt und machte bereits kurz danach im Internet die Runde. Die Konkurrenz in Form des Lokvermieters Railpool erhielt bereits im April die ersten Vectron-Loks. Am 29. April kamen noch weitere vier Maschinen hinzu. Auch bei Metrans liebäugelt man wohl mit der Beschaffung von Vectron, zumindest wurde die Siemens-Vorführlok 193922 bis Mitte Mai intensiv vor Containerzügen zwischen Hamburg und München erprobt.



FOTO: DOLLINGER

TOP UND FLOP

TOP: Großzügige Spende

Im Rahmen der Taufe eines Vogtlandbahn-Regioshuttle-Triebwagens auf den Namen „Vogtlandkreis“ am 24. Mai 2013 in Plauen konnte Hartmut Schnorr, Geschäftsleiter der Vogtlandbahn-GmbH, einen Scheckscheck in Höhe von 1000 Euro an die Stiftung: „Hilfe für krebserkrankte Kinder im Sächsischen Vogtland“ übergeben. Der Spendenerlös stammte aus der Aktion „Weihnachtsringzug“.

FLOP: Tür zu für den Thalys

Seit dem 9. Juni sind Fahrkarten für den internationalen Hochgeschwindigkeitszug Thalys nicht mehr über die DBAG-Verkaufsstellen erhältlich. Erwerben können Kunden die Fahrscheine nur noch online unter www.thalys.com, im „Thalys-Store&More“ Köln gegenüber dem Hauptbahnhof sowie telefonisch.



FOTO: SCHEMK

Am 1. Mai 2013 kam der in dieser Zusammensetzung erst seit neuestem eingesetzte „Schienenprüfzug 1“ der DB-Netz-Instandhaltung im Erzgebirge zum Einsatz. Es wurden die Strecken Chemnitz – Aue und Zwickau – Aue – Schwarzenberg befahren. Der Prüfzug besteht aus der Zuglok 218392, dem Messwagen (99 80 93-60 005-9) und einem umgebauten Wittenberger Steuerwagen (99 80 93-60 003-4). Der Messwagen entstammt dem alten Schienenprüfexpress (719 101, 720 101, 719 102) und wurde erst kürzlich im Werk Cottbus einer Revision inklusive Neulackierung (REV 26.04.13) unterzogen. Somit ist der neue Schienenprüfzug 1, welcher unter anderem über moderne Ultraschalltechnik verfügt, nun im komplett gelben Gewand unterwegs.

Topaktuell & umfassend.



NEU!



Der **neue** Eisenbahnführer Deutschland

Josef und Stefan Högemann

Deutschlands Westen

GeraMond

Alle Strecken, alle Bahnhöfe, alle Fahrzeuge von DB, Privat- und Museumsbahnen. Dazu vollständige Streckenkarten, Fototipps, Verwendungsnachweise und ein umfangreiches Register zum schnellen Nachschlagen. Der neue Eisenbahnführer für Deutschlands Westen weiß alles über die Bahnen in NRW und Hessen, in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Ein umfassendes Kompendium, randvoll mit topaktuellen Informationen, technischen Fakten und wertvollen Hinweisen.

144 Seiten · ca. 220 Abb. · 16,5 x 23,5 cm

€ [A] 20,60 · sFr. 27,90

ISBN 978-3-86245-151-7 € 19,99

NEU!



144 Seiten · ca. 220 Abb.

16,5 x 23,5 cm

€ [A] 20,60 · sFr. 27,90

ISBN 978-3-86245-144-9

€ 19,95



144 Seiten · ca. 220 Abb.

16,5 x 23,5 cm

€ [A] 20,60 · sFr. 27,90

ISBN 978-3-86245-162-3

€ 19,99

Faszination Technik

GeraMond

Jetzt online stöbern unter

www.geramond.de

oder gleich bestellen unter

Tel. 0180-532 16 17 (0,14 €/Min.)

www.geramond.de



FOTO: SCHUIZ

■ Kurz nach der nördlichen Ausfahrt aus dem Berliner Nord-Süd-Fernbahntunnel entgleisten am 13. Mai 2013 im Weichenbereich 101010 und die ersten beiden Wagen des EC 178-Leerparks auf dem Weg zur Abstellanlage Grunewald. Unfallursache soll eine unglückliche Verkettung von menschlichem und technischem Versagen gewesen sein. Die Entgleisung hatte erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr zwischen Berlin Hbf (Tief) und Berlin-Gesundbrunnen beziehungsweise -Spandau.



FOTO: KLEIN

■ Der Einsatz der Baureihe 103 vor dem IC 118/119 stand zunächst unter keinem guten Stern und wurde im Mai vorerst wegen technischer Probleme wieder beendet. So musste der planmäßige Wagenpark am ersten Einsatztag, 25. April 2013, noch durch eine DBAG-Ersatzgarnitur vertreten werden. Erst am Freitag, 26. April, erreichte der IC 118 mit den planmäßigen ÖBB-Wagen Münster. Die Aufnahme zeigt die Rückleistung als IC 119 am folgenden Tag, den die 103 235 zwischen Münster und Stuttgart bespannen soll.

ZEITREISE

Gleich hinterm Gottesacker



1939

FOTO: YGB-ARCHIV

■ Ist es nicht manchmal beruhigend, wenn sich anscheinend gar nichts ändert? Vielleicht liegt es an der Randlage von Vils, ganz in der nördlichsten Ecke des österreichischen Bundeslandes Tirol. Die Kirche, das Pfarrhaus und auch die Ruine auf der anderen Talseite stehen wie unverändert da. An der Bahnlinie hat sich auch nur Art und Lage des Einfahrsignals verändert und die Zuggarnitur. Zunächst lag die ver-

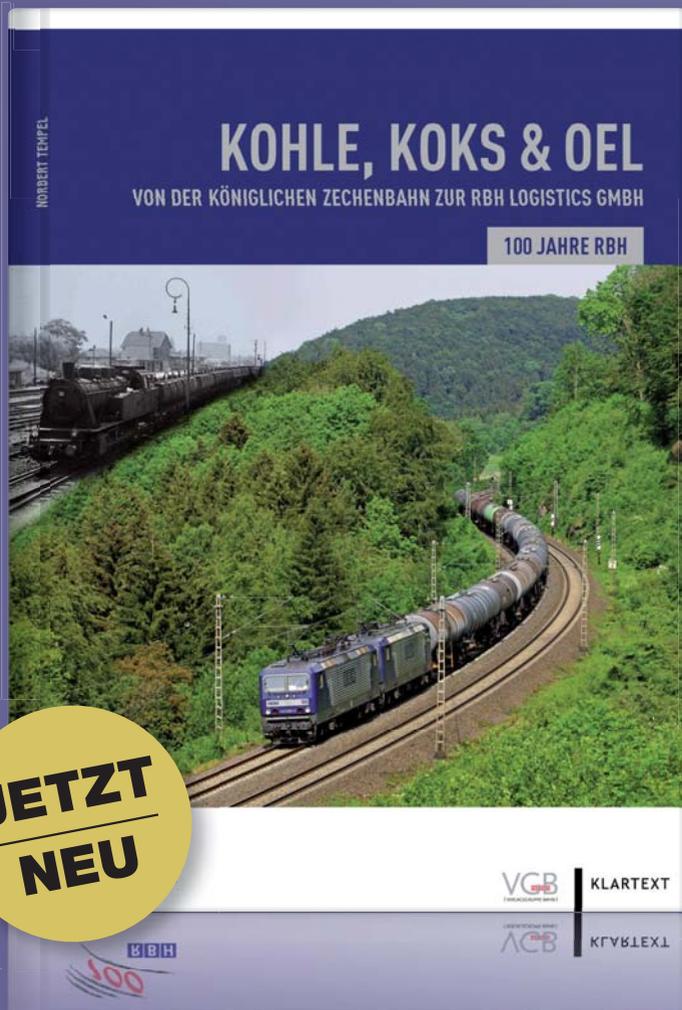


2013

FOTO: BAUER-PORTNER

wegene Vermutung nahe, auch die Fahrzeiten zwischen Kempten und Reutte in Tirol wären über die Jahre konstant geblieben. Doch nein, 1939 war man satte zweieinhalb Stunden hinter der bayerischen GtL 4/4 unterwegs, im Desiro geht es heute eine gute Stunde schneller, immerhin. Die Reisegeschwindigkeit auf dem nicht elektrifizierten Teil der Außerfernbahn liegt somit bei fast 37 km/h.

Zeichenbahn an der Ruhr



**JETZT
NEU**

Anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung porträtiert dieses Buch die Gladbecker RBH Logistics GmbH und ihre Vorgängerbetriebe. Entstehung, Betrieb und Verkehr der über viele Jahrzehnte zu einem einheitlichen Netz zusammengewachsenen Zechenbahnen und Hafenbetriebe im Ruhrgebiet werden ebenso ausführlich dargestellt wie die Entwicklung des Fahrzeugparks. Bis zur Elektrifizierung 1968 war die damalige Hibernia-Zechenbahn eine Hochburg des Dampfbetriebs. Mit dem weltweit ersten serienmäßigen Einsatz von Drehstromlokomotiven mit elektronischer Leistungsübertragung im Jahr 1976 schrieb das Unternehmen Eisenbahngeschichte. Heute steht die RBH für flexiblen Ganzzugverkehr im Montan-, Chemie- und Mineralölbereich.

168 Seiten, Hardcover-Einband, Format 22,0 x 28,0 cm, ca. 250 Farb- und historische Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581312 | € 29,95

Schienenwege gestern und heute Zeitreise durch das Ruhrgebiet

144 Seiten, Hardcover,
Format 22,0 x 29,6 cm,
ca. 250 Farb- und historische
Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581205 | € 24,95



Übertage im Revier Die Eisenbahn im Ruhrgebiet der 1950er- und 1960er-Jahre

128 Seiten, Hardcover, Format
22,0 x 29,6 cm,
mehr als 120 Abbildungen
Best.-Nr. 581201 | € 24,95



Die Große
mit dem V



Vor 50 Jahren begann die Serienfertigung der V180⁰

Die Große mit dem V

Die V180 war die Glanzleistung des Diesellokbaus in der DDR.

Nicht nur wegen ihrer gelungenen Konstruktion, sondern auch, weil junge Ingenieure die einzige Großdiesellok des Lokbau Babelsberg (LOB) beinahe aus dem Nichts erschufen.

Am 11. Januar 1963, einem Freitag, war es soweit: „Anlässlich des VI. Parteitages der SED haben die Lokomotivbauer aus dem VEB „Karl-Marx“ in Babelsberg die erste neue Diesellok vom Typ V 180 mit einer Leistung von 1800 PS der Deutschen Reichsbahn zur Verfügung gestellt. Alle in der Projektierung vorgesehenen Leistungen wurden erreicht. Die Lok wird auf den Strecken Berlin – Erfurt, Berlin – Rostock und auf dem Berliner Au-

bracht, bevor die neue Errungenschaft knapp drei Jahre nach der ersten Fahrt des Baumusters V180001 zunächst auf der Leipziger Frühjahrsmesse ausgiebig zelebriert wurde und sodann in den Schulungs- und Streckendienst ging. Im Ulbricht-Staat waren moderne Statussymbole willkommen, gerade wenn es galt, dem anderen deutschen Staat zu zeigen „Wir können auch!“, und am liebsten autark. So ganz ohne Hilfe ging es zunächst aber nicht: Die Strömungsgetriebe kamen von Voith aus



FOTO: VOLKER EWERS/LEBEN

FOTO: LOB/SIG. STÄCK

Im edlen roten Kleid, mit einem dezenten silbernen Zierstreifen und Parteitagssignet verziert unternahm die erste Serienmaschine Anfang 1963 die ersten Fahrten.

Benring eingesetzt“, hieß es im Duktus jener Zeit. Verziert mit dem Signet des Parteitags, Lorbeerkranz und grüner Girlande verließ die rote Lokomotive V 180 005 die Werkshalle und wurde auf dem verschneiten Vorplatz für Pressefotos in Stellung ge-

St. Pölten in Österreich. Letztlich wurden nur 19 vierachsige V 180 mit Getrieben aus eigener Fertigung ausgeliefert.

Die dieselhydraulische Lokomotive galt als kompliziert und ihre Herstellung setzte nach allgemeiner Auffassung viel Erfahrung und optimal ausgestattete Werke voraus. Beides gab es in der DDR nicht. Dennoch hatte man das scheinbar Unmögliche geschafft, während zu Beginn der

Alltägliches Einerlei des Jahres 1987: 118545 in Sparlackierung hat mit einem typischen Personenzug in Strausberg gehalten.

Die Große mit dem V

V 180 001 UND V 180 002 – DIE BAUMUSTER



FOTO: GÜNTHER FIEBIG, SIG. LANGE

V 180 001 nach der ersten Streckenfahrt am 12. Februar 1960 im Raw Dessau. Eine Schönheit war sie nicht.

Die V 180 war gewissermaßen um die schon vorhandenen Motoren 12 KVD 18/21 A mit 900 PS Leistung herum konstruiert worden. Die Baumuster waren vor allem eines: Zu schwer. Noch ohne die nachzurüstende Heizanlage brachten sie schon über 20 Tonnen auf jede Achse – 18 Tonnen waren von der DR gefordert worden. Die primär schraubengefederten Drehgestelle wurden für untauglich befunden und für das zweite Exemplar völlig anders konstruiert. Sie erhielten die Gummifederung, welche dann schließlich auch in die Serienfertigung einging. Die Baumuster zeigten allerlei Schwierigkeiten auf, vor allem mit den Motoren und in der warmen Jahreszeit mit deren Kühlung. 1962 folgten zwei weitere Vorseerienmaschinen zur Erprobung der Ausrüstung und zum Zweck der Gewichtsreduzierung. Mit V 180 004 wurde zudem 1963 erstmals eine V 180 auf der Leipziger Messe gezeigt. Sie war 1963 die erste Lok im späteren Anstrich Rot/Elfenbein mit zwei Zierstreifen. Die ersten beiden Maschinen sind nicht übernommen worden und wurden nach dem Ende der Erprobungen beim Babelsberger Hersteller verschrottet.

V 180 002 Anfang 1961 mit einem Messwagen der VES-M am P 877 nach Halle/Saale in Saalfeld.



FOTO: VES-M, SIG. LANGE

Die V 180 war gewissermaßen um die schon vorhandenen Motoren 12 KVD 18/21 A mit 900 PS Leistung herum konstruiert worden. Die Baumuster waren vor allem eines: Zu schwer. Noch ohne die nachzurüstende Heizanlage brachten sie schon über 20 Tonnen auf jede Achse – 18 Tonnen waren von der DR gefordert worden. Die primär schraubengefederten Drehgestelle wurden für untauglich befunden und für das

Entwicklung in denselben Hallen noch die letzten 50⁴⁰ fertiggestellt wurden.

Bei objektiver Betrachtung ist die zur etwa acht Jahre früher erschienenen Bundesbahn-V 200 ähnliche Formgebung nicht von der Hand zu weisen. Ähnliche Lackierungsvarianten hatte man auch bei den ersten V 180 ausprobiert und das markante V unterhalb der Scheiben schließlich in etwas flacherer Form beibehalten. So waren bei beiden deutschen Bahnverwaltungen Lokomotiven mit ganz ähnlichem Erscheinungsbild entstanden, eleganter die eine, harmonischer die andere. Das

Das V auf der Brust war das Markenzeichen

durchaus an einen üppigen weiblichen Ausschnitt erinnernde und futuristisch-dynamische V (wie Verbrennungsmotor) war beider Markenzeichen. Auch das Grundkonzept der dieselhydraulischen Kraftübertragung von zwei Motoren entsprach der westdeutschen V 200, doch musste die DDR-Großdiesellok unter gänzlich anderen Vorzeichen und ohne profundes Wissen über die V 200 entstehen.

Man war schließlich zu Recht stolz auf die V 180. Als Aushängeschild eigneten sich die neuen Dieselloks daher vorzüglich. Nicht nur, dass die sauberen, crème-roten Maschinen im schmutzig-grün-braunschwarzen Reichsbahnalltag der 60er-Jahre unerhört auffielen. Der Babelsberger Hersteller warb mit ihnen nur allzu gern

Hp 1 in Helmstedt für 01084 vor D109 nach Berlin, als V 180 044 1967 mit einem britischen Militärzug in den Grenzbahnhof einfährt.



FOTO: DIETER HOLTGE/ EISENBahnSTIFTUNG



Am 29. und 30. März 1966 befuhr die VES-M mit V180 062 die Rübelandbahn (Foto in Elbingerode), um die Eignung der V180¹ für die frisch elektrifizierte Strecke zu erproben.

und die Reichsbahn tat es ihm in ihren Kursbüchern gleich. Das vor allem politisch motivierte Wunschbild entsprach freilich kaum der Realität, betrug ihr Zugförderungsanteil Mitte der 60er-Jahre unter den noch fast 5000 Dampflokomotiven kaum mehr als ein Hundertstel.

Die Kapazität bei LOB mit einer eigens eingeführten Taktstraße reichte für etwa 70 V180 jährlich. Diese Zahl stand im Einklang mit der im Siebenjahrplan von 1959 geforderten Quote von 148 Stück bis 1965, nicht jedoch mit der von Nichtfachleuten darin blauäugig übersehenen, aber unumgänglichen längeren Erprobungsphase. Die DDR-Führung sah das Dampfende perspektivisch im Jahr 1975 – ermöglicht neben einer umfangreichen Elektrifizierung nicht nur durch etwa 50 ab 1966 jährlich zu bauende V180, sondern auch unterstützt durch 200 V300 sowie 700 V100 aus der Sowjetunion. Ein Produktionsvolu-

Die Sowjetloks sollten nur Ergänzung sein

men von 50 Großdiesellokomotiven pro Jahr hätte selbst noch Raum für Exportaufträge gelassen. Die stellten sich aber nie ein. Theoretisch betrachtet war die Kapazität ausreichend, um den Traktionswandel pünktlich abzuschließen, nachdem 1961 das große Ziel um fünf Jahre verschoben worden war. Nur noch 100 sowjetische V300 sollten importiert und stattdessen 100 weitere V180 gebaut werden, insge-



Die V180¹ wurde von LOB intern als V200 bezeichnet. Die DR warb in ihren Kursbüchern ebenfalls gern mit der V-Traktion.



Auf dem südlichen Berliner Außenring bei Genshagener Heide blickt der Fotograf dem Lokführer der V180 027 über die Schulter, als ein 01-bezogener Schnellzug nach Halle/Saale entgegenkommt.

Die Große
mit dem V

FOTO: NEMA/SLG, POPP



SOZIALISTISCHE HILFE BEIM MOTORENTAUSCH

Die Leistungssteigerung zur V180¹ führte durch Mängel beim Kolbenguss ab 1966 zu häufigen Motorenausfällen. In den Akten des VEB NEMA Netzschkau (NEMA = Netzschkauer Maschinenfabrik) fand sich ein schriftliches Hilfesuch des Ministeriums für Verkehr vom September 1966. Die Motoren der V180 118 und 123 sollten in Ermangelung eines Krans im Heimat-Bw schnellstmöglich dort getauscht sowie die Reparatur weiterer Maschinen vorbereitet werden. Doch erst nach einem Umbau des Anschlussgleises zur Kranbahn mit seinen engen 100-Meter-Radien 1968/69 konnte man dort Motoren tauschen.

Motorentausch der Reichenbacher V180 121 im VEB NEMA, dem Betriebsbuch zufolge wahrscheinlich in der Zeit vom 18. bis zum 25. Juni 1970.

Lange Zeit dominierten die Babelsbergerinnen den Transitverkehr durch Berlin (West). V180 046 fährt am 9. August 1965 in den Bahnhof Zoologischer Garten ein.



FOTO: KARL-FRIEDRICH SEITZ

drängen. Obwohl starke Schwankungen des Ölpreises auf dem Weltmarkt bekannt und absehbar waren, blieb die annähernde Vollverdieselung als einzige Möglichkeit, den Traktionswandel halbwegs wie geplant herbeizuführen. In einem Ministerratsbeschluss vom 17. März 1966 war sie dann auch beschlossene Sache. Die Produktion der V180⁰ respektive der um 146 kW (200 PS) stärkeren V180¹ in den Jahren 1965/66 lief nun auf Hochtouren, dann folgten die sechsachsigen V180²⁻⁴ mit auf 15,6 Tonnen reduzierter, nebenbahn-tauglicher Achsfahrmasse.

Die B'B'-Loks gelangten zunächst beim Bw Berlin-Karlshorst weit des Herstellers zum Einsatz, anfangs aus Angst vor Ausfällen meist noch zusammen mit der planmäßigen Dampfbespannung. Es war gelungen, bei den Serienloks die Achsfahrmasse auf 19,5 Tonnen zu senken, und die V180 war so auf vielen Hauptstrecken einsetzbar. Die neuen Lokomotiven entsprachen voll dem beabsichtigten Einsatz-

samt 740. Auch eine sechsachsige Nebenbahnvariante und leistungsstärkere Typen waren bereits angedacht.

Ende 1965 waren 85 V180⁰ und 29 der nunmehr mit 1470 kW (2000 PS) motorisierten V180¹ ausgeliefert. Trotz dieser zwar den Plan um über 30 Stück verfehlenden, für die Produktion in einem viel kürzeren als dem veranschlagten Zeitraum aber durchaus als Erfolg zu wertenden Zahl glaubten sich die politischen Entscheidungsträger durch ernüchternde Erkenntnisse zum Umdenken gezwungen: Für die bis dahin noch erstrebte großflächige Elektrifizierung hätten die notwendigen Kraft-

werke gar nicht zur Verfügung gestanden. Das immer flüssiger sprudelnde Erdöl aus dem Osten schien sich dagegen als leicht verfügbares Allheilmittel geradezu aufzu-

Man sah 118 124 ihre Kraft nicht an. Mit einer Zughakenleistung von 1570 kW war sie die stärkste dieselhydraulische Lokomotive der DR und einer 132 nahezu ebenbürtig.

FOTO: RAINER HEINRICH



Vorortzug Schöna – Dresden mit Steuerwagen und mittig eingegliedert V180 1967 in Rathen. Gegenüber den VT- und Dampfzügen waren diese Garnituren ein deutlicher Fortschritt.

profil. Nur einigen Dampflokbaureihen wie 01, 03, 41 oder 44 war sie deutlich unterlegen, doch hatte man sie auch gar nicht für deren Ablösung konzipiert. Dennoch gehörten auch schwere Schnellzüge von und nach Berlin von Anfang an zum Einsatzspektrum der V180. Auf dem Berliner Außenring drangen sie in die Einsatzpläne der 62 und 65¹⁰ vor den wichtigen Sputnik-Zügen ein. Fast gleichzeitig, noch zum Ende des ersten Produktionsjahres, setzte man als Vorausesemplar V180 018 nach Berlin-Grunewald um, gefolgt von weiteren 17 Maschinen bis Ende 1965. Im Westteil Berlins sollten diese von einer modernen DDR künden und dominierten bis auf wenige Ausnahmen und bis zur allgegenwärtigen Übermacht der Baureihe 132 länger als ein Jahrzehnt dort unangefochten den Reisezug- und Güterzugverkehr.

Die V180 taugte zur Universallokomotive

Zu weiteren Hochburgen entwickelten sich beispielsweise die Bahnbetriebswerke Dresden, Halle P, Leipzig Hbf Süd, Neustrelitz, Magdeburg, Güstrow und Schwerin. Mit beachtenswerten Tagesleistungen liefen V180 quer durch die Republik beispielsweise von Leipzig nach Rostock, von Dresden nach Schwerin, von Oebisfelde nach Görlitz oder von Leipzig nach Stralsund. Im Westen waren sie aufgrund ihrer Einsätze im grenzüberschreitenden Verkehr in Lübeck, Helmstedt und Hof wohl bekannt.

Kurios, aber bemerkenswert war die Erprobung von V180 062 im März 1966 auf der soeben elektrifizierten Rübelandbahn. Aufgrund möglicher Fehlzündungen von Sprengladungen durch Streuströme in den dortigen Eisenerzgruben musste anfangs der elektrische Zugbetrieb dreimal am Tag pausieren. Die Personenzugleistungen wurden daraufhin vom 22. Mai bis zum 1. August 1966 von fünf V180⁰ übernommen.

Obwohl dafür eigentlich nicht vorgesehen, vertraute man den 1800-PS-Lokomotiven auch Transitzüge und internationale Güterzüge mit hoher Priorität an. Spätes-



FOTO: BILDARCHIV DER EISENBAHNSTIFTUNG

Eine Sonderrolle hatte V180 059 inne. Die 1965 gebaute B'B'-Maschine wurde zunächst als V200 1001 vorgestellt und diente nicht nur als Erprobungsträger für die neuen 1000-PS-Motoren, sondern auch für einen blendfreien GFK-Führerstand. Das Fahrzeug wurde 1984 ausgemustert.

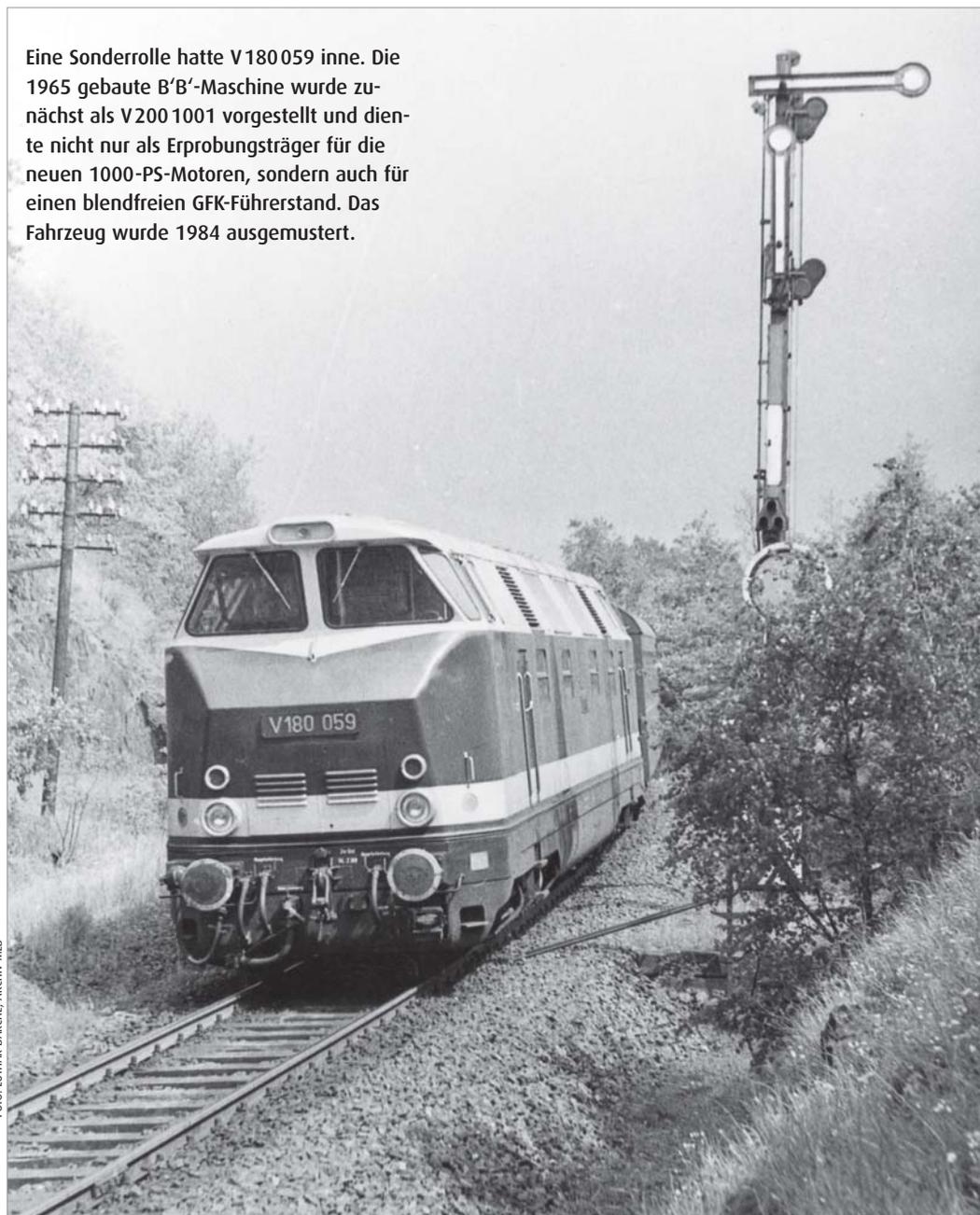


FOTO: LOTHAR BÄRCHER, ARCHIV MEB

Die Große mit dem V

Bei Weteritz hatte 118522 am Abend des 20. September 1983 den Güterzug TDe 45434 von Seddin nach Hannover am Haken.

tens mit Erscheinen der ersten Serien-V180¹ im Jahr 1965, welche ohne die 1966 eingeführten Taigatrommeln ihrer Maschinenleistung entsprechend eigentlich V200 hätten heißen müssen und von LOB intern auch so bezeichnet wurden, war die Babelsberger Großdiesellok zur echten Universallok avanciert und inzwischen selbst für 03-Pläne geeignet.

Nachdem die vierachsigen V180 – 1970 in die neue Baureihe 118 eingeordnet – auf den großen Hauptstrecken in der gesamten Republik zum gewohnten Bild geworden waren und selbst im Wendezugverkehr in Rostock und Dresden, zeitweise mittig zwischen zwei vierteiligen Doppelstockeinheiten eingereiht, überzeugt hatten, bekamen sie zusehends die selektische Konkurrenz aus Woroschilowgrad. Der Wunsch nach einem Traktionswandel in weniger als zehn Jahren erschien mit den auch kurzfristig abrufbaren großen Kapazitäten des sowjetischen Herstellers zum Greifen nahe. Mit

Noch vor der Bahnreform entbehrlich

der aber nicht unproblematischen Einführung der Importlokomotiven war nicht gerechnet worden. Ähnliches wiederholte sich in noch drastischerem Ausmaß in den 80er-Jahren mit der BR 119. Obwohl auch die V180-Varianten wie jede neue Maschine im regulären Betrieb an Kinderkrankheiten litten, war die DDR-Eigenentwicklung doch längst erwachsen geworden, beim Personal beliebt und erfüllte sehr zuverlässig ihre Aufgaben. Bei einer hypothetischen Weiterentwicklung und einem Weiterbau der V180 hätten die Probleme mit den Importfahrzeugen vermieden werden können und der Traktionswandel wäre ebenfalls bis Anfang der 80er-Jahre vollzogen worden. Doch in die Zukunft blicken und von Beginn an den besseren Weg wählen kann niemand.



Am 2. März 1991 pflegte ein Betriebsarbeiter im Rummelsburger Rundschuppen die frühere Regierungszuglok 118552, daneben 118507.

FOTO: VOLKER EMERLEBEN

Ungeachtet des im September 1968 abgebrochenen V240-Programms und Startproblemen mit den sowjetischen 3000-PS-Lokomotiven fuhr die DR mit der Leistungssteigerung der V180 fort, um sie weniger überlasten zu müssen und den

Schadbestand zu reduzieren. Im Zuge normaler Hauptuntersuchungen wurden ab 1973 stärkere Motoren mit 735 kW (1000 PS) Leistung in die meisten V180⁰ eingebaut. Erst 1981 wurden diese nun leistungsmäßig an die V180¹ angeglichenen

In Wanzleben ging am 25. Februar 1991 scheinbar noch alles seinen gewohnten Gang, als die Magdeburger 118579 einige Wagen an der Ladestraße abgestellt hatte.



FOTOS (2): KARL-HEINZ SIEBE

Maschinen durch die neu geschaffene Unterbaureihe 118⁵ auch äußerlich erkennbar. Nichts hatte vorher darauf hingewiesen. Mit 118 124 und ihren beiden 1100-kW-Maschinen (2991 PS) wurde 1983 bewiesen, dass die Reihe 118 bei konsequenter Weiterentwicklung der 132 hätte ebenbürtig sein können. Die Lokomotive brach-

Zweite Karriere in der neuen Eisenbahnwelt

te in Versuchen effektiv 1570 kW auf den Zughaken, eine 132 mit eingeschalteter Zugheizung dagegen 1487 kW. Ein weiterer Versuch war 118 117 mit zwei 900-kW-Motoren (2447 PS). Auch hohe Geschwindigkeiten wären mit den V 180 womöglich erreichbar gewesen. Herstellerseitig hatte man mit späteren Höchstgeschwindigkeiten bis zu 160 km/h gerechnet und die Lok entsprechend vorbereitet.

Allen Leistungssteigerungen zum Trotz wurde mit dem Zusammenbruch des Schienenverkehrs mit der politischen Wende in der DDR ab 1990 das Ende der Babelsberger Großdiesel eingeleitet. Die vierachsigen Loks der Baureihen 118.0, 118.1 und 118.5 waren zuerst entbehrlich und hatten den aktiven Dienst bis zum 30. Dezember 1993 zu quittieren, nachdem am 1. Januar 1992 noch 93 Maschinen in die DB-Baureihe 228 übernommen worden waren.

Sechs von ihnen sind heute Bestandteil von musealen Sammlungen. 118 505, die erste Serienlok aus dem Jahr 1963, ist die Museumslok des DB-Museums mit der offiziellen Bezeichnung 288 185 am Standort Arnstadt. Schon am 26. Januar 1991 gelangte 118 075 in das Deutsche Technikmuseum Berlin, sie ist heute die einzige noch originale V 180⁰. 118 118 kam zum Eisenbahnmuseum Schwerin, 118 141 nach Chemnitz-Hilbersdorf, 118 578 zum Thüringer Eisenbahnverein in Weimar und 118 586 zum Eisenbahnmuseum Staßfurt.

Privatbahnen spendierten trotz der weniger universellen Verwendbarkeit der B'B'-Lokomotiven acht V 180¹ und V 180⁵ für einige Jahre eine zweite Karriere, namentlich 118 104, 119, 124, 168, 548, 550, 552 und 585. Inzwischen sind alle abgestellt, zwei bereits verschrottet: 118 104 der Ei-



Als Adam 15 von Uwe Adam EVU stand die frühere 118 168 am 20. April 2006 in Klostermansfeld in Bauzugdiensten.

senbahngesellschaft Potsdam im Jahr 2011 auf einem Schrottplatz in Putlitz und 118 548 der Westfälischen Almetalbahn nach einem Unfall bereits im Frühjahr 2009 in Altenbeken. Zuvor diente die Maschine, bis 1989 im Rummelsburger Schuppen eine von drei ständig bewacht hinterstellten Regierungszuglokomotiven, noch als Ersatzteilspeicher. Auch die zweite für die Führung der DDR vorbehaltene Maschine, 118 550, erlitt einen Unfall. Doch es gibt auch Gutes zu vermelden: Die ITL Eisenbahngesellschaft bereitet die Wiederinbetriebnahme der dritten Regierungszuglok vor. 118 552 war 2009 die letzte noch im Einsatz stehende vierachsige Lok ihrer Baureihe und soll voraussichtlich bis Ende 2013, möglicherweise sogar im Reichsbahnkleid, wieder in Betrieb genommen werden.

Länger und zahlreicher im Dienst von Staats- und Privatbahnen standen die sechsachsigen V 180 und eine nicht geringe Zahl ist bis heute vorhanden. Aber ihre Geschichte soll ein anderes Mal erzählt werden. □ *Olaf Haensch*



118 002 der ITL ist die ehemalige Regierungszuglok 118 552. Am 2. April 2009 wurde sie im Elbsandsteingebirge gesichtet.



Die Regental-Bahnbetriebs GmbH übernahm 1992 als erste Privatbahn vier V 180. Sie kamen aber nur selten zum Einsatz.



Neben der sechsachsigen 118 749 wurden auf einer Ausstellung des Thüringer Eisenbahnvereins in Weimar gleich drei vierachsige Museumsloks zur Schuppenparade versammelt.



FOTO: MICHAEL KRUMMEL

Der Führerstand der Hallenser 03¹⁰ war jahrzehntelang Harry Heydenbluths zweites Zuhause.

Halle (Saale) Hbf,
30. April 2013, 18.09
Uhr: Planmäßig rollt am
Bahnsteig 5 der von
03 1010 beförderte
Sonderzug aus Saalfeld
ein. Für den Lokführer
ist die pünktliche
Ankunft an diesem Tag
Ehrensache – Es ist sein
letzter Dienst.

Der Meister sagte „Tschüss!“

Ein Tag nach seinem 70. Geburtstag, nach 50 Jahren im Betriebsdienst bei der Eisenbahn und fast 30 Jahren auf und mit der 03 1010 nimmt Harry Heydenbluth Abschied vom aktiven Fahrdienst. Wenige Minuten nach der Einfahrt, nach der obligatorischen und ordnungsgemäßen Übergabe der Lokomotive an die Spätschicht, verlässt er unter dem minutenlangen Beifall der auf dem Bahnsteig stehenden Fahrgäste, viele sichtlich um Fassung bemüht, den Führerstand. Allen Anwesenden ist die Bedeutung dieses Momentes bewusst. Hier steigt einer der ganz großen Dampflokmotoren ab. Einer jener letzten Fahrmänner, welche die Handhabung der Dampflokomotive noch von der Pike auf gelernt haben. Harry Heydenbluth, von seinen Kollegen und Freunden respektvoll „Der Meister“ genannt, stellt wie kaum ein zweiter Lokführer diese einmalige Beziehung zwischen Mensch und Maschine dar. Sein Gesicht und sein Name stehen für die 03 1010.

Aufgewachsen im thüringischen Manebach, begann seine Lokführerlaufbahn 1963 zunächst als Heizer in Ilmenau, wo er mit den Baureihen 93 und 94 in Berührung

kam. Die weiteren Stationen hießen Arnstadt und Leipzig, ehe Ende der 70er-Jahre Halle seine neue Heimatstadt wurde. Als erfahrener Dampflokmotorenführer, zuletzt im Einsatz auf den Reko-03 des Bw Leipzig West, kam er in den Kreis jener ausgewählten Personen, in deren Obhut und Pflege die in Halle stationierten Starlokomotiven 03 1010 und 18 201 lagen. Nach sporadischen Einsätzen auf der Lok ab 1984 wurde er ab Anfang der 90er-Jahre durch die Fahrten mit der 03¹⁰ im gesamten Bundesgebiet sowie im Ausland für viele Eisenbahnfreunde zu einem der bekanntesten,



Gelassen der Lokführer, durch die Bahnhofshalle am Alexanderplatz tobend seine Maschine: Am 24. September 1994 führte 03 1010 den D358 als letzten Dampfzug über die alte Berliner Stadtbahn.

FOTO: ROBIN GARN

durch sein stets ruhiges und bescheidenes Auftreten beliebtesten sowie durch sein Fachwissen auch anerkanntesten Dampflokführer in Deutschland. Doch nun sei eben der Zeitpunkt gekommen, wo man sich eingestehen muss, dass es Zeit wird, auf die Signale des Körpers zu hören. Seit einiger Zeit zwickt es im Rücken. Die Belastung der Arbeit an der Lok, die vielen Stunden am Regler, stehen einer dringend notwendigen gesundheitlichen Regeneration im Wege. Denn dem unermüdlichen Ein-

Die „1010“ ist mit seinem Namen verbunden

satz von Heydenbluth für die betriebsfähige Aufarbeitung der „1010“ nach deren Abstellung im November 2008 folgten seit Juli 2011 anderthalb Jahre, in denen er nahezu ununterbrochen mit der Lok unterwegs war. Ob Flensburg oder Zittau, ob Emden oder Budapest: Harry war immer dabei. Er kennt die Lok wie kein zweiter, keine Undichtigkeit blieb seinen wachsamen Augen verborgen und kein fremdartiges Geräusch aus dem Fahrwerk ungehört. Seinem Wissen um die Lok, seinem Können und seinen Fertigkeiten ist es zu verdanken, dass die 03 1010 nach der Hauptuntersuchung bis Ende April 2013 knapp 50000 Kilometer störungsfrei (!) zurücklegte. Doch zugunsten der Gesundheit überließ er zunehmend Jüngeren den Regler, zog sich selbst in die zweite Reihe zurück, blieb aber stets der Mann, der die Fäden im Hintergrund in der Hand hielt.

Der Termin für seine Abschiedsfahrt wurde sehr kurzfristig festgelegt. Trotz nur dreiwöchiger Vorbereitungszeit und dank der Mithilfe der Warnetalbahn GmbH, des EMBB Leipzig und der Traditionsgemeinschaft Bw Halle P e.V. konnte der Förderverein 03 1010 e.V. eine dem Anlass würdige Sonderfahrt von Halle über Leipzig-Leutzsch, Weißenfels, Naumburg, Erfurt und Arnstadt nach Saalfeld organisieren. Die Rückfahrt führte durch das Saaletal über Jena und Naumburg nach Halle. Etwa 170 Fahrgäste, angereist aus dem gesamten Bundesgebiet, saßen im Zug und standen an den Fenstern. Als nächtlicher Höhe-



Höhepunkt des Tages und Schlusspunkt einer Karriere: Die schwarze Dame hält noch einmal Hof für Ihren Meister, umhüllt von Rauch, Dampf, Feuerwerk und Musik.

FOTO: TORSTEN ZIRPEL

punkt rollte 03 1010 unter einem spektakulären Feuerwerk zu den emotionalen Klängen von „Chariots of Fire“ von Vangelis und Tina Turners „Simply The Best“ vor den glänzenden Augen ihres Meisters noch einmal auf die Drehscheibe, als würde sie Lebewohl sagen wollen. In jenen Minuten

werden sich viele der anwesenden Freunde und Kollegen an die Stunden der Mitfahrten auf dem Führerstand oder in den ersten Wagen eines Plandampf- oder Sonderzuges erinnern haben. Und jeder wird für sich gedacht haben: „Danke, Harry! Alles Gute!“ □ Sebastian Werner



In Saalfeld wurden dem gerührten Lokführer zahlreiche Wünsche und Geschenke überreicht. Im Namen der Warnetalbahn GmbH überreichte Ingo Kamossa einen prächtigen Blumenstrauß und eine individuelle Zp2-Scheibe.

FOTO: STEFFEN RUDOLPH

»Auf Ihrem Smartphone«

Scannen Sie diesen QR-Code und sehen Sie einen kurzen Film über die Abschiedsfahrt. Die Übersicht finden Sie auch unter www.vgbahn.de/QR



Aus einem wahrlich abenteuerlichen Vorhaben entwickelte sich in 20 Jahren eine der schönsten deutschen Museumsbahnen. 2013 ein Anlass zum Feiern: „Pollo“ lebe hoch!

Viva Pollonia!



Weiter Horizont,
liebliche Land-
schaft, authenti-
sche Züge, eine
scheinbar stehen-
gebliebene Zeit:
Das ist „Pollo“.

Fast ein Vierteljahrhundert war es her, dass auf dem Prignitzer Schmalspurnetz der letzte Zug gefahren war. Angesichts des um 1990 fast unverändert großen Angebots planmäßig fahrender Dampfbahnen im Osten Deutschlands und ganz anders geariteter Alltagsgedanken jener Zeit des Auf- und Abbruchs verschwendete kaum noch jemand einen Gedanken daran. Anders im Erzgebirge: Der Wiederaufbau der erst 1985 bis 1989 abgebauten Preßnitzalbahn war gewissermaßen zeitgleich mit der Wiedervereinigung Deutschlands entschieden.

Von den Schmalspurbahnen Brandenburgs war nun aber vergleichsweise wenig übrig geblieben. Ungeachtet dessen fanden sich am 5. Juni 1993 einige „Pollo“-Freunde zusammen, um einen Verein mit dem Ziel des Wiederaufbaus eines Teil-

stücks zu manifestieren. Unter den 17 Gründungsmitgliedern war Stefan Hoepfner, dem als unermüdlichem Motor der Gruppe ein großer Teil des Verdienstes gebührt, die Museumsbahn zu der großen Attraktion gemacht zu haben, welche sie heute ist. Das Lebenswerk des 2012 verstorbenen Vereinsvorsitzenden, seiner Frau und der bis heute 15 bis 20 nicht minder tatkräftigen Aktiven ist eine neun Kilometer lange, wie einst auf Kies gebettete Bahn durch eine relativ ursprüngliche, herrliche Landschaft. Im touristischen Niemandsland etwa mittig zwischen Berlin und Hamburg gelegen, kommt ihr zudem einige Bedeutung für die Region zu.

Das Erfolgsrezept ist einfach, aber wirkungsvoll. Nicht genug damit, dass zwischen Mesendorf und Lindenberg erlebt werden kann, wie man früher dort reiste. Nein, es wird bewusst jedes Jahr etwas Neues geboten, wie Hoepfners Nachfolger Sven Lieberenz verrät: „Zum einen wollen wir selbst nicht stehenbleiben. Wir wollen unsere Museumsbahn so authentisch wie möglich gestalten. Also nicht nur der Zug muss stimmen, sondern auch das ganze Ambiente wie die Telegrafeneleitungen oder die Blechbude in Vettin.“ Selbst noch während der Festwoche 2013 wurde gearbeitet. Weitere Masten wurden aufge-

Nur Minuten nach der Fertigstellung wurde am 11. Mai 2013 der neue Oberlichtwagen 970-855 feierlich eingeweiht. Vereinsvorsitzender Sven Lieberenz (2.v.r.) hatte nicht einmal Zeit, die Arbeitshose abzulegen.



stellt und ein auf altem Rahmen komplett neu aufgebauter Personenwagen ist erst in letzter Minute fertig geworden. Auch an einem restaurierten Stangenwagen, wie es ihn früher ausschließlich in der Prignitz gab, wurde bis zuletzt gearbeitet. Die Rahmenfarbe und die Anschriften waren noch nicht getrocknet, als er am 1. Mai in Betrieb genommen wurde. Überhaupt hatte die Vorbereitung der Festwoche beinahe jede freie Minute gekostet, erzählt Lieberenz:



FOTO: SIG. PRINKE E.V.

1994: Noch deutet wenig darauf hin, dass man vom brachliegenden Bahnhofsgelände in Mesendorf künftig zu gemütlichen Zugfahrten wird aufbrechen können.

können. Dass wir heute mit drei Dampflok fahren, das war alles nicht vorstellbar. Da hat damals keiner daran geglaubt", sagt er bescheiden. Die Resonanz belohnt den

Verein für die Mühlen. Die Züge waren auch in diesem Jahr fast immer gut gefüllt und an den beiden öffentlichen Fototagen nahmen jeweils rund 100 Gäste teil.

Der noch ferne Wunsch heißt Bahnhof Lindenberg. „Ich habe keine Angst vor der notwendigen Öffnung des früheren Einschnitts (heutiger Endpunkt, Anm. d. Verf.). Der Wiederaufbau des alten Bahnhofs Lindenberg ist mein großes Vereinsziel als Vorsitzender. Und perspektivisch hat man viel-



FOTO: SIG. PRINKE E.V.

25. Mai 1994: Nach 25 Jahren kehrt die Denkmallok 99 4644 (1965 bis 1969 Est Perleberg) nach Lindenberg zurück.

„Seit Januar waren wir jedes Wochenende hier oder haben woanders gearbeitet. Dafür ist viel Urlaub und Freizeit draufgegangen. Durch den langen Winter sind wir sehr in Verzug gekommen und haben wirklich bis zuletzt gebraucht. Auch viel eigenes Geld steckt hier drin.“

Der Verein hat aktuell 81 Mitglieder und ist wie eine große Familie. Das spürt man bei jedem Besuch. „Pollo“ ist historisches Eisenbahnerlebnis, Entspannung und Urlaub, freundliches Willkommen fern des Wohnorts, fast als wäre man dort heimisch. Es ist auch diese Verbundenheit, welche die Freunde der Bahn jedes Jahr aufs Neue mit Spannung die Dampfwoche im Mai herbeisehnen lässt.

Sven Lieberenz ist sichtlich stolz über das Erreichte: „In der Größenordnung hätte man sich das damals nicht vorstellen



FOTO: OLAF HERRIG

9. Mai 2002: Nach acht Jahren Arbeit wird die Museumsbahn zwischen Mesendorf und Brünkendorf mit 99 542 feierlich eröffnet.



Mai 2004: Aufgrund bedauerlicher Vereinsdifferenzen blieb der Gasteinsatz des Aushängeschildes der Mansfelder Bergwerksbahn, der Gr 320, als „99 1401“ bisher leider einmalig.

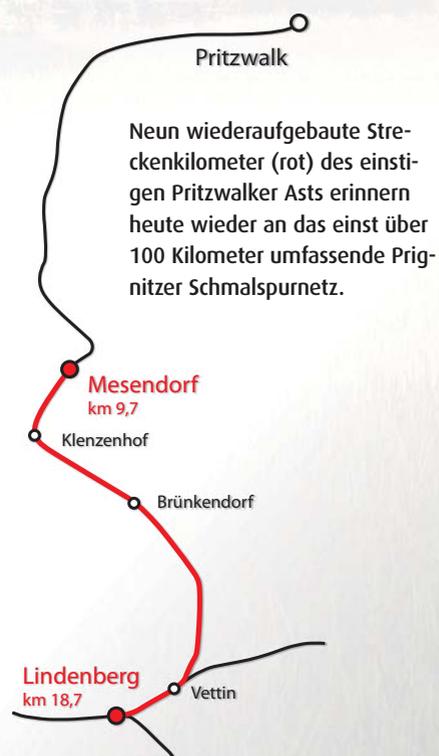


Drei IVK gehörten früher zum Perleberger Bestand. 99 608 und 99 574, hier im Bahnhof Brünkendorf, riefen 2013 die Erinnerung wieder wach – unterstützt von 99 4511.

leicht auch die Möglichkeit, dort eine Halle zum Schutz der Wagen zu errichten“, deutet der Vereinschef an. Er ist sich seiner Verantwortung bewusst, aber auch dankbar für das Vertrauen, das ihm der Verein mit seiner Wahl aussprach: „Das Erbe von Stefan anzutreten, ist eine Riesenherausfor-

derung. Es war vielleicht absehbar, dass ich das mal in zehn oder 15 Jahren machen werde. Dass ich das Amt nun so überraschend übernehme, ist nicht einfach, aber auch machbar. Ich werde es in seinem Sinne fortführen, authentisch und ohne viel Schnickschnack.“ Mit der Wahl eines

27-Jährigen zum Vorsitzenden hat der engagierte Verein „Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg“ (PKML e.V.) ein Zeichen in der deutschen Museumsbahnlandschaft gesetzt. Man darf gespannt sein, was er zu den nächsten Fahr- und Dampftagen präsentieren wird. □ *Olaf Haensch*



FOTOS: OLAF HAENSCH

Die Mitfahrt in den stilechten Schmalspurzügen ist ein Muss, sich auf der sonnigen letzten Plattform Landluft und Dampf um die Nase wehen zu lassen, ein real gewordener Traum.

Anfang Mai kamen wieder einige Dutzend Eisenbahnfreunde in den Genuss stilechter Züge der frühen Epoche IV. Vor allem beim Rhön-Züggle im äußersten Norden Bayerns entstanden stimmungsvolle Bilder.

Mai-Launen



Das Team um Stephan Herrmann, den bekannten Organisator von Fotozügen, veranstaltete auch dieses Jahr Maidampf. Die Veranstaltung war zweigeteilt und am Freitag, 3. Mai 2013, trafen sich die zahlenden Teilnehmer im äußersten Osten der Republik, um die seit rund einem Jahr wieder betriebsfähige DR-Schnellzugdampflok 03 2155 der Firma Wedler und Franz Lokomotivdienstleistungen (WFL) aus Nossen auf der ehemaligen Einsatzstrecke in der Lausitz zwischen Cottbus und Görlitz abzulichten. Zusammen mit den vierachsigen Rekowagen des LDC (Lausitzer Dampflok-Clubs) aus Cottbus konnten so noch einmal frühere Planzüge nachgestellt werden.

Von dort ging es Richtung Süden zum Rhön-Züggle. Auch zwischen Mellrichstadt und Fladungen gab es eine günstige Gele-

genheit für eine Dampfzugveranstaltung: Der Verein Wutachtalbahn e. V. setzt seit vielen Jahren auf der Sauschwänzlebahn zwischen Blumberg-Zollhaus und Weizen die Schlepptender-Dampflokomotive 50 2988 ein. Für die früher auch in Schweinfurt stationierte Maschine meldete das Dampflokwerk Meiningen Anfang Mai den Abschluss der aktuellen Reparaturen. Da die Lok keine PZB 90-Anlage besitzt, bot sich deshalb die nordbayerische Museumsbahn für einen epochengerechten Einsatz an. Diese auch als Streitalbahn bezeichnete Strecke ist rund 20 Kilometer lang und wird heute von den Museumszügen des Rhön-Zügles befahren. Der Planbetrieb wurde hier im Personenverkehr zum Sommerfahrplan 1976 eingestellt, der Güterverkehr konnte sich rund elf Jahre länger bis zum Mai 1987 halten. Bei der Strecke handelt es sich um eine Nebenbahn mit

einmaligem Charakter in wunderschöner Landschaft. Zwar wurden insbesondere auf den Unterwegsbahnhöfen die Gleisanlagen weitgehend zurückgebaut, der Endbahnhof Fladungen ist als Teil des Fränkischen Freilandmuseums mit Empfangsgebäude, Güterschuppen, Laderampe, Lokschuppen und diversen Nebengebäuden eine wahre Augenweide geblieben.

Dank engagierter Mitarbeiter von DB-Schenker konnte für die Fotozüge, passend zu Lok und Pwg des Rhön-Zügles, ein Güterwagenpark fast wie zu DB-Zeiten bereitgestellt werden. Keine leichte Aufgabe angesichts der Tatsache, dass sich Schenker in den letzten Jahren von einem Großteil der älteren fotozuggeeigneten Güterwagen-Bauarten getrennt hat. So konnte am Samstag, 4. Mai, 50 2988, EDV-gerecht als 052 988-2 umbeschriftet, zusammen mit der altroten 211 200-1 der Würzburger



052 988 erinnert kurz vor dem Bahnhof Ostheim an die früheren Nahgüterzüge auf den fränkischen Nebenbahnen. Leider ist von dem früheren Netz kaum noch etwas verblieben.



FOTOS: KLEIN

211200 wird in wenigen Minuten in den Bahnhof Stockheim einfahren.

Zeitreise mit Dampf und Diesel in längst vergangene Bahn-Epochen

Zwischen Mellrichstadt und Stockheim ist die 098 886 auf dem Weg nach Fladungen. Direkt hinter der Lok läuft der typische Güterzug-Begleitwagen für das Personal.



DGEG-Gruppe mehrere Güterzüge auf der Strecke nach Fladungen bespannen. Die 211 der DGEG war auch vor Ort, um die 50 und die Güterwagen zu überführen.

Der dritte Tag stand unter dem Motto Lokalbahn. Da 50 2988 nur einen Tag zur Verfügung stand, kam auf Wunsch der Teilnehmer am Sonntag die einheimische Lokalbahnlok 98 886 zum Einsatz, ebenfalls EDV-gerecht, als 098 886-5 beschriftet. Sie ist die aktuelle Zuglok des Rhön-Zügles. Ergänzend kam auch am Sonntag 211 200 noch einmal zum Einsatz.

Und das Fazit? Das Wetter war insgesamt beinahe aprilhaft launisch und changierte zwischen Regen, Nebel, bedecktem Himmel und strahlendem Sonnenschein. Dadurch konnten allerdings auch sehr viele stimmungsvolle Aufnahmen entstehen. Die Bahn fährt eben nicht nur bei Sonnenschein. □ *Stefan Klein, al*



Der Bahnhof Fladungen zeigt sich noch im Ambiente eines Landbahnhofes der 60er-/70er-Jahre. 211 200 ist gerade mit dem ersten Güterzug aus Mellrichstadt eingefahren.

Eindrucksvoll und bis heute unvergessen: Bätzas Flammen, die er immer wieder gerne für die Fans der 95 inszenierte. Schmiedefeld im Frühjahr 1978.



FOTO: JOACHIM SCHMIDT

Er war Lokführer und Modellbahner mit Herzblut, er liebte seine Bergköniginnen der Reihe 95. Und er hatte ein Herz für die vielen Dampflokkfreunde aus aller Welt, die an den Rennsteig pilgerten. Wolfhard Bätz war eine Institution, die nun leider von uns gegangen ist.

BÄTZAS

letzte FAHRT

Es war eine Nachricht, die viele Eisenbahn- und Modellbahnfreunde schockiert hat: Bätza, wie der Sonneberger Lokführer a.D. Wolfhard Bätz liebevoll genannt wurde, musste am 8. Mai im Alter von 82 Jahren seine letzte Reise antreten. Zwar hatte ihn 2011 eine schwere Erkrankung völlig unerwartet aus seinem nach wie vor sehr aktiven Alltag gerissen. Nach einer gelungenen Operation schien sie aber überstanden, sein Lebenswille war schrittweise zurückgekommen. Entsprechend groß ist jetzt die Trauer bei seiner Familie und seinen vielen Freunden.

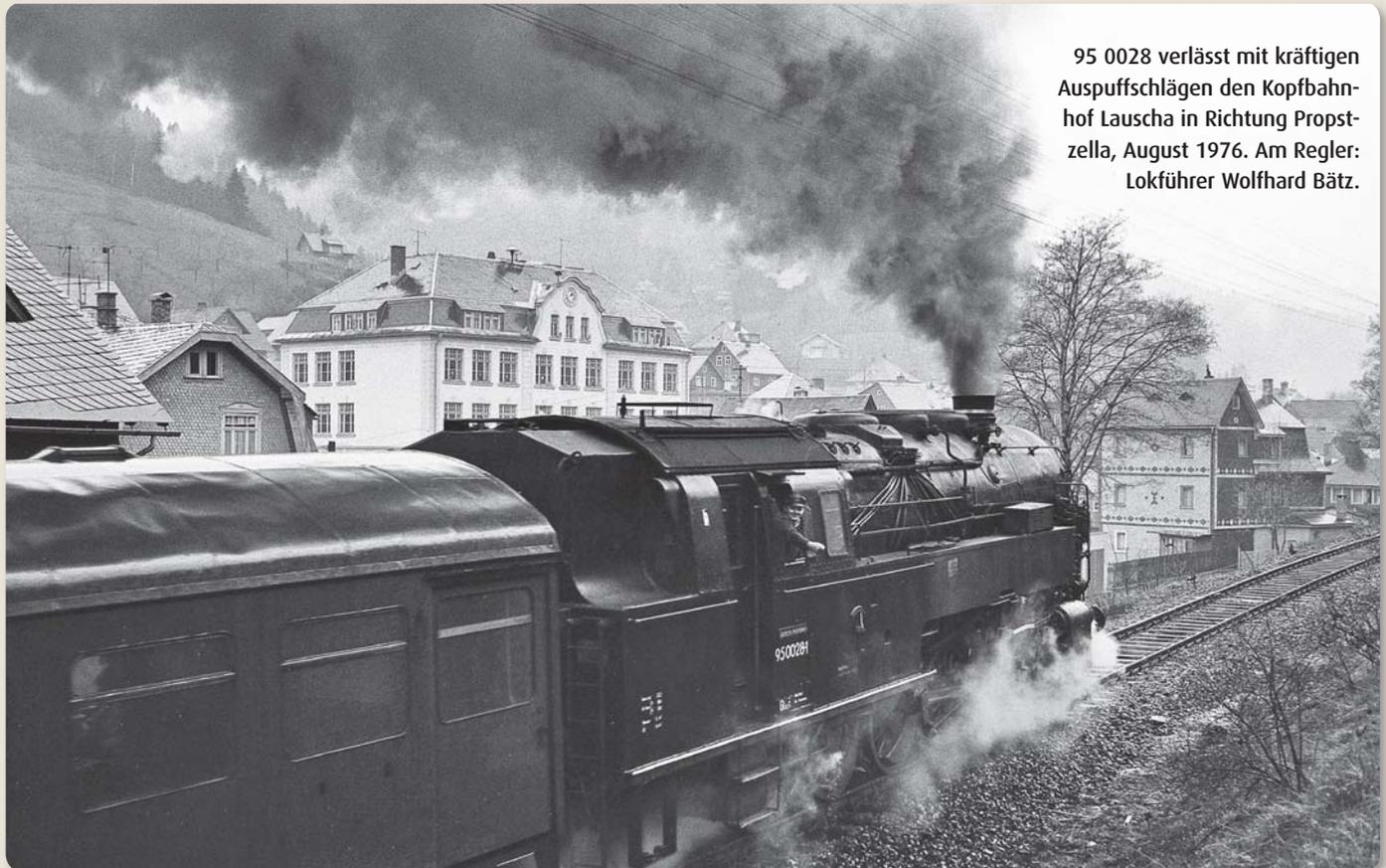


Wolffhard Bätz im Jahre 1989 neben der „Gedenktafel“ mit Utensilien seiner langjährigen Planlok 95 0028, die zwar nicht offizielle Museumslok wurde, sondern „rüber machte“. Immerhin konnte sie so erhalten werden.



Bätzas Planlok 95 0028 war immer bestens gepflegt – mit Schornsteinring, blankem Rauchkammerverschluss und eingerahmtem Nummernschild.

„Auf meiner Lok bis ans Ende der Welt!“ Das war ein Motto, das Wolffhard Bätz zeitlebens prägte. Schon als Jugendlicher war er dem Eisenbahnvirus verfallen, die Bewerbung bei der Reichsbahn die logische Folge. Nach der Ausbildung machte Bätz schnell Karriere als Heizer und Lokführer. Die seit ihrer Anlieferung im Raum Probstzella/Sonneberg heimischen preußischen T 20,



95 0028 verlässt mit kräftigen Auspuffschlägen den Kopfbahnhof Lauscha in Richtung Propstzella, August 1976. Am Regler: Lokführer Wolffhard Bätz.

Wolfhard Bätz im Dezember 1979 am Stellpult der Sonneberger Clubanlage: Er wollte nicht nur mit seiner großen 95 die Faszination Eisenbahn Jung und Alt nahe bringen.

Reichsbahn-Baureihe 95, hatten es ihm besonders angetan. Er liebte seine Bergköniginnen, die ihn selten im Stich ließen.

In den 70er-Jahren, als das Ende der 95 bereits absehbar war, fuhr Bätz als Brigadelokführer in der Regel seine Stammlok 95 0028, damals die schönste und bestgepflegte Dampflokomotive weit und breit. Das fiel auch den vielen Dampflokomotivfans auf, die die letzten Jahre der Baureihe 95 auf den herrlichen Strecken rund um Probstzella und Sonneberg erleben wollten.

Obwohl die befahrenen Strecken im oder nahe am Grenzgebiet lagen und die Züge daher von den Grenztruppen beziehungsweise der Staatssicherheit unter besonderer Beobachtung standen, hatte Bätz keinerlei Hemmungen, Kontakte zu „Westbürgern“ zu knüpfen. Für ihn kannte das Eisenbahn Hobby keinerlei ideologische oder geografische Grenzen. Einer seiner besten Freunde kam regelmäßig aus New York nach Sonneberg gereist - wegen der 95 und natürlich wegen Bätz!

Legendär sind noch heute Bätzas Flammen. Wenn beim Zünden des Brenners einer ölgefeuerten Dampflokomotive zu viel Öl im Spiel ist, kann es durchaus zu einer Verpuffung kommen, die sich in einer mehr oder weniger hohen Stichflamme am Schornstein bemerkbar macht. Zwar war das Lokpersonal angehalten, solche Flammen unter allen Umständen zu vermeiden. Da eine Feuer speiende 95 aber ein tolles Fotomotiv abgab, setzte sich Bätz oft über diese Anordnung hinweg.



FOTO: MODELBÄHNFREUNDE SONNEBERG

Seine Vorgesetzten und auch die politischen „Organe“ duldeten letztendlich Bätzas Eskapaden und auch seine Westkontakte, denn seine Dienstauffassung war Vorbild für die gesamte Sonneberger Dienststelle. Rund um die Uhr stand er bereit, wenn es klemmte. Selbst seine Frau Renate rückte zu mitternächtlicher Stunde schon mal mit aus – beispielsweise, als bei 96 0016, die bei Minustemperaturen in der Nähe ihrer Sonneberger Wohnung liegen geblieben war, mit Bätzas Hilfe ein Triebwerksschaden behoben werden musste.

Anfang 1981 ging die Geschichte der Baureihe 95 im Planeinsatz zu Ende, Meister Bätz stand natürlich bei der Abschiedsfahrt Saalfeld – Steinach am Regler.

Die Nachfolge traten „U-Boote“ an. So nannten die Eisenbahner die neuen, in Rumänien gebauten Dieselloks der Reihe 119. „Das waren lange Zeit richtige Krücken“, pflegte Wolfhard Bätz immer zu sagen, wenn es um die großen Rumäninnen ging. Nicht nur die Personale wünschten sich damals die zuverlässigen 95 zurück. „Aber was sollten wir machen“, erinnerte sich Bätz an diese Zeit, „es musste ja weitergehen“. Er nahm sich 119 028 als Planlok und pflegte diese schließlich wie einst seine 95 0028.

Ein Traum wird wahr: Bätzas Reise nach New York

1991 ging Bätz in den wohl verdienten Ruhestand, wobei sein Eisenbahn Hobby aber weiter seinen Lebensmittelpunkt bildete. Und er erfüllte sich bald einen schon früh gehegten Traum: eine Reise nach New York zu seinem Freund Albrecht Schindler. Wolfhard war begeistert – zu DDR-Zeiten lagen die USA fast auf einem anderen Stern.

Bätz war aber nicht nur ein Vollblut-Eisenbahner. Auch die Beschäftigung mit dem Modell faszinierte ihn schon in jun-

Die „Bätz“, wie seine 95 0028 auch genannt wurde, auf dem Weg in den Westen – allerdings im Maßstab 1:87 auf Wolfhard's Modellbahnanlage.

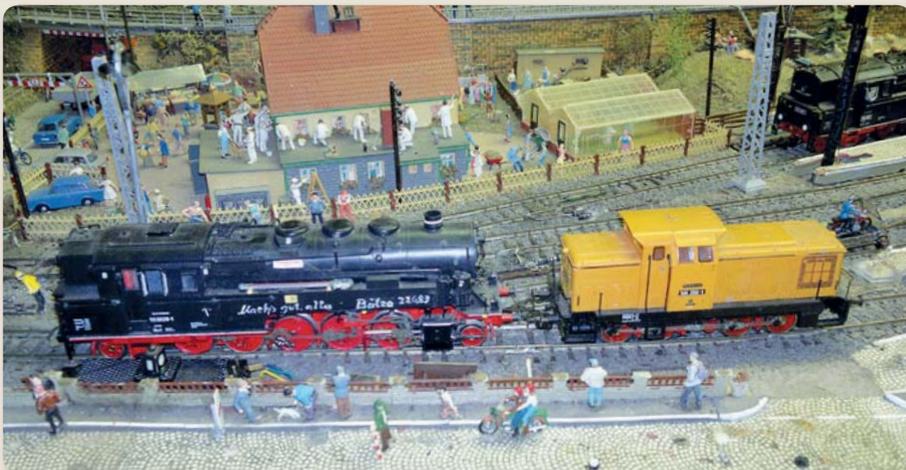


FOTO: SCHMIDT

gen Jahren. Bereits Mitte der 50er-Jahre baute er seine ersten H0 Modelle aus alten Wasserrohren vom Schrottplatz und Draht am Küchentisch.

1966 versammelte Wolfhard einige Gleichgesinnte an eben jenem Küchentisch, um die Modellbahn-AG 4/28 „Lokbahnhof Sonneberg“ zu gründen. Bis in die 80er-Jahre entstanden mehrere Anlagen, darunter die erste Großanlage. Diese galt als die größte Modellbahnanlage im Sonneberger Raum. Auf ca. 28 Quadratmetern lagen ungefähr 120 Meter Gleise und 70 Weichen. Dazu kam die Landschaftsgestaltung mit 180 Häusern und Hunderten von Bäumen. Besonders stolz waren Wolfhard und seine Modellbahnerkollegen auf die originalgetreue Nachbildung des Bahnhofes Rauenstein. Auch ein funktionsfähiges Schotterwerk war zu sehen.

Wolfhard war ein großes Organisations-talent. Die AG 4/28 war auf vielerlei Ausstellungen zu sehen: Am Berliner Fernsehturm, anlässlich der Leipziger Messe, in Eisfeld und Schleusingen, um nur einige zu nennen. Er sorgte immer für den reibungslosen Transport der Modellbahnanlage in einem Container zum jeweiligen Ausstellungsort und auch die mitreisenden Mitglieder wurden komfortabel befördert. So ließ er 1979 bei einer Fahrt nach Berlin einen Personenwagen an einen Güterzug anhängen, damit in Grimmenthal der D-Zug nach Berlin erreicht werden konnte.

Wolfhard Bätz im April 2012 im Eisenbahnkeller bei seiner geliebten Modellbahn. Er war guter Dinge, die kurz zuvor durchgestandene Operation schien vergessen.



FOTOS: SCHMIDT, HUBRICH

Dieser blieb bis zur Rückkehr vor Ort und Wolfhard und seine Mitstreiter kamen bekommen wieder nach Sonneberg.

Als seine 95 0028 1980 abgestellt wurde, wollte er natürlich sein bestes Stück auch auf der Modellbahnanlage fahren sehen. Also entschloss er sich, die Maschine am Küchentisch nachzubauen. Ein Jahr brauchte er schließlich dafür, seine 95 gewann dann auch diverse Preise bei Modellbauwettbewerben. Und mit seinem H0-Einzelstück konnte er seinerzeit PIKO dazu überreden, die 95 noch zu DDR-Zeiten als Großserienmodell herauszubringen. Im Zeichen von Materialknappheit und Mangelwirtschaft eine großartige Leistung, die von den Modellbahnfreunden in Ost und West durch eine große Nachfrage honoriert wurde. Noch heute ist die 95 ein gefragtes PIKO-Modell.

Als erster Vorsitzender der AG 4/28 schaffte Wolfhard es, seinen Verein durch die Ungewissheit der Wende in der damaligen DDR zu führen, ohne dass Mitglieder

verloren gingen und die Anlage zu Schaden kam. Am 23. März 1991 entstand dann aus der AG 4/28 des DMV der Verein „Modellbahnfreunde Sonneberg“. Mitte der 90er-Jahre schied er aus dem Vorstand aus und überließ diesen Part den jüngeren Kollegen. Trotzdem blieb er dem Verein als Ehrenmitglied treu und brachte sich auch in den geplanten Neubau einer Großanlage mit ein.

Im November 2012 wurde Wolfhard Bätz auf Initiative der Modellbahnfreunde Sonneberg für seine über 30 Jahre währende Ehrenamtstätigkeit vom Land Thüringen mit einer Medaille geehrt. Kurze Zeit später holte ihn seine schwere Krankheit wieder ein. Bald wurde ein letztes Mal Hp 1 gezogen und das letzte Zp 9 gegeben. Die Erinnerung an Bätz und an seine Verdienste rund um die große und kleine Eisenbahn wird aber allgegenwärtig bleiben – und das nicht nur, weil eine seiner Bergköniginnen, die 95 027, noch heute unter Dampf steht. □ WS/Norbert Föllner



95 027 im Februar 1989 vor einem der zahlreichen Filmzüge, die damals für das RioGrande-Filmteam rund um Sonneberg und Saalfeld unterwegs waren.

WOLFHARDS GROSSER AUFTRITT

Ende der 1980er-Jahre konnte das RioGrande-Team unter Leitung des bekannten Fotografen und Filmers Joachim Schmidt diverse Filmprojekte bei der Deutschen Reichsbahn umsetzen. Ein ganz wichtiges Sujet: die Baureihe 95 rund um Saalfeld und Sonneberg. Die Hauptrollen spielten die Museumslok 95 027, die Heizlok 95 016, eine Henschel-Dampfschneeschleuder – und natürlich „Bätz“. Sofort war er Feuer und Flamme (!) für das Projekt, die Rolle des begeisterten 95-Lokführers war ihm auf den Leib geschnitten. Mit seiner Hilfe konnte die herrliche Atmosphäre des Dampfbetriebs mit der Baureihe 95 perfekt in Szene gesetzt werden (siehe DVD 95 027 unter www.riogrande.de).



✉ **Brückenbau Niesky**

Betrifft: „Aufbruch in eine grenzenlose Zukunft“, und „Zeitreise“, Heft 6/2013

Der Neubau des Stromfeldes für die Oderbrücke erfolgte 1952 durch den damaligen VEB Stahlbau Niesky. Die zweigleisige Fachwerkbrücke hatte eine Länge von 79 Metern, eine Systembreite von



FOTO: MEUSEL

Das bereits aus seiner Position herausgefahrene Stromfeld der alten Fachwerkbrücke harret seiner weiteren Zerlegung.

zehn Metern und eine Überbauhöhe von 11,2 Metern. Es wurden zirka 700 Tonnen Baustahl St37 verbaut und zirka 103 000 Niete geschlagen. In der Stahl- und Brückenbau Niesky GmbH wurden von April bis November 2008 die Fahrbahnsegmente für die neue Brücke gefertigt. Das neue Bauwerk ist eine zweigleisige Netzwerkbogenbrücke mit orthotroper Fahrbahnplatte. Sie ist eine der ersten Brücken dieser Bauweise im Eisenbahnbrückenbau Deutschlands. Die Gesamtlänge der Strombrücke beträgt jetzt 106,0 Meter, bei einer Breite von 13,6 Metern und einer Systemhöhe von 17,1 Metern. Die Brücke hat ein Gesamtgewicht von zirka 1000 Tonnen. Es wurde Baustahl der Güte S355 (St52) verwendet. Das alte Stromfeld wurde zur Demontage mit Schwerlastfahrzeugen und Ponton aus seiner Position herausgefahren. Bei der Zerle-

gung wurde ein Knotenpunkt der Nietkonstruktion geborgen. Nach einer Aufarbeitung wurde dieser Knoten 2010 im Rahmen der Feierlichkeiten „175 Jahre Stahl- und Brückenbau in Niesky“ vor der Stahl- und Brückenbau Niesky GmbH aufgestellt. Hinweisschilder geben Informationen zur alten und neuen Oderbrücke.

*Bernd Meusel,
02906 Niesky*

✉ **Werkgroep 1501**

Betr.: „Niederländische Dauerleihgabe“, Heft 6/13

Die der Eisenbahn-Erlebniswelt Horb als Dauerleihgabe überlassene E-Lok 1315 hat nicht, wie im Bericht erwähnt, den Verein der Schienenverkehrsfreunde NVBS als Eigentümer, sondern die Werkgroep (Arbeitsgemeinschaft) 1501, die auch die Schwesterlok 1304 besitzt. Mitglieder des NVBS haben sich aber maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung des Transports beteiligt. Neben NeSa beteiligten sich auch EETC (Lok 1252 Rotterdam – Coevorden) und die BE (Loks D22 und D20 Coevorden – Bad Bentheim) an der Überführung der 1315.

*Rein Korthof,
NL-1761 LA Anna Paulowna*

✉ **Disziplinarstrafe**

Betrifft: „Raub der Flammen“, Heft 4/2013

Interessant sind die Bemerkungen auf den Seiten 33 und 34 schon. Aber wer versteht schon etwas von einer aufgefahrenen Weiche? Der Dienststellenleiter des Bw jedenfalls nicht, sonst hätte er nicht mit einer Disziplinarstrafe gedroht. Sein Versäumnis, die Lokomotiven rechtzeitig nach Gauting überführen zu lassen, halte ich für mehr als einer Disziplinarstrafe wert.

*Dipl.-Ing. Siegfried Medecke,
16515 Oranienburg*

AN MODELLEISENBÄHNER

„LESERBRIEFE“,

AM FOHLENHOF 9A

D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK

E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBÄHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

✉ **Gute Bekannte**

Betrifft: „Sechs-Tage-Woche“, Heft 6/2013

Beim Lesen empfand ich, dass der Artikel über die Reise auf der Transsibirischen Eisenbahn für die Zielgruppe des MODELLEISENBÄHNER nicht besonders tiefeschürfend ist. Das sieht und erlebt der ganz gewöhnliche russlandinteressierte Touri alles auch. Wer von unserer Zunft schon einmal in Moskau ist, sollte sich das Eisenbahnmuseum auf dem Rigaer Bahnhof (Russisch „Rishskij Voksal, im Internet z.B. auf <http://www.youtube.com/watch?v=WkMpZcyz6A>), bequem zu erreichen mit der Metro, ansehen. Von dort aus gibt es auch Museumszüge, allerdings jetzt unregelmäßig. Sie enden in einem Bahnbetriebswerk und sind mit Baureihe L (1'E) oder TÄ (ex BR 52) bespannt. Wer Zeit hat und Freunde, die helfen, da hinzugelangen, sollte das einzige russische Schmalspurmuseum in Pereslawl-Salesskij im Gebiet Wladimir besuchen (www.kukushka.ru). In beiden Museen wird man unter den Exponaten auch gute Bekannte aus Deutschland finden, die über die Reparationen nach dem Zweiten Weltkrieg dorthin gelangt sind.

*Hans-Steffen Hossfeld,
E-Mail*

✉ **Himmelsrichtung**

Betrifft: „Dampfloktreffen in Dresden“, Heft 6/2013

Wenn ihr schon tschechische Bezeichnungen ins Deutsche übersetzt, dann aber bitte richtig. Východ heißt nicht Nord, sondern Ost. Nord wäre Sever.

*Helmut Böhme,
E-Mail*

Anmerkung der Redaktion:

Jít na východ. Da kann man mal sehen, wo man beim Gehen landet, wenn man die Himmelsrichtungen verwechselt! Unser aufmerksamer Leser hat natürlich vollkommen Recht.

✉ **Nur als Vorbild**

Betrifft: „An- und Einsichten“, Heft 5/2013

Der Diesellokschuppen wurde aus zwei Bausätzen der Cornerstoneserie von Walthers gebaut. Das Gebäude wurde komplett neu lackiert und europäisiert. Auch die davor befindliche Tankanlage und die Einbauten in der Halle (Bühnen, Kran) stammen von Walthers. Sie wurden ebenfalls umgebaut. Vielen Dank noch mal für den Bericht. Meine Kollegen haben übrigens fürchterlich übertrieben! Mit Herrn Dauscher kann ich mich nicht messen! Herr Dauscher kann ich nur als Vorbild nehmen.

*Bernd Lotz,
E-Mail*

www.zabergaeubahn.de

Reaktivierung gewünscht

Mit der Stadtbahn nach Leonbronn?

Seit 1986 verkehren im württembergischen Zabergäu zwischen Lauffen und Leonbronn keine Personenzüge mehr. Auch der letzte Güterzug ist dort inzwischen abgefahren. Doch die Strecke ist nicht tot, sondern nur ohne Verkehr. Immer wieder wird über eine Reaktivierung der Bahnlinie als Stadtbahn gesprochen. Passiert ist in all den Jahren allerdings wenig, was jedoch nicht heißt, dass man sich mit der Situation abgefunden hätte. So gibt es immer wieder Veranstaltungen, die über eine mögliche Stadtbahnstrecke informieren. Nebenbei: Vielen Modellbahnern ist der Bahnhof Güglingen an der Strecke ein Begriff. Dieses Gebäude gibt es als Modell von der Firma Faller. Die Webseite des Vereins Pro-Zabergäu-Stadtbahn e.V. liefert viele Unterlagen, Infos und aktuelle Meldungen zum Schienenstrang im Zabergäu zwischen den Höhenzügen Heuchelberg und Stromberg.

www.der-meridian.de

Flirten im Alpenvorland

Veolia Verkehr fährt ab Dezember 2013 zwischen München und Salzburg mit dem Meridian.

Der Startschuss für eine neue Ära im Nahverkehr zwischen München, Salzburg und Kufstein fällt am 15. Dezember 2013. Ab diesem Tag wird die Bayerische Oberlandbahn GmbH, ein Tochterunternehmen von Veolia Verkehr, den Nahverkehr auf den Strecken München – Rosenheim – Salzburg/Kufstein und München – Holzkirchen – Rosenheim unter dem Namen Meridian abwickeln. Die neuen Züge vom Typ Flirt II lösen damit die roten Regionalbahnen und die Regional-Express-Züge der DB AG ab, die bisher hauptsächlich von Loks der Baureihe 111 gezogen wurden. Aber das bisherige Zugangebot wird nicht nur ersetzt, sondern auch deutlich erweitert. Festgelegt wurde dies in der Ausschreibung durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft.

The screenshot shows the homepage of AKN (Altona-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn AG). The navigation bar includes: Über uns, Fahrpläne, Tarife & Tickets, Service, Sonderfahrten & Vermietung, Presse, Kontakt, and Gestrichelknoten. The main content area features several sections:

- HVV Onlineickets**: A section for purchasing tickets.
- Ausdrucken und lesafahren**: A list of links for downloading and reading materials.
- Online bestellen**: A list of links for online ordering.
- Preisvergleich**: A section for comparing prices.
- Neuigkeiten und besondere Informationen**: A news section with an article titled "HIN & WEG Das Live-Theater in der HVV".
- Fahrpläne Schwesische**: A section for Swedish train schedules.
- Aktuelle Fahrplankorrekturen**: A section for current schedule corrections.

www.akn.de

Privatbahn im Norden

Service und Fahrpläne gibt es online.

Seit 1883 besteht die Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn AG (AKN) und kann damit dieses Jahr auf 130 Jahre Bahnbetrieb zurückblicken. Die AKN betreibt die Bahnlagen Hamburg-Eidelstedt – Quickborn – Kaltenkirchen – Neumünster, (Kaltenkirchen) – Ulzburg – Norderstedt und die Strecke Elmshorn – Barmstedt – Henstedt-Ulzburg im südlichen Schleswig-Holstein und in Teilen Hamburgs. Eigentümer der Gesellschaft sind die Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg. Die professionelle Website der AKN informiert umfassend über die Angebote, über Fahrpläne und Fahrplanänderungen, über die Servicenummern und Veranstaltungen sowie über die Ticket- und Tarifangebote. Eisenbahnfreunde werden auf den Seiten auch bezüglich des Traditionszuges „Uerdinger Schienenbus“ fündig, der zu bestimmten Anlässen zum Einsatz kommt und auch für Veranstaltungen gemietet werden kann. Trotz der Fülle an Material ist die Webseite übersichtlich und einfach zu handhaben, so dass sie durchaus als Vorbild für andere Bahnen dienen kann.

SPIELE MAX AG · Haynauer Straße 72 a · 12249 Berlin

4er-Set flache Güterwagen Ex-Villach „Autopendel“ DR Epoche IV

1258-80039

- 4 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern
- Ladegut Chassis Robur – 2 pro Wagen

HERIS



Exklusiv bei SPIELE MAX!



Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Die Artikel sind nicht in allen Filialen verfügbar.

SPIELE MAX
BABY + SPIELZEUG-PARADIES

4er-Set
99.99

~~129.99~~

Die aktuellen Öffnungszeiten aller SPIELE MAX-Filialen erfahren Sie unter www.spielmax.de.



MAXI AUSWAHL – MINI PREISE!

Vor 100 Jahren, im Mai 1913, konnte die Außerfernbahn zwischen Garmisch-Partenkirchen und Kempten im Allgäu erstmals durchgehend befahren werden. Eine Empfehlung auch für heutige Bahn-Liebhaber.

Wegen dieses Motivs ist die Außerfernbahn wohl so bekannt geworden: Unterhalb der Zugspitze fährt 628 009 von Ehrwald kommend in Richtung Reutte in Tirol.

FOTO: KLAUS ECKERT



ALLGÄU-WIESEN UND KALK-RIESEN

Steigt man in Kempten in einen Zug der Außerfernbahn, geht die Fahrt zunächst nach Norden. Doch gleich nach Überqueren der Illerbrücke zweigt die Nebenbahn in einer engen Kur-

ve nach Süden ab, in Richtung der Berge. Bald schlängelt sich die Strecke in endlosen Kurven durch die Allgäu-Wiesen. Am schönsten ist die Fahrt vielleicht im Mai, wenn der Löwenzahn goldgelb blüht und

auf den Bergen trotzdem noch die Schneefelder weiß in der Sonne glänzen. Doch eigentlich lohnt die Reise in das Außerfern immer. Dieser nördlichste Tiroler Landesteil ist mit der Eisenbahn nur über deut-

Das Berg-Panorama ist auch im Alpenvorland fast zwingend im Bild: 627 102 war im Jahr 1996 bei Oy-Mittelberg einzeln unterwegs.

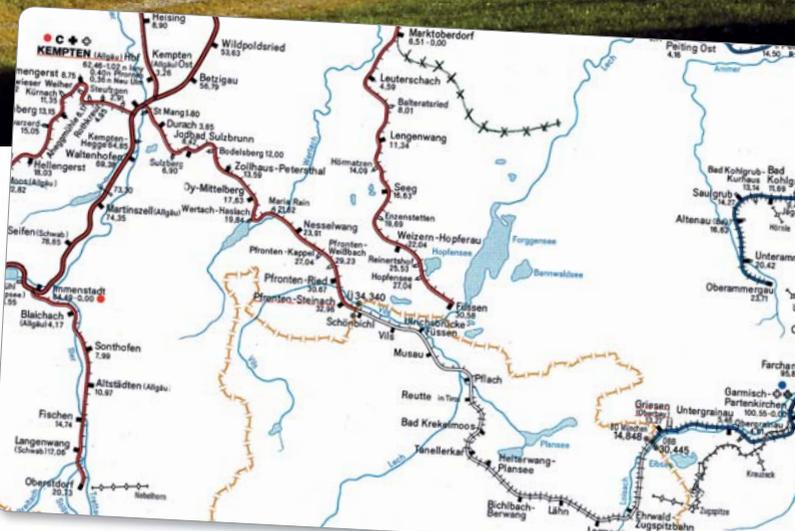


FOTO: HELFRIED SCHIESTL

sches Gebiet erreichbar, aus Richtung Norden eben von Kempten aus, von Innsbruck her über die Karwendelbahn und Garmisch-Partenkirchen. Der Bahnbetrieb zwischen DB und ÖBB weist allein dadurch einige Besonderheiten auf. Zudem unterscheiden sich die Traktionsarten. Während die Strecke von Innsbruck bis Reutte von Anfang an elektrisch betrieben wurde, blieb der nördliche Teil über Pfronten nach Kempten ohne Fahrdraht. Seit Ende des Dampfbetriebs verkehrten hier Dieseltriebwagen; zu Zeiten des VT 98, des 627 und 628 gab es immer auch einige Durchläufe bis Garmisch, heute kommen die modernen Desiros noch bis Ehrwald-Zugspitzbahn. Immerhin kann auch so der interessanteste Teil der Bahn ohne

Zweimal quert die Außerfernbahn die Staatsgrenze zu Österreich: Östlich von Pfronten-Steinach und westlich von Griesen. Gute Nachbarschaft ist daher zwingend.

FOTO: SIG. BAUER-PORTNER



Umsteigen bitte zur Zugspitze

Umsteigen bereit werden. Deutschlands höchster Punkt wird von Ehrwald aus mit der Tiroler Zugspitzbahn erreicht. Eisenbahnfreunde werden jedoch die bayerische Zugspitzbahn bevorzugen, die nicht am Drahtseil hängend, sondern auf

1000-mm-Gleisen den Berg erklimmt. Dazu muss man Richtung Garmisch weiterfahren, derzeit mit den „Quietschies“ der Baureihe 425, aber voraussichtlich noch in diesem Jahr mit den modernsten Talent-2-Triebwagen, so diese denn die Zulassung auf ÖBB-Gleisen erhalten. Heute ist der

Fortbestand der Bahn weitgehend gesichert, die ÖBB modernisierten ihren Streckenabschnitt in letzter Zeit umfangreich. Neue Bahnsteige empfangen die Reisenden allenthalben, die Fotografen werden allerdings die zumindest in den Bahnhöfen bereits modernisierte Oberleitung nicht



FOTO: STEFAN VON LOSSOW

Den von Kempten ausgehenden Personenverkehr erbringen heute größtenteils Dieseltriebwagen vom Typ Desiro. Ein unerkannter 642 ist am 26. August 2010 im Angesicht des dank Antennenmastes weithin erkennbaren Grünten bei Wertach-Haslach als RB 5515 unterwegs.



FOTO: STEFAN VON LOSSOW

Bei Streckensperrungen zwischen Reutte und Garmisch wird der Güterverkehr zum Zementwerk in Vils durch das Allgäu über Kempten gefahren. Im Sommer 2007 überquert 218 199 offensichtlich gleich die bayerisch-österreichische Grenze bei Pfronten-Steinach.



FOTO: BAUER-PÖRTNER

Auch abseits der Bahn lohnt ein Blick. In den Orten entlang der Strecke herrscht an historischen Bauwerken in herrlicher Umgebung kein Mangel. Dieses Bauernhaus steht in Vils.



FOTO: BAUER-PÖRTNER

Beruhigendes Gefühl für den Lokführer: Der Bahnübergang ist technisch gesichert, wenn auch mit altertümlichem mechanischen Lätewerk. Die Mehrzahl der Übergänge erfordert Pfeifen.

begrüßen. Trotzdem bleibt die Strecke eine Nebenbahn, zahllose ungesicherte Übergänge zwingen die Lokführer zu Pfeifkonzerten. Zudem folgt eine Langsamfahrstelle der anderen, oft muss auf 20 km/h heruntergebremst werden. Die beschauliche Fahrt wird im Dieselabschnitt noch durchgehend von Telegrafeneleitungen begleitet. In Österreich sind alle Bahnhöfe noch besetzt, der Fahrdienstleiter erteilt persönlich den Abfahrauftrag, den der Lokführer zu quittieren hat. Denkwürdig ist der Betriebsablauf bei Zugkreuzungen, wenn das „Rotkäppchen“ mehrere 100 Meter bis zur Ausfahrweiche laufen muss, um diese per Hand umzulegen. Man hat ja Zeit.

Zeit sollte sich auch der Bahnreisende nehmen, die Reisegeschwindigkeiten sind

Bahnreisen für Genießer: Die Zeit muss sein.

niedrig. Trotzdem vergeht die Fahrt fast wie im Fluge, wenn man sich für die landschaftlichen Schönheiten entlang der Strecke zu begeistern vermag. Stetig verändert sich die Umgebung während der Fahrt. Sind es anfangs die sanften Hügel des Allgäuer Voralpenlandes, so beginnt ab Pfronten die Fahrt durch die Alpentäler der Vils und des Lech. Immer schroffer werden die Gipfel, bis schließlich die riesigen Kalkmassive der



FOTO: STEFAN VON LOSSOW

Im Jahr 2007 oblag die Bespannung des ÖBB-Unkrautspritzzuges den Museumsloks 2050.04 (grün, mit Kamera) und 2050.09. Am 23. Mai ist die bemerkenswerte Fuhre auf dem Rückweg nach Reutte bei Pflach unterwegs.

Mieminger Berge auftauchen. Den Höhepunkt markiert der Blick auf das mächtige Zugspitzmassiv. Die Lokführer genießen ihn täglich, wenn sie aus dem kurzen Tunnel vor Lermoos ausfahren. Doch auch die Fahrgäste erhaschen die gleiche Aussicht, denn an Kurven mangelt es wie bereits beschrieben nicht.

In allen Fremdenverkehrsämtern der größeren Ortschaften entlang der Strecke ist eine interessante Wander- und Touristikkarte unter dem Titel „Außerfernbahn – Die Wander- und Erlebnisbahn“ erhältlich. Neben den eingezeichneten Wandervorschlägen sind umfangreiche touristische Informationen zu den einzelnen Orten mit ihren Freizeitangeboten und Se-



FOTO: KLAUS ECKERT



FOTO: MANFRED INDERST

Heute bespannen ÖBB-Tauri die Güterzüge zwischen Reutte und Innsbruck. Im August 2000 sorgte noch 1044 109 für Stimmung. Den fotografischen Hintergrund gewährleiten die Tannheimer Berge.

Dreht man sich am Foto-standpunkt für den Zugspitzblick in unserem ersten Bild um 180 Grad, bietet sich dieser Ausblick über Lermoos auf den Grubigstein. Die ungeliebten 425/426 werden vermutlich noch dieses Jahr durch Talent 2 abgelöst.

HR6189 **3-teiliges Set „Feuerwehr Hagen“ der DB AG**

Neu!

Modellausführung der Epoche V, bestehend aus einem 2-achsigen Tankwagen und zwei Rungenwagen mit Seitenborden, einer davon beladen mit einem speziellen Feuerwehr-Gerätecontainer; ausgestattet mit NEM-Kurzkupplungskinematik und Normschacht, LüP: 420 mm

Rivarossi®

UVP 99,90 €

Weitere Informationen und Prospektmaterial über unten stehende Anschrift



Die drei Wagen der Feuerwehr Hagen mit den Betriebsnummern 60067-6, 60068-4 (Remms) und 60069-2 (Löschmittelwagen) sind bei der DB AG eingestellt und in Hagen-Vorhalle stationiert. Für den Feuerwehr-Einsatz stehen sie betriebsbereit an einer Rampe, über die entsprechende

Einsatzfahrzeuge der Hagener Feuerwehr die Flachwagen befahren können. Dabei wird eines der Löschfahrzeuge mit dem Löschmittelwagen verbunden und der dreiteilige Zug mit einer eigens dafür abgestellten Diesellok zum Einsatzort gefahren. Dieser Vorgang wird jährlich mehrmals in enger Kooperation der DB AG und der Feuerwehr der Stadt Hagen geübt.

HORNBY
INTERNATIONAL

HORNBY DEUTSCHLAND GmbH

Ostpreußenstraße 13 • 96472 Rödental • E-Mail: office@hornby.de

www.hornby.de



FOTO: MANFRED INDERST

Dem Fremdenverkehr geschuldet ist die allnächtliche eindrucksvolle Beleuchtung des gemauerten Loisach-Viaduktes westlich des Bahnhofes Ehrwald-Zugspitzbahn.

henswürdigkeiten enthalten. Ein aktueller Taschenfahrplan ist dabei. Derzeit liegt der Teil 1 für den Abschnitt zwischen Kempton und Pfronten vor. Viele touristische Informationen zur Außerfernbahn allgemein finden sich auch im Internet unter „www.erlebnisbahn.at/ausserfernbahn“.

Im Sommer und Herbst 2013 sind zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der Bahn geplant: Im Juni und Juli sind Ausstellungen in Garmisch-Partenkirchen, Lermoos und Reutte zu sehen, an drei Terminen von Juni bis September finden geführte Wanderungen entlang der Bahn statt. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres steht am Wochenende 14./15. September bevor. Am Samstag sollen Sonderzüge speziell für Ei-



FOTO: KLAUS ECKERT

Weiter östlich, zwischen Griesen und Grainau, geht es wieder über die Loisach: 1016 042 und 014 passieren 2004 das Betongewölbe.



FOTO: MANFRED INDERST



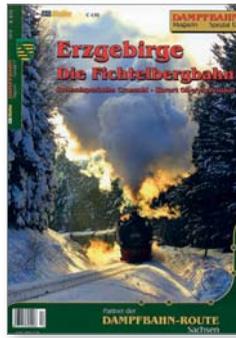
FOTO: STEFAN VON LOSSOW

Der ehemalige Grenzbahnhof Griesen ist heute zum Bedarfshalt degradiert und wird mit diesem mechanischen Stellwerk bedient.

So schön die Sommerzeit im Außerfern auch ist. Spannender wird es im Winter, wenn Neuschnee und Sonne für geniale Stimmungen sorgen. ÖBB-5047 028 am 12. Januar 1995 in Ehrwald.

Aktivregion-Portrait

Helge Scholz, Christian Sacher: Erzgebirge. Die Fichtelbergbahn. SSB-Medien, Zittau 2013. ISSN 1866-2374, 54 Seiten, 10 Schwarzweiß-, 103 Farbabbildungen; Preis: 4,90 Euro.



► In gewohnt exzellenter Bildwiedergabe – kleine Ausrutscher bestätigen eher die Regel – präsentiert sich auch die Spezialausgabe 17 des Dampfbahn-Magazins. Die beiden Autoren porträtieren ebenso kenntnis- wie abwechslungsreich die Fichtelberg-

bahn, eine der Touristenattraktionen im Erzgebirge. Dementsprechend wird nicht nur die Cranzahl und Oberwiesenthal verbindende Schmalspurbahn in aktuellen und historischen Exkursen vorgestellt, vielmehr schärft das Autoren-Duo auch den Blick der geneigten Leserschaft für die Schönheiten und Genussmomente, die in der Umgebung der lohnenswerten Entdeckung harren. Da dürfen natürlich Tipps für Tagesausflüge nach Chemnitz, ins sächsische Manchester, und ins nordböhmische Karlsbad, Karlovy Vary, ebenfalls nicht fehlen. hc

Fazit: Preiswerter Reisebegleiter und Ausflugsplaner

Pferde- und andere Stärken

AG Görlitzer Straßenbahn e.V. (Hrsgb.): Der Görlitzer Nahverkehr. Verlag Endisch, Stendal 2013. ISBN 978-3-936893-73-X, 160 S., 195 Sw-, 35 Farbabb.; Preis: 27 Euro.



► Mit der Gewinnung Andreas Riedels als Autor hat die Arbeitsgemeinschaft eine glückliche Hand bewiesen. Selbst unter Berücksichtigung der freilich längst vergriffenen, übrigens vom selben Urheber verfassten Chronik der Görlitzer Straßenbahn aus dem Jahr 1997 bietet dieses Buch etliche neue Erkenntnisse und nicht nur aktuelle Ergänzungen. Die textliche und bildliche Abhandlung der drei Buchschwerpunkte

Pferde-Straßeneisenbahn, Straßenbahn und Busverkehr verdient ungeachtet des auf 160 Seiten beschränkten Umfangs Lob. Die vom Zustand der Vorlagen abhängige, aber größtenteils gute Wiedergabe der zahlreichen historischen Aufnahmen bestätigt zudem die gewohnt sorgfältige Buchgestaltung. hc

Fazit: Gekonnt straffe Darstellung komplexer Sachverhalte

Gestern. Heute. Morgen?

Bernd Franco Hoffmann: Stillgelegte Bahnstrecken im Bergischen Land. Sutton Verlag, Erfurt 2013. ISBN 978-3-95400-147-7, 128 Seiten, 23 Schwarzweiß- und 53 Farbabbildungen; Preis: 19,95 Euro.

► Jahrelang ist der Autor auf fast vergessenen Trassen südöstlich von Wuppertal gewandert, hat notiert, fotografiert und alles schließlich in Buchform gepackt. Dank Übersichtskarte und Kurzchronologie findet man sich sofort zu recht. Der informative Anteil ist deutlich höher als von der Buchreihe gewohnt und gewissermaßen nebenbei gibt es zu jeder der 18 porträtierten Strecken die Länge, Daten von Eröffnung und Stilllegung, die Stationen und die frühere und derzeitige Nutzung der Trassen, außerdem einen Hinweis auf mögliche Reaktivierungen. Das alles wird untermalt von ausgewählten historischen Bildern und zahlreichen Fotos von heute. oh

Fazit: Übersichtlich, gut gestaltet, interessant geschrieben



AUSSERDEM ERSCHIENEN

Kleinbahn in Farbe

Johannes Reitinger (Hrsgb.): Kleinbahn Sammlerheft, Auflg. 8, Teil 3: Eigenverlag, Leobersdorf 2013. Bestellung unter reitinger@bahnmuseum.at; 438 Farbabbildungen, 52 Seiten; Preis: Euro 8,00.

► Kessel- und Werbewagen sowie Zubehör der Firma Kleinbahn listet die überarbeitete Broschüre im DIN-A5-Format auf, inklusive Produktionszeiten und Sammlerpreisen.

Fazit: Gute Hilfe bei der Wertbestimmung

Umbrüche und neuer Geschwindigkeitsrekord

Jean-Marc Dupuy: Histoire de la SNCF. Bd. 6. Edition Publitraains eurl, Betschdorf 2013. ISSN 1296-5537, 96 Seiten, 189 Farbabbildungen; Preis: Euro 16,50 (F).

► Die Zeitspanne von 1997 bis 2012 umfasst der neueste Band aus der Le-Train-Archivreihe zur 75-jährigen Geschichte der französischen Staatseisenbahn SNCF.

Fazit: Französisch-Kenntnisse können nicht schaden

Quanten und andere Phänomene

Rolf Froböse: Die geheime Physik des Zufalls. Edition BoD, Norderstedt 2013. ISBN 978-3-8334-7420-0, 128 Seiten, ohne Abbildungen; Preis: 14,90 Euro.

► Wer kennt das nicht oder hat davon nicht gelegentlich aus den Medien erfahren? Die Verkettung von offenkundig nicht zusammenhängenden Zufällen führt im Gesamtergebnis in die Katastrophe, mündet beispielsweise in eines der großen Eisenbahnunglücke. Kausale Vorstellungen führen nicht allein dabei nur bedingt weiter. Sich von Ursache und Wirkung als Ordnungsprinzip zu verabschieden, stattdessen in die hochspekulative Welt der Quantenphysik einzutauchen, sich mit Synchronizität oder der Vielweltentheorie der Quantenmechanik zu befassen, ist eine Herausforderung, die der Autor, selbst promovierter Naturwissenschaftler, auf auch für Laien verständliche Weise, freilich ergebnisoffen, meistert. hc

Fazit: Denkanstöße mit Weltbild-Gefährdungspotenzial



VERKAUFEN

SUCHEN

TAUSCHEN



GÜTERBAHNHOF

VERKÄUFE

Dies + Das

www.modellbahnservice.de

UNIKAT-PRIVATVERKAUF. Ehem. Stellwerk in 55583 Bad Münster-Ebernburg am BÜ 2221 der Alsenz-bahn. Erbaut ca. 1904. Umbau zu Wohnzwecken durch bekannten Stadtplaner. Denkmalgeschütztes Gebäude aus Schieferbruchstein und Walmdachbau. Grundstück ca. 800 qm, Wohnfläche auf 3 Ebenen ca. 95 qm zuzügl. Keller. Ein Kleinfeld in Stadtnähe am Bach im Grünen. Man muß es gesehen haben. VHB € 315.000,-. Infos über E-Mail: smf.klein@t-online.de.

www.nordbahn.net

Qualität, Auswahl, preiswert

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

www.cdt-werbedruck.de
 Fotorealistische
 Kartonmodelle
 HO und H0m
 fahrbereit vorbereitet

Tel.: 0371/5362537

[KKW-modellbahn-reparaturservice.de](http://www.kkw-modellbahn-reparaturservice.de)

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,-. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.-Fr. von 15-18.30 Uhr).

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. www.modellbaupeter.com, Tel.: 0351/4759994.

www.Feines-in-TT.de

Verkaufe angefangenes H0-Bw (2-tlg.) mit 15-ständ. Lokschuppen, Drehscheibe (Fleischmann), WT, Ausschlackanl. (Bochmann) und div. Gebäude (Kibri + Fallner). Vollständig ausgestattet und verdrahtet (bis zu einem Lötverteiler). Tillig Elite Gleis. Bilder als PDF verfügbar. H. Hirblinger, Tel.: 08122/559685, hannsmh@gmx.de.

www.wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.Spielwelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

www.modellbau-chocholaty.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

Auflösung einer N-Anlage: Gahler & Ringstmeier Steuerung zu verkaufen, 3 Seg. L-Anlage, auch separat, Planungsunterlagen. Anfrage an dk5ww@darf.de o. 08845/703339.

www.schauffele-modellbau.de

Märklin-Blechaautos, 9 Stück, je 1x: 1992 Lkw mit Plane, rot; 1103 Rennwg.; 1101 Geldtransp.BR; 19035 Feuerwehr-Lkw m. Tankanhäng.; 19034 Feuerwehr-Wg. m. Motorspritze; 1989 Reichspost-Wg. m. Telefonkarte; 19032 Pullmann-Limousine, blau; 19031 Stromlinien-Limousine, grün; 1993 Tankwagen, Standart. Gegen Gebot, Tel.: 0231/5841659.

www.lok-doc-wevering.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Spur 0
 Sicherungsposten
 mit Druckluftflasche
 und Typhon
 bemalt € 16,-
 Bausatz € 7,-

www.hauser-figuren.de
 Tel.: 035841/36752 • E-Mail: info@hauser-figuren.de

Verkaufe Modellbahnanlage, H0e 3,6 m x 1,0 m in 2 Teilen, Motto Schmal-spuridylle. Fahren digital, Schalten analog, Besichtigung und Preis VB. Tel.: 0172/3839180.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

VERKÄUFE

Fahrzeuge 0, I, II

Spur-0-Anlage 12x4 m, 7 Dampflok-züge mit 28 Pers.- + 36 Güterwagen, 120m Gleise, 20 Weichen, 15 Signale, Schaltzentr. Herkat + 10 Titantraf., Bahnhof, Bw, Altstadt mit Kirche + 30 Häusern, u.a.m., Liste anfordern. AK über € 25.000,-, Preis € 21.000,-. Voigt, Tel.: 05121/262643.

LGB 2066 T 41 Wismarer Schienenbus Schweineschnäuzchen € 300,-; LGB Krokodil RhB 2040, Dachisolatoren rot € 390,-; LGB 3070 DB Personenwagen grün 2x je Wagen € 120,-; LGB 3071 DB Pers. Gepäckabteil grün € 120,-. Tel.: 06831/49325, Fax: 06831/124479.

Antike Märklin Spur 0, ca. 1935, Dampflok, Tender, 8 Waggons, etc. + 2 Bogenlampen, separat zu verkaufen. Fotos + Details: iwewa.de/resources/E.pdf.

Modellbahn Schröder
H0=, TT, N und Zubehör
 Weichselstr. 34 a • 10247 Berlin
 Tel./Fax 030-55154949
 Mo.-Mi. 10-18 • Do. + Fr. 10-19 • Sa. 9-12.30 Uhr

www.modelleisenbahn.com • order@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT

Wahlringen Ladengeschäft + Versand
 Biegelwiesenstr. 31
 71334 Wahlringen

NEULäden jetzt auch
 Metzgerstr. 13
 72764 Reutlingen
 Nur 5 Minuten vom Bahnhof entfernt

Augsburg/Leiten
 Wankelstraße 5
 86391 Stadlbergen

Versand/Mailorder:
 Biegelwiesenstr. 31 • 71334 Wahlringen • Mail: order@modelleisenbahn.com
 Fax +49(0)7151-34076 • Tel. +49(0)7151-937930

MAN VT 5, VT 7 und VT 8 und Esslinger Triebwagen VT 3 als HzL (Hohenzollerische Landesbahn) exclusiv vom Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT

11-64022-1 Dieseltriebwagen/Schienenbus MAN VT 7 HzL Ep. 5/6 creme/rot, ohne Stirntür, Wechselstrom AC digital, ETS-Exclusiv	€ 179,99
11-64022-5 wie oben, jedoch Gleichstrom DC digital Sound, ETS-Exclusiv	€ 139,99
11-64022-3 wie oben, jedoch ohne Antrieb und Licht, ETS-Exclusiv für AC und DC geeignet	€ 59,99
11-64022-4 wie oben, jedoch Gleichstrom DC digital, ETS-Exclusiv	€ 189,99
11-64022-5 wie oben, jedoch Gleichstrom DC digital Sound, ETS-Exclusiv	€ 259,99
11-64022-6 wie oben, jedoch Wechselstrom AC digital Sound, ETS-Exclusiv	€ 259,99

Die MAN Triebwagen sind auch als VT 5 mit Stirntür, Bestell-Nr. 11-64024-1 bis-6 und als VT 8 ohne Stirntür, Bestell-Nr. 11-64023-1 bis-6 für die Epoche 3/4 lieferbar. Mehr Informationen unter www.modelleisenbahn.com

11-96410-1 Esslinger Triebwagen VT 3 HzL (Hohenzollerische Landesbahn) Gleichstrom DC NEM-Schnittstelle, ETS-Exclusiv	€ 159,99
11-96410-2 wie oben, jedoch Wechselstrom AC digital, ETS-Exclusiv	€ 209,99
11-96410-4 wie oben, jedoch Gleichstrom DC digital, ETS-Exclusiv	€ 199,99
11-96410-5 wie oben, jedoch Gleichstrom DC digital Sound, ETS-Exclusiv	€ 279,99
11-96410-6 wie oben, jedoch Wechselstrom AC digital Sound, ETS-Exclusiv	€ 279,99

Es gelten unsere AGB. Porto und Versand innerhalb D € 5,90. Ausland nach Aufwand. Angebote treibend, keine Haftung bei Druckfehlern. Preisirrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn, denn – Eisenbahn sind WIR!“

Modellbahn Pietsch
 Prühstr. 34,
 12105 Berlin-Mariendorf,
 Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

Trix H0 Auslaufmodelle

22026 DR BR 38 Schlepptender-Dampflokom	€ 279,99
22552 DB AG E-Lok BR 101	€ 199,38
22556 DB E-Lok BR 120 „Kunstlok“	€ 199,99
22725 DB Cargo-Triebwg.-Zug „Fliege“	€ 269,99 € 199,99

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
 Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Modell Eisen Bahner

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad! Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.

MIBA
DIE ZEITSCHRIFT FÜR MODELLBAHNER

Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,- pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 160.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, vierfache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 45.

Eisenbahn JOURNAL

Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.vgbahn.de

Anzeigenschluss für Heft 9/2013 ist der 12.07.2013

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2011

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Verk. Fleischm. DB-Loks: 4138 € 100,-; 4118 € 100,-; 4030 € 80,-; 4166 € 100,-; 4065 € 80,-. Alle mit DCC Dek. Liliput: L132540 DRG: 44 € 95,- mit DCC Dek. Trix: Personenwagen 23702, 23708, 23709, 23710 € 20,- pro Stück. Ottenstreuer, Tel.: 04882/603429.

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

EPK50 Eigenbau MS € 390,-; Gützold BR 120 OK € 25,-; Piko BR 244 € 25,-; Kleinbahn BR 52 ÖBB € 50,-. Tel.: 0391/6226993.

www.puerner.de

Biete günstig russische H0 Panzerzüge, Eisenbahnen, Autos und Gebäude. Meist Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern, Liste frei. Kontrativ, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. petrocon@yandex.ru.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Mä. H0 im OK, unbespielt: 33190 BR 17.0 € 180,-; 34171 BR 52 m. Kondensend., Insider-Mod. € 180,-; 37030 BR 38/10 € 240,-; 39160 BR 42/90 Franco-Crosti, grau € 220,-; 37367 V 36 DP, schw. oder rot € 160,-; 36804 BR 323 Köf II, rot € 120,-; 28573 württ. Zug m. Lok „Esslingen“ € 200,-; 37532 BR 120 E-Lok „Die Bahn verbind.“ € 100,-. 030/8151706.

www.modellbahn-pietsch.com

www.ddd-in-1zu87.com

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 01, 03, 41	125,00 €	BR 58	72,00 €
BR 38	88,00 €	BR 94	67,00 €
BR 55	99,00 €	BR 106	67,00 €
BR 56	92,00 €	BR ES 499	63,00 €
BR 64/75	72,00 €	BN 150	54,00 €
BR 86/95	82,00 €	VT 185	69,50 €
BR 57	83,00 €	SVT (MOTOR MITTIG)	52,00 €

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb. Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

Hobby-Eck
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (03726) 6489 · www.hobby-eck.net
zu Top-Preisen!

Verkaufe LGB-Anlage, Ersatzteile, Zubehör. Bitte Liste, Bilder anfordern. Tel.: 0351/4111951. lotharhanack@web.de.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Spur-0-Dampflok BR 23105 von Fa. Kiss, neu, ungebraucht, originalverpackt, € 1940,-. Voigt, Tel.: 05121/262643.

LGB Schienenreinigungslök, gelb, 20670, zu verkaufen. hans.schuell@osnanet.de, Tel.: 05405/69722.

Verkaufe Spur 0 BR 82, Fulgurex, gealtert, digitalisiert, beste Fahreigenschaften, € 1450,-. E-Mail: Gunter.Seide@t-online.de. Tel.: 040/5251473.

Große LGB-Anlage, nur komplett, zu sehen im Internet EBAY Kleinanzeigen unter Eberswalde Frank's LGB. Tel.: 03334/353367 o. 0172/3272986.

www.spur-0.de

LGB-Gartenbahn, Spur G/II, Sächs. Schmalspurlök IV K 99 1568-7 (LGB-Nr. 21842) inkl. Ersatzgehäuse, div. Zurüstteile, Ätzschildersatz, Bausatz Scharfenbgklg., gut erhalten, für € 1175,- zzgl. VK. J. Drescher, Tel.: 03722/409823.

KUSWA Modellbau
KUSWA. In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,- € oder www.kuswa.de
Neu in N: Radbremsscheiben für ICE 3
Radscheibenelemente für Taurus
Bühnen, Tritte, Laufstege und Leitern für
2-achsige Zementsilowagen (PIKO 4407): 7,- €

VERKÄUFE Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.augsburger-lokschuppen.de

Märklin Blechwagen H0: 4037-4x, 4027-5x, 4024-2x, 4026-1x, 4029-1x, 4043-4x, Preise VB. Tel.: 07275/913827.

www.d-i-e-t-z.de

Gönnen Sie sich **Lokomotiven** mit >Sound<. Wer sie einmal auf seiner Anlage gefahren hat, möchte Loks ohne Sound nicht mehr im Einsatz haben! Ich verkaufe meine H0 Epochen I-V. Sehr wenig bespielte: ICE-2 u. -3, Tender-, Schleppender-, Diesel- u. E-Loks u. Triebzüge mit Sound, sowie Personen- u. Güterwagen von: Brawa, Fleischmann, Märklin, Meheno, Pico, Roco, Trix. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.Langmesser-Modellwelt.de

www.modellbahnkellershop.de

MBW Spur 0 GmbH



Bezahlbare Modelle in 1:45 www.MBW-Spur-0.de

Moba-RUCKERT
Buchloe, Tel.: 08241/90853

Verkauf: Roco Personenwagen EC-DB Ep. 4. Dosto DB-AG EP5 Nahverkehr EP5 DB-AG. IC DB-AG Ep. 5. Alle Wagen neuwertig mit Beleuchtung und Figuren. Liste mit Preisen kostenfrei. Ottenstreuer, 25774 Lehe, Tel.: 04882/603429.

Suche und verkaufe:
us-brass

H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
contact@us-brass.com

www.modellbahnritzer.de

Verkaufe Roco Gleisbildstellpult mit massenhaft Zubehör, MSC120 und Lauer Schattenbahnhof Steuerung, Block- u. Pendelzugst. Fahrregler. harald4241@live.de, 02641/916414.

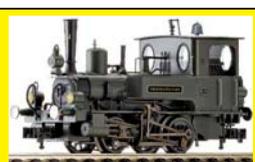
"De Isenboner"
Ihr Modellbahn An- und Verkauf in Kiel

An- und Verkauf aller Spurgrößen:
1 • 0 • H0 • N • Z

Loks, Waggons, Zubehör + Komplettanlagen.
Digitalisierung und Instandsetzung aller Art

"De Isenboner" • Matthias Dorsch
Preetzer Chaussee 142 • 24146 Kiel
Tel.: 0160/9662002
www.de-isenboner.de • info@de-isenboner.de

Eisenbahn Dörfler
Fleischmann 400603 bay. D VI
Sonderserie "Ebermannstadt" nur € 199,99
Nur bei uns erhältlich, sehr kleine Auflage
Auch in Digital 400673 für € 279,99



Eisenbahn DÖRFLER - seit 1920 - Inh. Rudolf A. Böhlen - Färberstr. 34/36 - 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 - Fax: 0911/2146105 - www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtl. 6,80 €
Auch in 96317 Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
Handregler für Drehscheiben DSM-PIC-H **NEU**
für den Einsatz mit dem Drehscheibenmodul DSM-PIC

- Komfortable Bedieneinheit zum manuellen Steuern einer Drehscheibe mit 5 Tasten, Drehimpulsgeber mit Tastfunktion und 3-stelligem Display
- Auch für Analogbetrieb: Ansteuerung ohne SX-Bus-Anbindung möglich
- Einfache Bedienung: Schrittweises Drehen (Einzelschritt), Direkte 180°-Bühnendrehung, oder Drehen mit bequemer Vorwahl eines Zielabgangs und direktem Anfahren

Bausatz mit ungebohrtem Gehäuse: 34,90€
Bausatz mit gebohrtem Gehäuse: 46,90€
fertig montiert im Gehäuse: 60,00€

Das DSM-PIC-H ist ein reiner Zubehörartikel zum Drehscheibenmodul DSM-PIC.
Info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

Verk. Super H0= Anlage aus 6 Fremo Modulen 1/87 mit Riesen Bw B&K, digit. Bw Kräne Messinghandarbeit z.B. Bw Schalke Einzelst. Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.moba-tech.de

www.werner-und-dutine.de

Privater H0-Nachlass-Verkauf:

Loks, Sondermodelle, Raritäten, Waggon, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder, Infos und Kontakt: www.modellbahn-verkauf.de.

www.dampfung24.de

Verk. H0= Samml. US Loks Industrie u. Messing teilw. Sound, ebenfalls Riesensammlung europ. Modelle Loks, Wagen, Zubehör-Listen, Bilder harald4241@live.de, 02641/916414.

www.baehnlwerkstatt.de

H0-2L-Rollmat. ab Werk nicht mehr lieferbar, neu, OV, günstig, alle m. KK-Kulissen. Liste Bfm. 90 ct aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.Feines-in-H0.de

SCHMALSPUR EGGER-BAHN, BEMO, usw. www.egger-bahn.nl, Ruud Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen. Tel.: 0031.165-342823, R.Wittekoek@gmail.com, Liste frei.

www.kieskemper-shop.de

Kleinanzeigen sind preiswert. Fordern Sie kostenlos unseren Kleinanzeigen-coupon an. Tel.: 08141/53481-152.

RocoLINE Gleise mit Bettung, Weichen ohne Bettung aber mit Korkunterbettung, zu verkaufen. Günstige Preise, bitte Bestandsliste anfordern. Alle Preise verstehen sich für freihaus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.jbmodellbahnservice.de

Roco V 200027 € 70; BR 171128 DR € 100; V 232601-S DR € 90; V 200035 € 50. Fleischm. 955804 Güterwagen 4-tlg. DR € 70. Piko VT 33106-2 rot 2-tlg. € 40. Tel.: 05321/25755.

www.menzels-lokschuppen.de

www.Modellbau-Gloekner.de

Trix-International König-Ludwig-Zug H0: 1x Mehrzwecklokomotive Tristan 21230; 1x Haupt-Salonwagen; 1x Aussichts-Terrassenwagen; 1x Commissär- und Gefolge-Wagen; 1x Dienerschafts-Wagen 21231; 1x Heiz-Wagen 21231; 1x Vitrine aus Holz und Acryl-Glas. Unbespielt, Originalverpackung, Preis VB. Tel.: 07275/913827.

www.spiel-hobby-Hank.de

Vitrinen-Modelle (Loks + Züge) H0 Gleichstrom, mit Decoder. Liste mit Rückporto anfordern. H. Selle, Ritterstr. 12b, 71116 Gärtringen.

www.1000Loks.de

Ganzzüge Kali, Schotter etc., Nachtzüge, Loks 2Leiter Gleich., alles neu, in OVP, Ep. 3. Liste anfordern. karl-ducker-schuh@gmx.de, SMS 0176/30386079.

www.modellbahnshop-remscheid.de

günstig: www.DAU-MODELL.de

Verk. Roco 63233 BR 23.10 DR Ep. 3, Sammlerstück, VB € 200,-. E-Mail: k.gottschi@freenet.de.

www.suchundfind-stuttgart.de

www.tt-spezialist.de
Hartmut Weiß-Kollbach

MESSENEUHEITEN 2013 ZU SUPER-PREISEN

Internet-SHOP mit Schnäppchenmarkt **www.mueller-versand.de**

e-mail: mueller-versand@t-online.de

Fordern Sie unsere kostenlose Neuheiteninformation 2013 mit farbigen Original-Prospekten verschiedener Hersteller an!

Mueller-Versand • Postfach 210914 • 76159 Karlsruhe • Tel.: 0721 / 1 61 07 10 • Fax: 0721 / 1 61 07 11

Modellbahn - Anlagenbau

- Planung und Bau von Modelleisenbahnanlagen, Modulen und Dioramen
- Individuelle Gleisplanerstellung / Fertigung von Grundplatten jeder Größe und Form
- Maßgefertigte Gleiswendeln (auch mit Oberleitung)

Zum alten Dampfross
Inh.: Mike Lorbeer
Rudower Straße 70, D-12524 Berlin
Tel. +49 (0) 30 67 0 68 107

MoBaWork
Modellbahn - Anlagenbau
Dipl.-Ing. Jochen Krause
www.zum-alten-dampfross.de

Verkaufe bayr. Reichsbahn Zug 1988 + 2 Ergänzungswagen, Preis VB, Mittel-OK Ep. 5 digital 2660 + 4261. Tel.: 03761/81351 (ab 17 Uhr).

Fleischmann H0-Anlage, 60 Loks, 95 Weichen, 145 Wagen, Drehscheibe, Häuser, Autos, VB. Tel.: 089/1410990.

www.TTM-Shop.de

Verkaufe Fleischmann H0 Intercity Express „Amtrak“ ICE, 4 Wagen mit Bordrestaurant. Tel.: 07231/23838.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Roco TEE Set 43838/44120-121 € 400; Roco 43005, 63008, ET 420 Dec. € 300,-; Roco ICE 1 Dec. 6-tlg. ohne OVP € 100,-; Roco Tui Set 1:100 6-tlg. € 200,-; Roco Lufthansa Set 111 5 Wg. € 220,-; Roco Set Tanz Vampire 7-tlg. € 400,-; Roco 63718 111.054 blaubeige € 100,-; Roco 63695 111 850 J. München € 200,-; Roco 43692 181.201 blau € 100,-. Trix 22724 MaK Diesel Tegerns. € 150,-; Trix 22191 Gläserner € 130,-. Trix 22764 120.004 rot/beige € 220,-. Alle Loks mit Decoder + OVP bei franz.millinger@chello.at.

www.modelltom.com

Verk. 3 kompl. Züge zum Top-Preis!

1. Rollende Landstr. Lok Roco 63684 HUPAC BR 1116, Roco 44901 Liegewag., 12x Flm. 5270 mit Top Lkw beladen, 1 Wagen leer. VB € 260,-. 2. D-Lok Roco 62954 neu, Roco 11 Drucksilowagen versch. Nummern u. Alter, VB € 180,-. 3. Erzzug Lok Roco BR 151 43380 + BR 151 als Dummy, 15 Erzwagen Roco, alle dezent gealtert, VB € 200,-. Alle Modelle in H0 und in OVP. Info von reikamod@web.de oder Tel.: 08342/3246 anfordern!

www.modelltechnik-ziegler.de

Verkaufe Micro Metakit H0 E-Lok BR 06 in Grau für € 1400,- an Abholer, nicht gelaufen, da Vitrinenmodell, ab 17 Uhr erreichbar. Tel.: 089/3071291.

www.lokraritaetenstuebchen.de

ALLE TIPPS ZU KLEINANZEIGEN

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen oder ...
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.**

Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben.

Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBÄHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: redaktion@modelleisenbahner.de Kleinanzeigen mailen Sie bitte an e.freimann@vgbahn.de oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

MODELL BahNLANd Magdeburg

Modellbahmland Magdeburg GmbH
Große Driesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41
www.modellbahmland-magdeburg.de
E-Mail: mail@modellbahmland-magdeburg.de

Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör

Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

Karsel TT		
2111	ORT BR 188.0	179,00 €
2380	Sy-Sy-Umformer Wagen "VEM"	49,00 €
2381	Sy-Sy-Umformer Wagen	
	VEB Reparaturwerkstatt "Clara Zetkin" Erfurt	49,00 €
2615	VT 133 006 Henschelbus, DRG	179,00 €
2660	Kö I, DRG Epoche II	179,00 €
2661	Kö I, DR Epoche III	179,00 €
2662	Kö I, DR Epoche IV	179,00 €
2665	Ardelt NB 70, Epoche II	179,00 €
2666	Kö 5733, Ardelt, DR, Epoche III	179,00 €
2667	Kö 100 933-1, DR, Epoche IV	179,00 €
2670	DKW D 110, Epoche II	179,00 €
2671	Kö 5750 DR, Epoche III, DWK	179,00 €
2672	BR 100 950-55, DR Epoche IV, DWK	179,00 €
2675	DWK 160 B, Epoche II	179,00 €
2676	V 16 075 DR, Epoche III, DKW	179,00 €
2780	Gehäusebausatz BR 89 6601 für Mod. BR 80 n.E.	
2820	T57/B57 Zug, beige, TTm	195,00 €
2820.1	T57/B57 Zug, beige, TT	165,00 €
2821	T57 Triebwagen, beige, TTm	165,00 €
2821.1	T57 Triebwagen, beige, TT	165,00 €
2822	B57 Triebwagen, beige, TTm	45,00 €
2822.1	B57 Triebwagen, beige, TT	45,00 €
2831	T57 Arbeitstriebwagen, orange, TTm	165,00 €
2831.1	T57 Arbeitstriebwagen, orange, TT	165,00 €
2832	T010, Fahrleitungsrevisionstriebw. d. TWB, TTm	179,00 €
2861	Umbausatz Antrieb ET 54, TTm	59,00 €
2861.1	Umbausatz Antrieb ET 54, TT	59,00 €
2901	Triebwagen T1 der Selketalbahn, TTm	179,00 €
2902	Triebwagen 187003-1, TTm	179,00 €

Angebote freibleibend, Lieferbarkeit, Irrtümer, Preisänderungen ohne Gewähr.
Diese Angebote erhalten Sie auch bei: **Modellbahnländ Arts**,
Glabbacher Str. 25, 41747 Viersen. Tel.: 02162/268770, Fax: 02162/268772.

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte



**AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN
(ODER KOPIEREN) –
ZUSCHICKEN:**

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-152
(Fr. Freimann)

Fax: 08141/53481-150
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de



Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Dies + Das | <input type="checkbox"/> Gesuche Dies + Das | <input type="checkbox"/> Sonstiges | <input type="checkbox"/> Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,- pro Zeile + MwSt |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2 | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2 | <input type="checkbox"/> Urlaub, Reisen, Touristik | <input type="checkbox"/> 1 x veröffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m | <input type="checkbox"/> Börsen, Auktionen, Märkte | <input type="checkbox"/> 2 x veröffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z | | <input type="checkbox"/> 3 x veröffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fahrzeuge sonst. | <input type="checkbox"/> Gesuche Fahrzeuge sonst. | Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt) | <input type="checkbox"/> 4 x veröffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Zubehör alle Baugrößen | <input type="checkbox"/> Gesuche Zubehör alle Baugrößen | <input type="checkbox"/> Fettdruck pro Zeile + € 1,- | <input type="checkbox"/> 5 x veröffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Literatur, Video, DVD | <input type="checkbox"/> Gesuche Literatur, Video, DVD | <input type="checkbox"/> Farbdruck rot pro Zeile + € 1,- | <input type="checkbox"/> x veröffentlichen |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen | <input type="checkbox"/> Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen | <input type="checkbox"/> Grauer Fond pro Zeile + € 1,- | |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fotos + Bilder | <input type="checkbox"/> Gesuche Fotos + Bilder | <input type="checkbox"/> Chiffregebühren + € 8,- | |
| <input type="checkbox"/> Verkäufe Fanartikel | <input type="checkbox"/> Gesuche Fanartikel | | |



An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

	Privatanzeige bis 5 Zeilen € 5,-
	Privatanzeige bis 10 Zeilen € 10,-
	Privatanzeige bis 15 Zeilen € 15,-

Name / Firma _____

Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

Datum / Unterschrift _____

Zahlung: € _____

Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. _____ / Bankleitzahl _____

Bank _____

- Betrag liegt als Scheck bei.
 Betrag liegt bar bei.

Keine Briefmarken senden!



VERKÄUFE

Fahrzeuge TT, N, Z

www.Feines-in-Spur-N.de

Blätterkatalog

www.weinert-modellbau.de

Klappdeckelwg., 2er-Set, Heris neuw. € 26,-, einzeln € 14,-; Fahrwerk BTTB-Ferkeltaxe, funktionsf. € 15,-; Pendelpeilerbrücke Auh. 11430, 1 Pfeil., L 24 cm € 16,-. 03597325084.

www.stoeberlaedele.de
Alles rund um die Spur N

VERKÄUFE

Zubehör alle Baugrößen

www.Feines-in-Spur-Z.de

Brückenvielfalt von Z bis O
www.hack-bruecken.de

LGB-Schienenmaterial Spur G/II, Gleis gerade, 600 mm lang (LGB-Nr. 10600) 7x, Gleis gebogen R2/30° (LGB-Nr. 15000) 12x, nur komplett für € 125,- zzgl. VK. J. Drescher, Tel.: 03722/409823.

Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1 mm, zum Selbstätzen, beids, m. Fotolack u. Schutzfolie ab € 4,50, Ätzenanlagen ab € 74,20, Belichtungsgeräte, Ätzteile f. Z, N, TT, H0, O, Lohnteile z. B. Ms O, 2x200x300 ab € 22,50, Chemikalien, Sandstrahl-Set, CAD-Programm, Film-belichtungen, Ms-Profilie und mehr...

Ausführender u. Informativer „Katalog MEB“ gegen € 5,00 (Schein/Scheck, wird bei Kauf angerechnet)

SAEMANN Modell- u. Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • D-66953 Pirmasens
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
www.saemann-aetztechnik.de

Unser Top-Seller: NACHTZÜGE

Fulminantes Porträt der HSB

Fünf Jahre lang verbrachte der Fotograf Olaf Haensch unzählige Nächte im Harz, um mit aufwendigen Blitzlicht-Installationen ebenso surreale wie atmosphärische Bilder von den Dampfzügen auf den Harzer Schmalspurbahnen und ihrer Umgebung zu schaffen.



Einfach bestellen! 08141/53481-0 oder bestellung@vgbahn.de

www.modellbahnservice-dr.de

www.modellbahnzubehoer.at

Sie kaufen ein schönes neues Auto und das parkt in der Garage, ist ja normal. Aber die Garage bleibt zu und wird nie und nimmer aufgemacht. Was sagt denn Ihre Frau dazu? Wenn sie nur sagt „du bist nicht normal“, sind sie gut weggekommen, aber die Nachbarn sagen „der spinnt“. Wie ist es bei den Modellbahnern? Eigentlich auch nicht anders. Sie kaufen eine Lok nach der anderen und dann wird die Lok im Karton in der Schublade aufbewahrt, teilweise sogar im Kleiderschrank (hab das schon gesehen). Wenn man keinen Fahrbetrieb mit der Lok möchte oder nicht fahren kann, dann sollte man die Modelle wenigstens sehen. Jeder hat dann eine Freude daran, angefangen von der Frau bis hin zu

Stromabnehmer
SOMMERFELDT.de

den Enkeln. **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** liefert Vitrinen für alle Spuren. Postkarte für Prospektanforderung genügt. Bin auch unter 0221/8901023 zu erreichen, aber nicht immer zu Hause.

www.jordan-modellbau.de

www.michas-mobashop.de

VERKÄUFE

Literatur, Video, DVD

Verkaufe Buch „Gartenbahn – Planung und Bau“. Manfred Riedel, Auenstr. 74, 98529 Suhl.

www.bahnbuch.de

Eisenbahntechnische Rundschau, Jahrg. 1958, 62–72, 79/80, ca. 125 Hefte, interessante Artikel u. Werbung aus der Zeit (auch Dampflok- und Bilder) zus. € 110,-. Tel.: 0170/5239260.

Ankauf - Verkauf - Neuware
WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE
N-Spur Sonderangebote u. v. m.

Lok-Doc
Michael Wevering
Friedr.-Ebert-Str. 38
99830 Treffurt

Reparatur von
Modelleisenbahnen aller Art
Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646
E-Mail: simiwe@t-online.de

Technik u. Eisenbahnliteratur. Techn. Wörterbücher deutsch, engl., span., franz., ital., techn. Lexika, techn. Hand- u. Taschenbücher, Fachbücher Bahnen, Firmengesch. allgem., Elektrotechnik, Literatur Bahnen, Geschichte Technik, Zeitschriften Deutsche Elektrotechnik, Modelleisenbahner. Druckschriften, Neuheiten, Kataloge Modelleisenbahnen. Liste auf Anfrage. Tel.: 09131/59778.

Biete von Karl Ernst Mädels: Geliebte Dampflo, Giganten der Schiene, Weite Welt des Schienenstrangs, zusam. € 100,- und Eisenbahndreieck Distelrasen für € 100,- plus Porto. Tel.: 030/6942118.

DVD Die Gelstertalbahn Eichenberg Grossalmerode-Ost Bilder v. 1915–73 € 15,-. Der Erlös kommt d. Glas- + Keramik-Museum Grossalmerode zu Gute. Best. hekuh@t-online.de.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

3 Bücher über Eisenbahnen in Luxemburg (Ed Federmeier) für zusammen € 100,- und ein US-Buch Steel Mill Railroads (Stephen M. Timko) € 35,-. Tel.: 0162/2012194.

Mehr als 600 Titel direkt verfügbar! Besuchen Sie den VGB-Shop, Am Fohlenhof 9, 82256 Fürstentfeldbruck

Achtung N-Bahner! Alles um, zu und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

stangel
MODELLBAHNBAU
www.stangel.pl
Gebäudemodelle
Dioramen
Anlagenbau
Zubehör

N-Bahnkeller
Binsfeldstr. 5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de
An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau
und Beratung
Vermietung einer 10x11m
Schauanlage

Lokschuppen Hagen-Haspe

Exklusive Modelleisenbahnen
www.Lokschuppenhagenhaspe.de

Internetshop!! www.lokschuppenhagenhaspe.de oder www.lohag.de

Ihr Spezialgeschäft für europäische Handarbeits-/Kleinserienmodelle und für Modellbahntrüme...seit über 30 Jahren.

1. Exklusive Handarbeitsmodelle (bis 30% Rabatt)
Alle Spuren, ca. 40 Hersteller, Liebhaberstücke, qualifizierte Kapitalanlage Micro-Metakit, Fulgurex, Lemaco, Lematec, Lemke, Trix fine-art, Bockholt, Aster, Pein, Schönlau, Dingler usw. usw.

In allen Spurweiten (Z–G) viele neue Modelle, alle mit Bilder. Unsere Sonderpreise weiter gesenkt, teilweise erheblich.

2. Marken-Rabatte bis über 50% auf tausende Artikel !!!

Ca. 80 Hersteller, Märklin, Trix, Roco, Fleischmann, Brawa, Bemo, LGB, Hübner, Arnold usw. usw.

Täglich aktualisierte Angebote. Alle Marken-Hersteller, alle Spuren, Automodelle, Zubehör und als Spezialität Ferrari-Modelle.

Reinschauen lohnt sich immer: www.lohag.de Nie teuer, immer günstig!

Kein Internet? Listen KOSTENLOS anfordern: 0 23 31/40 44 53

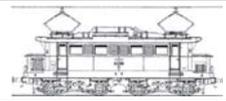
seit 1977

Lokschuppen Hagen-Haspe Inh. Werner Rüping
Ihr Spezialist für Kleinserienmodelle + Service
D-58135 Hagen • Vogelsanger Str. 36-40 • Tel. ++49(0)2331/404453
Fax ++49(0)2331/404451 • D1-Netz ++49(0)171/4715600

Züge & Zubehör

Trains & Accessoires

Bahnhofstr. 9 • 85567 Grafing b. München
Tel.: 08092/85194-25 • Fax: 08092/85194-26
info@zuz-modellbahn.com
www.zuz-modellbahn.com



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10–13.30 Uhr u. 14.30–18 Uhr
Sa. 9.30–13.30 Uhr

Ihr Modelleisenbahn-Fachgeschäft in Grafing b. München
ca. 150 m vom Bf (S4) entfernt, Richtung/Nähe Marktplatz

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,- + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

www.bahnundbuch.de

Modelleisenbahner Jhg. 2006–2009 abzugeben, Abholung in Leipzig, € 10,- pro Jahrgang, keine Einzelhefte. Tel.: 0160/96826896.

Maedel, das Lied der Dampflok, Buch mit allen 6 Schallplatten, selten, € 50,-, guter Zust., sowie weitere Maedel-Bücher, 60er Jahre u. EK, zu Bes. b. d. sächs. SSp.b. 0170/5239260.

Schmalspur-Album Sachsen DR 1920–1945 Band VII–XII, neuwertig, gut erhalten, nur komplett für € 225,- zzgl. VK. Jens Drescher, Tel.: 03722/409823.

VERKÄUFE

Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Verkaufe MEB ab 1990/2012 Stck. € 0,50 an Selbstabholer. Tel.: 03622/67290.

Literatur und Filme für Eisenbahn-Fans. Besuchen Sie den VGB-Shop, Am Fohlenhof 9, 82256 Fürstenfeldbruck

www.Auhagen.de

Modellbahn 2. Hand

An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen: Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos. Jetzt auch **NEUWARE**.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa.: 10.00–14.00
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 6 19 97
www.modellbahn-ulm.de • Info@modellbahn-ulm.de
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

HOFER-LOKSCHUPPEN www.lokomobile.com

BRAWA NEU	H303700 VT 137/2V145 DR cremelrot VO 289,99	DR Spezial exklusiv Modelle jetzt bestellen:
40616 BR 92 2326 DRG	NEU 270,65	BR 03 204/2204-0 DR Cottbus VO 400,-
40712 BR 95 669 DR	NEU 379,99	BR 03 2142-2 DR Nbk, MVA, T34 VO 400,-
HÜTZOLD NEU	HR2306 Henschel-Wegmannzug BR 61 002 389,99	BR 50 01 DR Ep. IV SK rd. Umlauf kurz 359,99
53200 BR 03 1010 DR Museum	389,99	BR 50 2407-0 DR 3-dom. 128. Bw K.M.St. 360,-*
58400 BR 58 3027 DR T34	VO 349,99	BR 50 3110 DR Ep. III Wannentender 360,-*
53300 BR 98.0 DR Ep. III	VO 339,99	BR 52 5642 DR GR mit Steifrahmentend. 360,-*
40400 BR 75.5 DR Ep. III	VO 249,99	BR 78 425 DR VESM Bremslok Giesel VO 400,-
HÜTZOLD nur noch wenige!	L131560 BR 56 376 DRG	279,99
47600 BR 118 168-4 DR	L133031 VT 10 002 DRG Stückgut	nur 189,99
47402 V 180 048 DR Regierungslok	ROCO NEU	278,99
HOBBYTRAIN NEU LT 2013 jetzt bestellen!	T2252 BR 35 2001 DR Reko VESM	278,99
H303600 VT 137/2V145 DRG cr.rot VO 289,99	62309 BR 2316 Tender 37A SNCF grün	349,99
	62193 BR 10 002 DR 01 Sound + Rauch	499,99
	BR 052 440-5 DB Kabinentender	nur 259,99

Mo.–Fr.: 10–12.00 + 14–18.00 / Sa.: 9–13.00 Uhr • Bahnhofstr. 25 • 95028 Hof/Saale
Tel.: 09281/16620 Fax: –/16621 • E-Mail: info@lokomobile.com

VERKÄUFE

Fotos + Bilder

Fotoabzüge aus umfangreichem Archiv ab 1950. holzborn@gmx.de.

VERKÄUFE

Fanartikel

Original-Lokschilder zur Abgabe: 01 1090 HG + BMAG-Alurahmenfabrik Schild, 82 018 GMXG + Krupp-Messingfabrikschild. Suche Original E 03-Schild. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 06-13-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

Kleinanzeigen sind preiswert und helfen verkaufen!

Verkaufe Gusschilder V 200 157 € 140,-; V 200 204 € 190,-; 132 280-9 € 190,- und 50 3576-1 (Pockauer Platte/Vorderseite behandelt) € 70,- + VK. Tel.: 0151/52710695.

GESUCHE

Dies + Das

Suche original Lokschilder von Dampflok 01 029 (auch Siebdruck-schild), 03 081, 03 133, 03 135, 052 225-0, 052 548-5, 50 2225, 50 2548, 052 511-3. R. v. Unruh, Tel.: 089/4304982, Mail: langerarm@gmx.de.

Suche weitere Gläubiger der Firmen Demko (Herr Helmig) und Hubertus Viessmann zum Zweck des weiteren Vorgangs. herbert.beranek@gmail.com.

ROLLENPRÜFSTAND HO ab 139,- €
Spur I, HO, TT, H0m, N
www.hd-schreyer.de/Tel. 09382/8877

ICAR Polak Kluba

NEU bei: **ICAR**
Traktor T150
Foto zeigt Prototyp

www.modellbahn-schildhauer.de
17489 Greifswald, Brüggstr.38
Tel.: 03834 894916 mail: modellbahn-schildhauer@online.de

Lokomotivschilder. Sammler sucht Lokomotivschilder. Faire Preise garantiert. Lokschilder@gmail.com. Tel.: 0175/5060176.

Kaufe Märklin Spur H0, 0, I, auch ganze Sammlung, Anlagen Abbau, Dampfmaschinen, Zubehör, Märklin-Baukästen, Replika-Autos, Elastolin-Figuren, Silbermünzen. 07522/21852.

H0-Modellbahn-Sammlung und -Anlagen in Gleichstrom gesucht, gerne sehr umfangreich – faire, diskrete Abwicklung, Barzahlung, Abholung. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235/4659115, Fax: 03212/1365334, mobil 0160/3345830.

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsaufösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

PROJEKTDISEGN HOLZHAMMER
ASBAM / TIKOL

- Modellanlagenbau
- Module/Segmente
- Dioramen
- Vitinen
- Produktlinie

Georg Holzhammer
Stainerstraße 15a • 6067 Absam
Tel (+43)0676/4229996
Fax (+43)05223/20958
Mail: projektdesign@onb.at

Ha0 -HartmannOriginal
Modellbeschriftungen

Papier-, Kartonschilder, Naßschiebebilder (Decals)
- weiß - gold - silber - farbig - TT - H0 - 0 - I - II - LGB

www.Hartmann-Original.de
Tel./Fax: 03 52 057 54 09

Ungebrauchte Sammlerstücke von 1978–2008
Riesenauswahl Modellbahnen / Modellautos günstig! Große Auswahl an LGB-Loks, Wagen / Startsets, ROCO-Sets / Wagen! Weitere Angebots-Listen unter www.DAU-BO.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, Info-Tel.: 0234/53669, Fax: 0234/523757 oder DAU-Modell@gmx.de

Modellbahn-Versand: www.DAU-MODELL.de

TILLIG-Clubhändler

Modellbahnbox

Karlshorst

Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Inh. Winfried Brandt • 10318 Berlin
Treskowallee 104 • Tel. 0 30/5 08 30 41

EUROTRAIN

Öffnungsz.: Di. - Fr. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr
E-Mail: modellbahnbox@t-online.de • Internet: www.modellbahnbox.de mit Mini-Onlineshop

Ich suche Ihre Modellbahnsammlung in den Spurweiten N, H0, H0e, 0 und LGB. Gerne auch umfangreich. Lok- und Wagenbausätze, Kleinserien, Handarbeitsmodelle usw. Angebote bitte an: Tel.: 07245/8603400, oder 0179/5155612, Fax: 07245/8603402. Vielen Dank.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

www.vgbahn.de

Suche Lokschilder und alles von der großen Eisenbahn. Angebote an F. Segebarth, Tel.: 0385/2004211, Fax: 0385/2004212 oder 0151/27578073, Mail: frank@mec-wismar.de.

neu - neuwertig - gebraucht
Modelleisenbahnen und Zubehör für jedermann Geldbörse in Oberfranken kleinstem Fachgeschäft mit weitestem Versand

Vorbestellung Neuheiten 2013:
Auf alle Neuheiten 2013 gewähren wir Ihnen 5% Rabatt. Preisliste können Sie per Telefon anfordern oder unter www.krs-modellbahnen.de ausdrucken

Bestellschluss: 30.04.2013

Karl Rößner Modelleisenbahnen
Dr.-Josef-Otto-Kolb-Str.6
96145 Seßlach
Tel. 09569/188580
Fax 09569/188581
www.krs-modellbahnen.de

Praktische Qualitäts-Werkzeuge von Westfalia®

Mein Tipp!

www.westfalia.de

Gratis Werkzeug Katalog

Jetzt anfordern!
www.westfalia.de

GESUCHE

Fahrzeuge 0, I, II

LGB und Echtdampf von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Eisenbahnliebhaber sucht zur Finanzierung seines Hobbys Modell-eisenbahn der großen Spur von Lemaco, Fulgurex, Bockholt, Pein, Schönau, Kiss KM1, Aster, Wilgro, Handarbeitsmodelle, Märklin. Zahle Liebhaberpreise, bin seriös und besuche Sie gerne vor Ort. Bitte rufen Sie mich an unter 0157/77592733 oder 0211/97712895, berndzielke@yahoo.de. Bernd Zielke, Westfalenstraße 99, 40472 Düsseldorf. Bedanke mich und freue mich auf ihren Anruf.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 0. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

www.Beckert-Modellbau.de
Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder
Nach Wunsch in allen Spurweiten!
Farblich bereits fertig!

BR 56.5-6
sä. IXHV
50 Stück

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

Liebe Inserenten!

Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen.

Ihre Anzeigenabteilung

Suche Spur 0, 1, LGB 06047-977440, hfrankrichter@t-online.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Kleinst-Serien Bausätze in Kunststofftechnik

NEU

- in Fertigung DB Steuerwagen ES 85.40 in N und TT
- in Fertigung (DR) Reko Postwagen N

Vorbestellungen bis 30.04.2013
- Auslieferung vor Herbst 2013

Weitere Ausführungen des C41/854-Steuerwagen noch vorrätig! Als Bausatz lieferbar und bestückt! Fertigmodelle nur beschränkt lieferbar. Bitte gegen 1,20 € in Briefmarken oder namensmodellbau.de-Geldscheine. Vertrieb und Versand nur von Märklin-Modellbau. Märklin-Modellbau, Märklinstraße 53, 01159 Dresden

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Tipps und Tricks für Modellbahner
Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

NEU SKL 24 in Spur N

- rollfähig
- 2/60/003 SKL 24 mit Beiwagen (rollfähig, gelb)
- Preis € 170,-
- weitere Varianten Mitte 2013

www.camiso.de • info@camiso.de

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnuedchen.de.

GESUCHE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Suche Märklin H0 TGV, evtl. mit Zusatzwagen. Tel.: 0170/4443156.

Suche Roco 44863, nicht beklebt, nicht zugerüstet, möglichst OVP. Angebot an Volker Wiechert, Holzheimer Str. 48, 35428 Langgöns. Tel./Fax: 06403/76190. Vielen Dank.

Suche größere Modelleisenbahn, Sammlung o. Anlage, Spur H0, N, Z, 1, ggfls. auch Abbau, Modellautos. Tel.: 06023/993291, 0151/62641557.

Suche Schienenbus „Schweinschnäuzle“ von Märklin H0, fahrbereit. Tel.: 02237/61699, Fax: 02237/638640.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Dirk Röhrich • Holtendorf

- Girbigsdorferstr. 36
- 02829 Markersdorf

Modellbahnsteuerungen, Tel. + Fax: 03581/704724
SX, RMX, DCC, Decoder-Einbau, Werkstatt und Zubehör unter:
www.modellbahnservice-dr.de

Stellwerk Kalthof Ihr Modellbahn-Prof!

Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser e.K. MÄRKLIN - TRIX - FALLER - BRAWA
Neue 58675 Hemer FLEISCHMANN - VOLLMER - ROCCO
Anschriß: Geitbecke 7 PIKO - NOCH - BUSCH - BREKINA
Tel. 02372/55920-35 Fax 02372/55920-38 WIKING - HERPA - RM - VIESSMANN

märklin 29320 nur € 179,-
Kompl. Startset mit Digital-IR Fernbed.

Internet: www.stellwerk-kalthof.de E-Mail: stellwerk-kalthof@t-online.de

www.kuehn-digital.de

Die Lichtleiste mit integriertem Digitaldecoder besitzt 7 warmweiße LED, die gleichmäßig helles Licht spenden. Analogfahrer freuen sich über helles Licht ab rund 4 Volt. Rote LED lassen sich direkt anschließen und als Schluslicht schalten.

Zwei Lokdecoder für N/TT und H0, super-flach und super-funktional: 4 Funktions-Ausgänge (bei T65 6!) mit programmierbaren Effekten, hochfrequenter Lastregelung, schaltbarem Rangiergang, Kurzschluss-Schutz, RailCom® und Susi-Interface.

Der multifunktionelle Schaltdecoder WD10 für 8 Weichen / Blocksignale oder 4 mehrbegriffige Lichtsignale; jeder Ausgang ist mit 1.0 A belastbar. Als besondere Effekte lassen sich z.B. Baustellen- oder Reklamelicht programmieren.

RailCom ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenz Elektronik GmbH, Gießen

LH10 Lichtleiste 17,99 €
N45 Lokdecoder ab 28,90 €
T65 Lokdecoder
WD10 37,99 €

Maarweg 48b • 53619 Rheinbreitbach • Tel: 0 22 24 / 90 12 80

Internet www.modellbahn-ehrhardt.de

Modellbahn Ehrhardt

Sonderangebote

Fleischm. 413401 BR 41 (Reko) DR	229,50 €	Brawa 43004 BR 142 DB AG	149,00 €
Fleischm. 412202 BR 39 DR	259,00 €	Liliput 112813 VT 137 463 DRG	119,00 €
Gützold 39500 E-Lok 701 MEG	199,00 €	Liliput 131540 BR 05 DRG Stromlinie	199,00 €
Gützold 47600 BR 118 DR Sparlack.	109,00 €	Liliput 133032 VT 69 900 DB	179,00 €
Trix 22372 BR 042 DB ÖI	299,00 €	Roco 62945 BR 204 DB AG Bahnbau	75,00 €
Trix 23424+23435 Set City-Bahn 4 Wg.	149,99 €	Roco 73422 BR 243 DR gealt. Dienstjub.	179,55 €

Beuditzstr. 2a • Eingang Rudolf-Götte-Str. • 06667 Weißenfels • Tel. 03443/302509 Fax 341847

Digital-Prof!

werden Sie mit unseren preiswerten Fertigungsmodule und Bausätzen für die Digitalsysteme

Märklin-Motorola und DCC!

Weichendecoder (4fach) ab € 21,90.
Rückmeldemod. (16fach) ab € 26,50.
Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken.

www.ltd-infocenter.com

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381
Fax: 04122 / 977 382

Trix 23353 Mittelwagengarnitur für den Triebwagenzug VT 11.5 DB gesucht. Tel.: 0170/8565324.

Modelleisenbahn gesucht. Märklin, Fleischmann, Roco, Trix, Rivarossi, LGB. Komplette Sammlungen, aber auch aufgebaute Anlagen. Barzahlung. Tel.: 0211/4939315.

Ankauf v. Modelleisenbahnen aller Spurweiten. Sammlungen oder Geschäftsaufösungen werden bevorzugt. Seriöse Abwicklung sowie Barzahlung wird garantiert. Bitte nur neu- oder neuwertige Modelle in OVP anbieten. Tel.: 06722/9949910 oder 0172/2020433.

Suche ADE-Wagen und Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Weinert, Fulgurex, Trix, Lemke usw. US-Messing-Modelle. Angebote an: cessa182@live.de, 02641/28466.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsaufösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsaufösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

H0-Modellbahn-Sammlung und -Anlagen in Gleichstrom gesucht, gerne sehr umfangreich – faire, diskrete Abwicklung, Barzahlung, Abholung. Freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 02235/4659115, Fax: 03212/1365334, mobil 0160/3345830.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

 Modelloberleitungen
www.SOMMERFELDT.de

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnuedchen.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Ich suche Modellbahnsammlungen der Spurweiten H0 und H0e. Auch Lok- und Wagenbausätze, Kleinserien, Handarbeitsmodelle usw. Gerne auch umfangreich. Angebote bitte an: Tel.: 07245/8603400, oder 0179/5155612, Fax: 07245/8603402. Vielen Dank.

 **Acryl-Lack**
wasserverdünnbar
nach RAL-Farbtönen
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

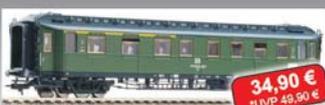
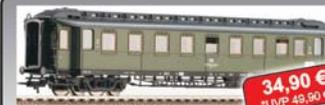
Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Eisenbahnwelten im Kurort Rathen
Gartenbahnanlage mit 4600 m Schienen
Spurweite IIm 
www.eisenbahnwelten-rathen.de

SP:Elektronik Richter

- Ladengeschäft
- Werkstatt
- Online - Shop
- www.facebook.com/elriwa

 <p>Fleischmann 413401 Dampflok BR 41 (Reko), DR, Ep.IV H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>224,90 € <small>*UVP 354,00 €</small></p>	 <p>Piko 59481 Diesellok G1206, RAG, Ep.V H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>43,90 € <small>*UVP 104,99 €</small></p>	 <p>Fleischmann 578002 Gepäckwagen Pw4ü, DR, Ep.IV H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>39,90 € <small>*UVP 57,00 €</small></p>	 <p>Fleischmann 578101 Speisewagen Mitropa WR6ü, DR, Ep.III Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>39,90 € <small>*UVP 57,00 €</small></p>
 <p>Fleischmann 578201 Schnellzugw. AB4ü 1./2.Klasse, DR, Ep.IV H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>34,90 € <small>*UVP 49,90 €</small></p>	 <p>Fleischmann 578301 Schnellzugw. B4ü 2.Kl., DR, Ep.IV, 1.BN H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>34,90 € <small>*UVP 49,90 €</small></p>	 <p>Fleischmann 578302 Schnellzugw. B4ü 2.Kl., DR, Ep.IV, 2.BN H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>34,90 € <small>*UVP 49,90 €</small></p>	 <p>Piko 53000 • Abteilwagen 3.Kl. C4, DRG, Ep.II, ohne Bremserhaus H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>23,90 € <small>*UVP 52,99 €</small></p>
 <p>Roco 64823 • Schnellzugwagen 1.Klasse, Typ Y/B-70 'Städteexpress', DR, Ep.IV H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>29,90 € <small>*UVP 49,90 €</small></p>	 <p>Roco 64824 • Schnellzugwagen 2.Klasse, Typ Y/B-70 'Städteexpress', DR, Ep.IV H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>29,90 € <small>*UVP 49,90 €</small></p>	<p>Andere Betriebsnummer!</p>  <p>Roco 64825 • Schnellzugwagen 2.Klasse, Typ Y/B-70 'Städteexpress', DR, Ep.IV H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>29,90 € <small>*UVP 49,90 €</small></p>	 <p>Piko 53001 • Abteilwagen 3.Kl. C4, DRG, Ep.II, mit Bremserhaus H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>25,90 € <small>*UVP 54,99 €</small></p>
 <p>Piko 54427 Behältertragwagen BT91, DR, Ep.III H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>21,90 € <small>*UVP 52,99 €</small></p>	 <p>Piko 54474 • Rungenwagen, DR, Ep.IV + 2 Ekr-Behälter H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>18,90 € <small>*UVP 39,99 €</small></p>	 <p>Piko 54479 • Rungenwagen mit 3 LKW Führerhäusern, DR, Ep.III H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>18,90 € <small>*UVP 40,49 €</small></p>	 <p>Roco 66819 • Kesselwagen, 2-achsiger, DR, Ep.III 'BUNA-Werke' H0-Aktionsartikel • ab Lager</p> <p>18,90 € <small>*UVP 29,90 €</small></p>

* UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Radeberger Str. 32 • 01454 Feldschlößchen
Telefon: 03528 - 441257 • info@elriwa.de

www.elriwa.de

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.rue.diger@t-online.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche H0 Roco Fleischmann 06047-977440, hfrankrichter@t-online.de.

GESUCHE Fahrzeuge TT, N, Z

Biete Zuglaufschilder, suche in Spur „N“ DR V 300 (132) od. DB E 16 (116). Tel.: 034383/41183 oder SMS an 0173/6808277.

Bundesweiter Ankauf v. Modellbahn. Hochwertige Sammlungen oder Geschäftsaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. 05251/5311831, info@modellbahnuedchen.de.

MIBA, Eisenbahn-Journal, Modelleisenbahner. Besuchen Sie den VGB-Shop, Am Fohlenhof 9, 82256 Fürstenfeldbruck

TT, N, Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel.: 0341/4613285.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche Spur N Sammlungen. Jede Größenordnung, schnelle und persönliche Abwicklung. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 3571199, Mail: hfrankrichter@t-online.de.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche Ersatzteile, Reste von der Rokal TT Eisenbahn wie defekte Loks + Wagen. Tel.: 06788/7068.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06732/932236. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstaholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

www.vgbahn.de

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstaholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

GESUCHE Fahrzeuge sonstige

Suche für Mä.-Lok 3051 Drehgestellrahmen 22014. Kl. Hecker, Tel.: 02931/15455.

GESUCHE Literatur, Video, DVD

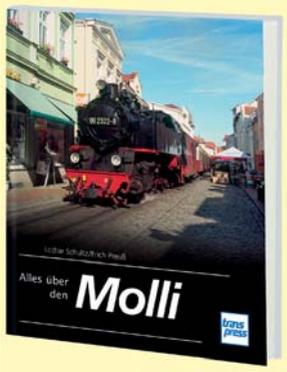
Kaufe Eisenbahn DVD's. Zahle je Stück € 2,50. Gerne ganze Sammlung. Tel.: 0151/22556055 oder 05532/815332, E-Mail: kuehne.stadt.olderdorf@yahoo.de.

Suche DVD „Dampfwolken über Osteuropa, Teil 2“/Folge 513. Tel.: 05101/585411.

GESUCHE Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Industriebahnhof Halle-Turmstr. bis MAFA-Fotos, Dias, Filme, Videos, Pläne gesucht für den Nachbar in Spur TT, bitte alles anbieten unter E-Mail: ttbahn@gmail.com.



128 Seiten, Format 170 x 210 mm
ISBN 978-3-613-71454-0 € 14,95

Überall wo es Bücher gibt oder
www.transpress.de
Service-Hotline: 01805/00 41 55*
10,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus Mobilfunknetzen

www.modellbahnshop24.de
Modernisierung DDR-Loks, Wagenlicht, Digitaltechnik, beleuchtete Figuren H0, TT, N, Z und vieles mehr

M. S. S. W. AUMILLER
MODELLBAU • SPIEL • SPASS
Marktplatz 20 • 92421 Schwandorf
Tel.: 09431/5600035
www.naskapi.de • info@naskapi.de

Wir führen folgende Produkte:
Auhagen • Bachmann • Brekina
Busch Dietz • ESU • Faller Fleischmann
Herpa • Humbrol • Kibri • Lenz • LGB
Liliput Märklin • Massoth • Noch • Piko
Pola • Preiser • Rietze • Roco • Seuthe
Tillig • Trix • Uhlenbrock
Viessmann • Vollmer u.a.m.

+ Reparaturservice, Updateservice
+ Decodereinstellung für die Spuren N, TT, H0 + G
+ Anlagenplanung etc.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–12 + 14–18 Uhr, Sa. 9–18 Uhr

MODELLBAHNSHOP
Fachgeschäft & Versandhandel
Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.
Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

FKS Modellbau
Filigranes Modellbauzubehör in Ätztechnik
Gerd Gehrmann
Alex-Devries-Straße 4 • 47589 Uedem
Tel. 028 25 - 100 420 • mail@fksmodellbau.de

• Umrüstsätze • Absperrungen • Kanaldeckel
• Strukturbleche • Accessoires

ARCHIDELIS
Kunststoffe, Platten, Rollen, Klebstoffe, Klebke, Stäbe, Rohre, ...
LIEDL & GRONEMANN GMBH
PANIGLASS 18 1040 WIEN
FON / FAX +43 1 504 42 42
MAIL SHOP@ARCHIDELIS.AT
WEB SHOP WWW.ARCHIDELIS.AT

MATERIAL FÜR MODELLEISENBÄHNER
EVERGREEN PROFILE, STRUKTURPLATTEN, METALLPROFILE, HOLZPROFILE

WWW.ARCHIDELIS.AT

Modelltechnik – Modellbahnen
Inhaber: Lars Hempelt
Neuer Standort:
Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
Tel.: 0351/3100290 • Fax: 0351/3100291
www.hempelt-modellbahn.de
Fachgeschäft für Gartenbahn, H0 und TT
ohne Versandkosten ab € 50,- in Deutschland

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Der Lokschuppen Dortmund GmbH, Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de

Wir lieben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.

GESUCHE

Fanartikel

Betriebsschild 64 1257-1 (Pockauer Platte) im Tausch abzugeben gegen Betriebsschild (Pockauer Platte) 50 3707-2 oder 120 075-5. Nur Tausch. Tel.: 0391/7326580.

Kaufe Bahnuniformen 1850–1945, kein DB/DDR. Suche auch Militärische Uniformen, Helme, Orden, Säbel usw. 1800–1945, gute Bezahlung. Tausch gegen altes Märklin-Roco-Material möglich (vor 1945). Tel.: 07385/966884 (abends).

SONSTIGES

Händler gesucht! Wir produzieren hochwertiges Elektrozubehör für Modelleisenbahnen und suchen Händler und Vertriebspartner in Deutschland. Mail: info@axj-electronic.com, www.axj-electronic.com.

www.puerner.de

Planung und Bau Ihrer Modellbahn-anlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

www.menzels-lokschuppen.de

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Anfertigung von gefrästen Fenstereinsätzen für Piko-Modelle: C sa95, VT 135 + BW, VT 137 + BW, SVT 137 2- und 3-tlg., diverse Drehteile auf Wunsch. Info Mail: theilskleinteile@t-online.de, P.Theil, Tel.: 0341/9419887.

www.modellbahnen-berlin.de

100 Jahre bad. Höllentalbahn, Fahrzeugausstellung in Titisee. Wer hat im Mai 1987 die Überführungsfahrt der Ausstellungsfahrzeuge über die bad. Schwarzwaldbahn mit einem braunen VW-Käfer verfolgt und hierbei Filmaufnahmen gemacht? Oder wer weiss etwas darüber? Tel.: 06063/578126 oder 0175/4891669 oder bebbeler@t-online.de.

www.wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 30 Jahre www.adler-maerkte.de

16.06. Mönchengladbach, K.-F.-Halle
Hohenzollerstr. 15

23.06. Köln-Mülheim, Stadthalle
Jan-Wellem-Str./Wiener Platz

SOMMERPAUSE 24.06. – 31.08.2013

ADLER - Märkte GmbH - 40721 Hilden - Tellerlingstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

www.kieskemper-shop.de

Fans und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

URLAUB

Reisen, Touristik

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Urlaub bei Eisenbahnfreunden: Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch Tipps und Tricks für die Modellbahn. FeWo/App. ***/* ab € 30,-/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Vom Pazifik auf die Anden: Kleingruppe hat Plätze frei für **Ecuador-Rundreise** vorwiegend mit rekonstruierter Eisenbahn. Info 0271/76201 oder 0163/6835783.

Kl. Ferienhaus, 2–3 P. + FeWo bis 4 P. ab € 35,-/Tag, 18 km v. Schwerin, Wald- + Wassernähe, gr. H0-Anlage im Bau, 600 mm Feldbahn vorh. Tel.: 03861/301865 o. 0172/3114938.

Braunlage/Oberharz: schöne 3-Zi.-FeWo m. Balkon, sep. Küche, 70 m², bis 5 Pers., ruhige Lage, Wanderwege/Loipen am Haus, € 39,-/Tag + Endreinigung. Tel.: 02556/997625.

Ferien mit der Konus-Gästekarte = kostenlose Fahrt im ÖPNV im gesamten Schwarzwald: Bräunlingen, ruhige FeWo im Gebiet der Höllental-, Dreiseen- und Schwarzwaldbahn. Ab € 28,-/Tag, NR, TV, Internet, Tiere erlaubt, viele Ausflugsmöglichkeiten. Tel.: 0771/61307, E-Mail: swfztzner@freenet.de, Hausprospekt anfordern, www.fewofitzner.de.

Modellbahnmärkte Termine

16.06 Osnabrück, Halle Gartlage
23.06 Castrop-Rauxel, Europahalle
30.06 Dinslaken, Halle Trabrennbahn
05.-07.07 Eutin, Schlossterrassen
07.07 Recklinghausen, Vestlandhalle
14.07 Haltern, Seestadthalle

OVG
OVGmbH, Postf. 1105, 48607 Ochtrup
Tel.: 02553-98773 Fax: 02553-98775
www.bv-messen.de

Vermiete FeWo (30,-€ am Tag) an der Weißeritztalbahn „Talsperre Malter“. Günstig gelegen, auch für Ausflüge in die „Sächsische Schweiz“ und das Osterzgebirge. Näheres bei Google unter „Lämmergrund“. Fam. Franke Tel.: 0151/57708104.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Urlaub mit meiner LGB in der nieders. Elbtalau? Das geht! 2-Zi.-FeWo mit Bad/Dusche, Sauna, TV, Küchenbenutzung. LGB-Außenanlage zum Mitspielen. Einzelheiten und Reservierung unter www.elblokomotive.de.

Urlaub im Erzgebirge f. Dampflokfans, FeWo i. Cranzahl n. Oberwiesenthal, 200 m z. Bahnhof m. Kleinspurbahn + DB, Kü., Bad, TV, 2 Pers. € 35,-/Ün. Tel.: 037342/209354.

Sellin/Rügen, Ferienwohnung mit Balkon, direkt an der Strecke des „Rasenden Rolands“, nur ca. 500 m bis zum Bahnhof und zum Strand. Tel.: 04371/8800890, www.villa-seeluft.de

Fahrt in den Süden?

Machen Sie Pause.

**Besuchen Sie den VGB-Shop,
Am Fohlenhof 9,
82256 Fürstenfeldbruck**

Norden-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., neu hergerichtet, ebenerdig, keine Stufen, Terrasse, Strandkorb. 1.6.–31.8. € 40,-, sonst € 30,-. Hausprospekt anfordern. Haag, 04931/13399.

Wernigerode - Harz - zum Brocken
4 x Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück
4 x Halbpension – 3 Gänge Menü oder Buffet
1 x Hin- und Rückfahrt mit der HSB zum Brocken
1 x Kaffee und Kuchen bei uns im Haus
kostenfreie Nutzung der Buslinien im gesamten LK Harz
Preis pro Person im DZ € 195,- * im EZ € 235,-

Harz pension Familie Mann
Mühlental 76 • 38855 Wernigerode
Tel.: 03943/501127 • Fax: 03943/501348
www.harzpension-mann.de • mail@harzpension-mann.de

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forst-hof mit FeWo/Ferienhaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Kl. Ferienhaus 2–3 P. + FeWo bis 4 P. ab € 35,-/Tag, 18 km v. Schwerin, Wald + Wassernähe, gr. H0-Anlage im Bau, 600 mm Feldbahn vorh. Tel.: 03861/301865 o. 0172/3114938.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz Ferienwohnung, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

BÖRSEN

Auktionen, Märkte

www.star-maerkte-team.de

Modellbahnbörsen

16.06./18.08. Karben
Bürgerzentrum, Rathausplatz 1, 61184 Karben

21.07 Frankfurt-Höchst
Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt

15.09. Mörfelden
Bürgerhaus, Westendstr. 60, 64546 Mörfelden

 Eintritt € 3,-
Öffnungszeiten: 10–15.30 Uhr
Lebenspartner und/oder Kinder
in Begleitung: Eintritt frei

www.evers-modellbahnboerse.de
Kontakt: H. Evers • Am Kronberger Hang 3 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0173/6741940 • eversh@web.de

Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE

16. Juni 45 Hattingen, Gebläsehalle Henrichshütte, Werksstr.
30. Juni 46 Oberhausen, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.
7. Juli 33 Kaunitz, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str., 10–16 Uhr
14. Juli 44 Bochum-Wattensche., Gänsereiterhalle, Wattenscheider Hellweg 272
21. Juli 58 Schwerte, Stadtmitte/Rohrmeisterei

Wenn nicht anders angegeben, alle Märkte von 11–16 Uhr

Vormerken!
10. + 11. August
10–18 Uhr

„Die Floh“-Messe in Kalkar, 6000 m²-Hansehalle mit Trödel + Modellspielzeug + Antik + Schmuck + Spielzeug
Da muss man hin – ins Wunderland!

**Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980
0172/9544662**

Teil 11

Inzwischen sind sie beim Vorbild ziemlich rar geworden – und dienen den Eisenbahnfotografen stets als Sahnehäubchen ihrer Bildgestaltung. Die Rede ist von den markanten Formsignal-Klassikern mit emaillierten Flügeln und Mastschildern.

Untypisch scheint es, den Unterwegsbahnhof einer fränkischen Lokalbahn überhaupt mit Signalen zu sichern. Doch ist Unterpreuschwitz eben allemal mehr als das, denn eine gewisse Sonderstellung der Station rechtfertigt auch die Existenz der kleinen Lokomotivremise. Der Bahnhof liegt immerhin zwischen zwei im Hintergrund links und rechts ins Oval einmündenden Stre-

Allmählich nähern sich unsere beiden Unterpreuschwitzer Bahnhofssegmente ihrer Fertigstellung. Stellwerkstechnik und Natur vollenden wir bereits heute.

Innovative Mischung

cken, die ebenfalls durch Signale gesichert werden müssen. Es handelt sich hierbei um Modul-Anschlüsse der Norm Blaufelden. Selbstverständlich werden wir in gewohnter Form auch über die Ausgestaltung jener hinteren Landschaftssegmente berichten, sobald es dort Fortschritte gibt.

Ein neu hinzugekommenen Lesern Aufschluss bietender Gleisplan der genial einfachen HO-Mischbetrieb-Segmentanlage findet sich unter www.michael-robert-gauss.de/unterpreuschwitz.htm im Internet, ebenso eine Zusammenfassung bisher erschienenen Folgen dieser Reihe.

Im MODELLEISENBAHNER 5/2011 berichteten wir aus-



Unterpreuschwitzer Stammlokomotive: Der Eigenbau 98 1112 begeisterte in den Heften 3 und 4/2011 die MEB-Gemeinde. Demnächst stellen wir den gelungenen Nachbau eines Lesers vor!



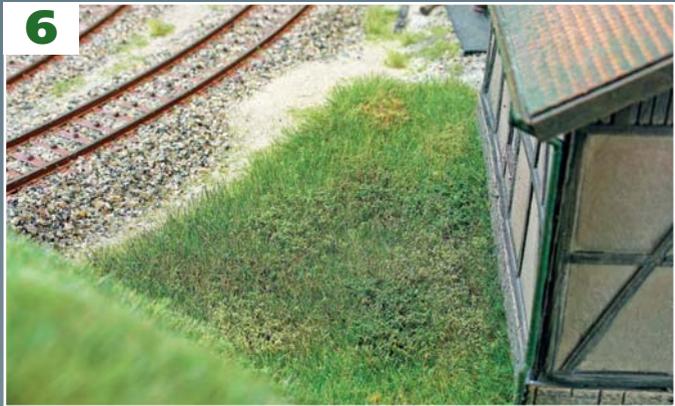
1
Weicher Übergang: Alternativ kann man die Grenzen der Begrasungs-Einbettung mit Weißleim-Wasser-Gemisch verschwimmen lassen.



5
Auch die Ränder dieser geteerten Zufahrt prägen teils die im ersten Bild gezeigten fließenden Übergänge. Der Teer-Ansatz ist erkennbar.



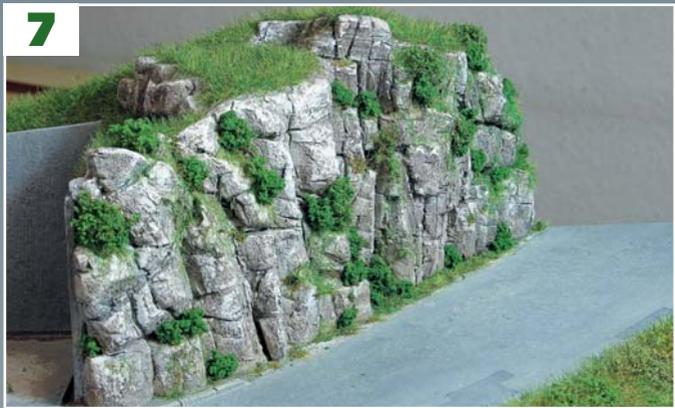
2
Schöne Büschel: Hierzu benötigt man einzelne Tropfen dickflüssigen Beflockungsleims. Das Umfeld sollte bereits durchgetrocknet sein.



6
Unkrautfelder: In Folge 10 zeigten wir deren Machart. Zwischen Lokschuppen und Überführung wird später dichtes Buschwerk wuchern.



3
Elektrostatisch schießt man zunächst lange, dann kurze Fasern in die Beflockungsleim-Tropfen. So entstehen authentische Grasbüschel.



7
Heki-Flor-Belaubungsfoliage fand überall Verwendung, wo kleine eigenständige Büsche wachsen, so auch auf unseren Styrodur-Felsen.



4
Ist der Leim durchgetrocknet, entfernt man mit dem Staubsauger die überschüssigen Fasern. Zurück bleiben unsere einzelnen Büschel.



8
Aus Sägemehl-Streumaterialien und Schaumstofflocken entsteht unsere Spezialbelaubung. Die gute alte Kaffeemühle zerkleinert Grobes!

9



In der Zerstäuberflasche: Mit Wasser verdünnter Niemec-Haftkleber bietet der Spezialbelaubung unserer Seemoosbäumchen besten Halt.

10



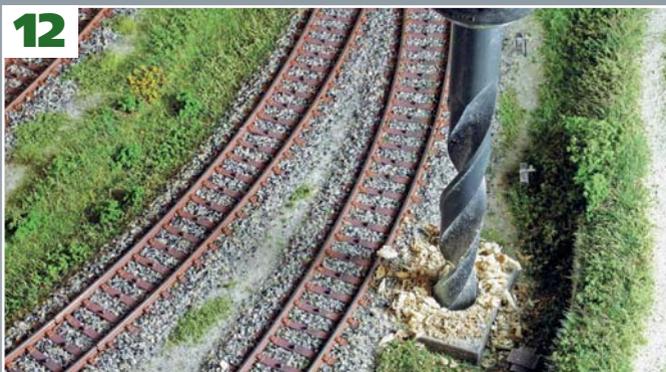
Hier fällt nichts ab: Der Niemec-Kleber haftet absolut schüttelfest! Die selbst gemischte Spezialbelaubung wirkt frappierend realistisch.

11



Mit Pappschablone und Reißnadel wird der genaue Signalstandpunkt markiert. Extrem ausscherende Fahrzeuge dienen stets zur Kontrolle.

12



Zuerst wird mit mehreren kleineren Bohrern vorgebohrt, ehe der 13-Millimeter-Bohrer wütet und die endgültige Montageöffnung schafft.



Hp1: Der Unterpreuschwitzer Fahrdienstleiter hat Signal N2 gezogen. Bis zum Schluss zählten Hofer Schienenbusse zu den gepflegtesten!

13



Soeben errichtet und bisher nicht angeschlossen: Signal N1 ist noch ungültig. Der maßstäblich lange Bm 232 gleitet einwandfrei vorbei.

14



Und wieder zahlt sich die saubere Verkabelung aus: Signal N1 wurde einfach an die vorbereiteten Lüsterklemmen angeschlossen. Von unten erfolgte auch die mechanische Fixierung: Der Spreizklemmen-Befestigungsring am Antrieb erlaubt stets problemlosen Ausbau.

15



Aus einem kleinen Stück Fahrleitungsdraht entstand eine Art Häkelnadel, um den Beilauffaden durch die Druckrollenkästen zu ziehen.

Zeitlos schön: Unterpreuschwitz harmoniert mit Fahrzeugen der Epochen III bis V. Sogar eine 18.6 war in den 1960ern mal zu Gast!

führlig über die simple Machtart der Rollenhalter und Druckrollenkästen entlang der Gleise, die erst heute ihr Flair vollkommen entfalten dürfen: Nach erfolgter Begrünung erhalten sie ihre Verspannung mittels elastischen Beilauffadens aus dem Kurzwarengeschäft. Mit dünnflüssigem Sekundenkleber lässt er sich bequem an den Unterseiten der Rollenhalter-Schutzkappen befestigen; durch die Druckrollenkästen verläuft er lose.

Dass im Modell ein einziger Seilzug pro Schutzkappe genügen muss, ist der eigenen Ver-



Harmonie heißt, das richtige Maß zwischen Detaillierungswahn und Vernunft zu finden

nunft geschuldet (beim Vorbild verlaufen hier zwei Stelldrähte). Anfängliche Versuche einer

korrekten Nachbildung scheiterten, immer wieder verhedderten sich die beiden Modell-

Drähte oder hefteten sich der Länge nach aneinander. Diese nervtötende Erfahrung zerpte gleichsam an innerem wie äußerem Harmonieempfinden! Ein Parallelabstand von rund einem Millimeter ist für Beilauffäden schlichtweg zu gering.

immer unter dampf

MATSCHKE

Inh. Laag & Co. oHG, Schützenstr. 90,
42281 Wuppertal, Tel.: 0202/500007,
www.matschke.org



Piko Spur G „Einzelstücke“	
37430 E-Lok 194 DB grün	479,00 €
37521 Diesellok BR 260 blau/beige	259,00 €
37602 Umbauwg. 2. Kl. m. Gepäcka.	130,00 €
37621 Personenwg. Silberling 1/2. Kl.	149,00 €
37700 Güterwagen mit Plane DB rot	79,00 €
37706 Güterwagen mit Container	89,00 €
37730 offener Güterwagen EAOS	89,00 €
37120 Start-Set Güterzug	300,00 €
37125 Start-Set Personenzug	300,00 €
Pola Spur G „Einzelstücke“	
330935 Wassermühle	182,25 €
331007 Haus mit Steinmetz	179,99 €
331722 Blockhütte	99,99 €

Versandkosten 5,50 € bei Vorkasse, Preisänderung vorbehalten,
Lieferung solange Vorrat reicht.

alino - Ihr Auktionshaus für altes Spielzeug

Wir machen MEHR aus Ihren Schätzen!

Eisenbahnfreunde aufgepasst!

Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Eisenbahnen aller Spurweiten und Hersteller, Blechspielzeug, Wikingmodelle, Modellautos, Militärspielzeug (LINEOL/ELASTOLIN), Steinbaukästen, Dampfmaschinen, Puppen, Steiff-Tiere, Silber, Schmuck und Uhren.



WIR versteigern weltweit zu Spitzen-Preisen!
Neue Einlieferungen für unsere Herbst-Auktion **Einlieferungen**
nehmen wir ab sofort gerne an. **jederzeit willkommen**

Unser Service: Wir sind spezialisiert auf die Auflösung von kompletten Sammlungen, Museen, Geschäften, Nachlässen, Erbschaften, Raritäten und wertvollen Einzelstücken.

alino AG Auktionen
 Robert-Bunsen-Str. 8 | 67098 Bad Dürkheim
 Tel.: 06322-959970 | www.alino-auktionen.de

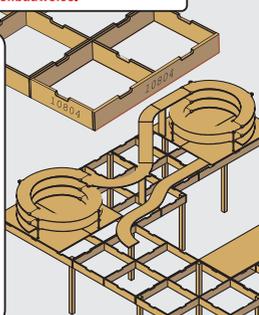


Anlagenunterbau mit dem BASIS-PLUS-SYSTEM

Der stabile Unterbau für alle Baugrößen und Anlagenformen in Platten und Rahmenbauweise.

- Aus 12 mm Sperrholz, siebenfach verleimt.
- Rahmen mit Mittelstegen, Kreuzüberplattung, Dübelverbindungen, vorgebohrten Schraublöchern und Kabelausparungen.
- Systemelemente von 40x40 cm bis 120x120 cm.
- Anlagenplatten und Leisten für Gleistrassen, Träger sowie Rahmenbauten.
- Füße mit Rollen, Gleiswendel mit Gewindestangen.

Prospekt und mehr Informationen unter www.modellplan.de

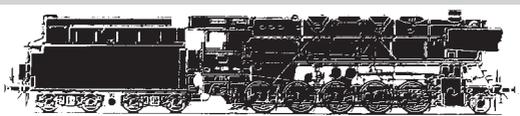


modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Erhältlich bei:
modellplan GBR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen
Tel.: 07161/816062

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
 Tel. 040 / 25 52 60 · Fax 040 / 2 50 42 61, E-Mail: info@Hesse-Hamburg.de

Ihr Fachgeschäft in Hamburg für die Spurweiten H0 - TT - N
unabhängige Beratung + Service für

- Digitale Modellbahn • anspruchsvolles Zubehör
- Weinert Modellbau

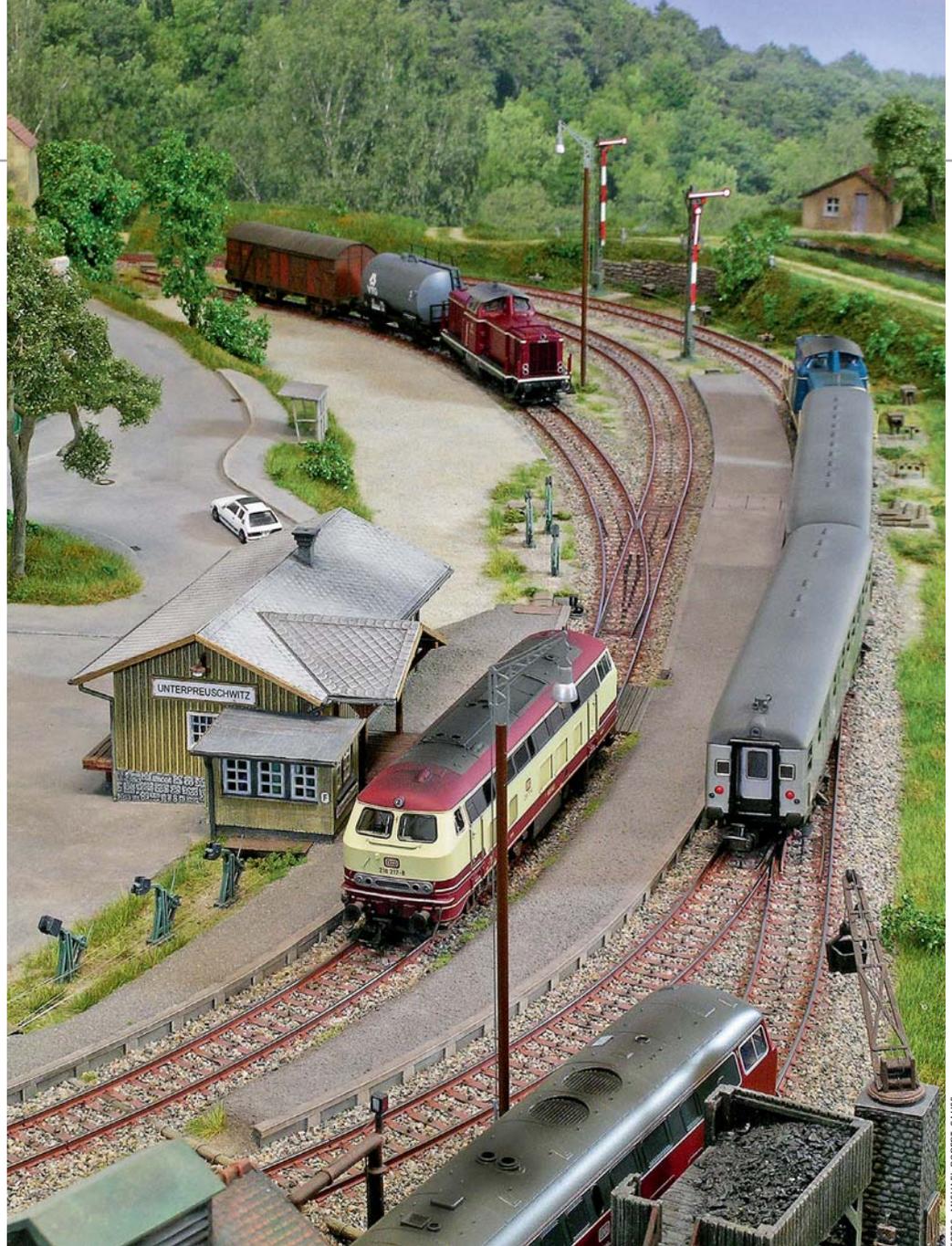
Wir sind für Sie da: Dienstag bis Freitag:
 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Viessmanns Signale besitzen aufgrund des Mischbetriebs nur eine optische Funktion; die Züge werden ausschließlich über die Systemwahl-Spezialschalter stromlos gestellt. Das Signal P2 (siehe Bild auf Seite 52) links des Gleises steht, ist wegen des an dieser Stelle bereits geringen Gleisabstands übrigens vorbildgerecht. Entsprechendes gab es beispielsweise in Bödighheim oder in Gamburg.

Eng geht es aufgrund der kleinen Radien ohnehin zu. Obwohl in Unterpreuschwitz eigentlich kein Einsatz 30-Zentimeter langer Reisezugwagen vorgesehen ist, sollten sie trotzdem nirgends anecken, was eine sehr exakte Montage der Signalmasten erfordert. Zwischen den Gleisen verwendet man übrigens grundsätzlich Schalmast-Signale. Eine Abstandslehre aus Karton hilft, die für Viessmanns praktischen Unterflur-Antriebskolben notwendigen 13-Millimeter-Bohrlöcher präzise zu zentrieren. Zusätzliche Tipps entnehmen Sie bitte den Werkstattfotos.

Weit gediehen sind unsere Bahnhofssegmente ja bereits, doch erst die Details stellen bekanntlich das Salz in der Suppe dar. Es bleibt also spannend!

Michael Robert Gauß



FOTOS: MICHAEL ROBERT GAUSS

Erstmals zeigen wir einen Überblick: Der nahezu fertige Bahnhof Unterpreuschwitz. Auch zwei Hochlampen wurden schon aufgestellt. Ungewöhnlich viel los ist in diesem Augenblick, sogar eine Lollo gastiert.



Der geneigte Leser mag erahnen, dass sich der zweite Faden immer wieder mit dem ersten verhedderte... So blieb es letztlich bei einem!



Illusion ist einmal wieder alles: Die Spannwerke werden von den Beilauffäden nur flankiert, was der Betrachter aber kaum wahrnimmt.

So entstehen Anlagen-Träume

Eisenbahn
JOURNAL

1
2013

ZKZ 8 7539 Sondernummer 1 ISBN 978-3-89610-367-3 Best.-Nr. 66 13 01 **Deutschland € 13,70**
Österreich € 15,00 Schweiz sfr 27,40 Belgien, Luxemburg € 15,75 Norwegen NOK 175,00
Niederlande € 17,35 Italien, Spanien, Portugal (con.) € 17,80

Josef Brandls Traumanlagen

Bauen wie Brandl Teil 2



NEU
€ 13,70

FOTO: GABRIELE BRANDL



Von der Grundbegrüner über die Arbeit mit Elektrostat und Matten bis zu Feldern und Wäldern

Josef Brandls Traum-
anlagen 1/2013
Bauen wie Brandl, Teil 2

92 Seiten im
DIN-A4-Format,
Klammerbindung,
ca. 140 Abbildungen

Best.-Nr. 661301

Josef Brandl über die Schulter geschaut: Deutschlands prominentester Anlagenbauer verrät die Geheimnisse seiner einzigartigen Landschafts- und Detailgestaltung.

Eisenbahn
JOURNAL

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de

Testabo mit Prämie unter
www.eisenbahn-journal.de
oder 0211/690789-985

Zur Überwindung kleinerer Stromunterbrechungen genügt dem Digitalbahner etwas elektrische Energie – bereitgestellt von einem Kondensator.



Mit Hilfe von Pufferkondensatoren erhalten Loks wie die V 90 von Märklin im Bedarfsfall Strom zur unterbrechungsfreien Fahrt.

POWER FÜR UNTERWEGS

Jeder Modellbahner kennt sie, die „Spürnasen-Lok“. Mit dem Instinkt eines Jagdhundes spürt sie jede noch so kleine Unzulänglichkeit in der Stromversorgung auf, um diese sogleich durch Stehenbleiben anzuzeigen. Unnötig zu erwähnen, dass dies meist die hinterste Ecke des Schattenbahnhofs oder ausgerechnet das Bahnhofsgleis ist, das nur mit akrobatischen Höchstleistungen zu erreichen ist. Nun ist Bewegung an sich zwar gesund, die ständige Ermahnung eines Triebfahrzeugs zur Mitarbeit aber auch lästig. Die Ursachen für dieses Verhalten sind natürlich vielfältig und systemübergreifend. Die Sor-

genkinder sind meist klein, zweiachsig und leichtgewichtig. Haftreifen und starre Achslagerungen reduzieren die Zahl der potenziellen Kontaktstellen zusätzlich. Kommen dann noch isolierte Weichen-Herststücke dazu, kann auch mit einer vierachsigen Lok die Rangierfahrt zum echten Ärgernis werden. Gegenmaßnahmen bestehen in einer besonders gründlichen Gleispflege und, wenn die Möglichkeit noch besteht, in der Auswahl des Gleissystems. Trotzdem wäre es natürlich schön, wenn die Triebfahrzeuge Power für unterwegs in Form eines elektrischen „Reservekanisters“ dabei hätten, um die meist win-

zigen Unterbrechungen meistern zu können. Genau das ist im Digitalbetrieb in den meisten Fällen problemlos möglich, wie ein Blick zu den Gartenbahnern zeigt. Hier ist die Verwendung zusätzlich eingebauter Energiespeicher, aus denen der Digitaldecoder für einen kurzen Moment mit Strom versorgt wird, schon lange üblich.

Mittlerweile haben auch die Hersteller der kleineren Maßstäbe die Vorzüge solcher Pufferkondensatoren erkannt. HO-Modelle von Roco, Märklin oder ESU sind vereinzelt bereits werkseitig mit den Stromstützen ausgerüstet. Im Sortiment von Lenz, T4T oder Zimo finden sich fertige

Powerpacks zum nachträglichen Einbau. Diese sind allerdings meist auf die hauseigenen Decoder abgestimmt und zudem recht teuer. Wer aber über elektronische Grundkenntnisse und ein feines Lötgerät verfügt, kann auch preiswerte Eigenbaulösungen verwirklichen.

SPARWUNDER UND STROMFRESSER

Dabei steht zuerst die Frage im Raum, ob das Fahrzeug beziehungsweise der ver-

baute Decoder für die Pufferung überhaupt geeignet ist. Die Anleitung des Modells verrät darüber meist nichts, diese Informationen muss man sich selbst beschaffen. Ist der Decodertyp nicht bekannt, hilft das Auslesen der CV 8 weiter. Hier ist die Kennziffer des Herstellers gespeichert; mit Abbildungen, wie sie zuhauf im Internet zu finden sind, ist der Decoder meist schnell erkannt. Mit etwas Glück ist dann eine ausführliche Anleitung auf der Homepage des Herstellers zu haben. Grundsätzlich ist die Pufferung bei Decodern jünge-

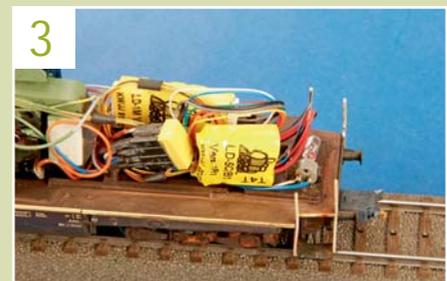
rer Baujahre möglich und in vielen Fällen sogar vorgesehen. Bei älteren Decoder-Semestern, die nicht einmal über ein so genanntes Kurzzeit-Gedächtnis verfügen, wird es schon schwieriger. Hier muss auch die Spannungsversorgung des Prozessors gestützt werden. Gibt es dafür herstellenseitig keine Anleitung, lässt man besser die Finger davon. Ein Decodertausch kann da die bessere Lösung sein. Die Speicherenergie wird über die Anschlüsse Decodermasse und Decoderplus eingespeist. Viele Hersteller wie Zimo, ESU, Massoth oder



Potenzielle Kandidaten für den Einsatz eines Energiespeichers sind oft Rangierloks. Diese beliebten Modelle dürften auf den meisten Anlagen zu finden sein.



Auch die Fahrzeug-Hersteller haben die Vorzüge der Pufferkondensatoren entdeckt. Fallweise sind diese wie hier bei einer Roco-Lok bereits werkseitig eingebaut.



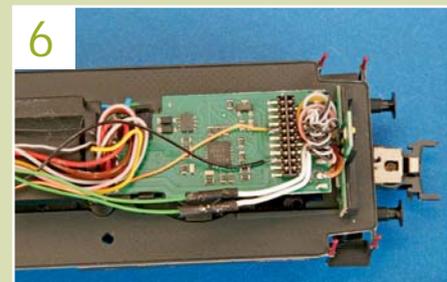
Hersteller wie Lenz, T4T oder Zimo bieten auch fertige Lösungen für die Pufferung an. Leider sind diese Energie-Powerpacks verhältnismäßig teuer.



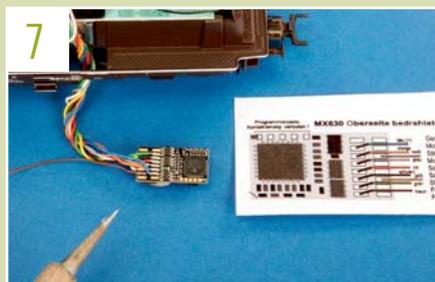
Wer bist denn Du? Nicht immer ist der Decoder-Produzent bekannt, ein Auslesen der CV 8 bringt Klarheit. Hier ist es die Kennziffer 131 für Trix.



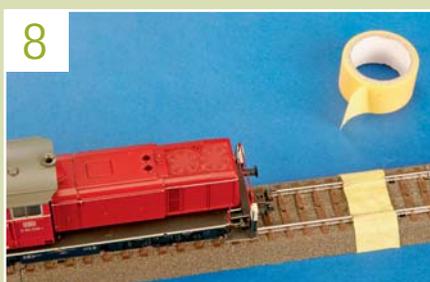
Kondensatoren gibt es in vielen Bauformen und Kapazitäten. Sie sind in der Regel sehr günstig zu bekommen, die 1-Euro-Marke wird nur selten überschritten.



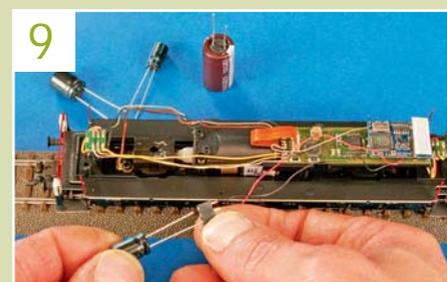
Im günstigen Fall erfolgt die Einspeisung an der Schnittstelle. Die Punkte „Decoder-Plus“ und „Decoder Masse“ sind bei dieser Märklin-Lok an der MTC-Leiste vorhanden.



Viele Decoder sind heute mit den Löt-punkten für den Anschluss des Energiespeichers ausgerüstet. Bei diesem Zimo-Decoder ist das schnell erledigt.

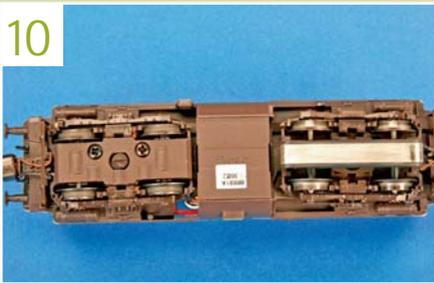


Die Teststrecke wird einfach mit Klebeband präpariert. Die Breite des Bands und die Fahrstufe sollten so gewählt sein, dass die Lok sicher zum Stehen kommt.



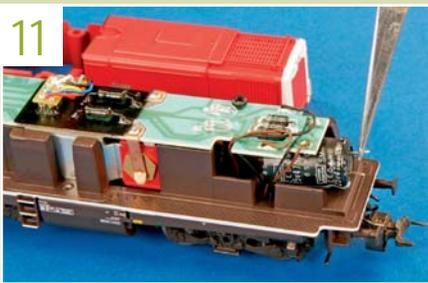
Die Zuleitung zum Decoder wurde hier mit einer Mini-Buchse versehen. So lassen sich verschiedene Kondensator-Kapazitäten schnell auf ihre Wirksamkeit testen.

10



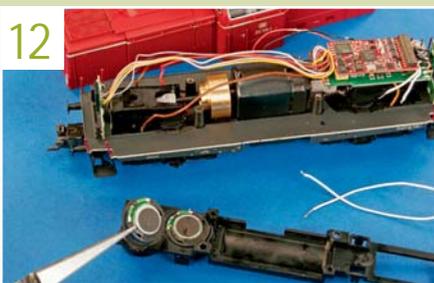
Oft sind es konstruktive Unzulänglichkeiten, die den Fahrspaß verderben. Die Dreileiter-Version der Roco-212 besitzt streng genommen nur ein Drehgestell zur Stromabnahme.

11



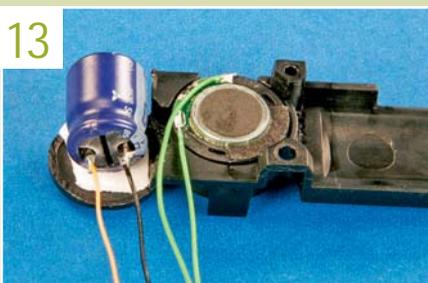
In fast jedem Modell findet sich ein Plätzchen zur Unterbringung eines Speichers. Bei der 212 von Roco ist es zum Beispiel der Raum über dem antriebslosen Drehgestell.

12



Deutlich besser gefüllt zeigt sich der Innenraum der neuen 212 von Märklin. Der Verzicht auf einen Lautsprecher trübt die Lautstärke des Sound-Modells nur wenig.

13



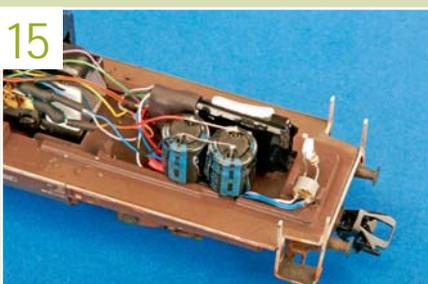
Nach dem Glätten der Lautsprecher-Kapsel lässt sich hier ein Kondensator mit 330 Mikrofara einbauen. Zur Befestigung genügt ein wenig doppelseitiges Klebeband.

14



Auch im Führerhaus finden noch mehrere zusammengeschaltete Kondensatoren kleinerer Bauart Platz. Sound-Modelle entwickeln einen beachtlichen Appetit auf Strom.

15



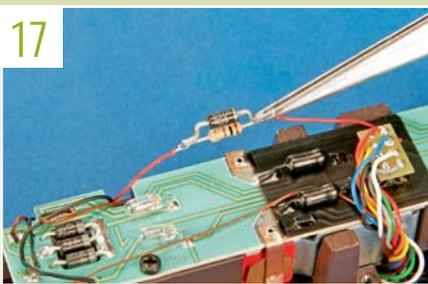
Diese altgediente 212 von Märklin erhielt einen Mfx-Sound-Decoder und Speicher-Kondensatoren. Die Beleuchtung sollte auf LED umgebaut werden.

16



Der Raum in Tenderloks ist meist sehr begrenzt. Geeignete Stellen zum Speicher-Einbau sind Wasserkästen, Feuerbüchse, Kessel oder Führerhaus-Dach.

17



Manche Digital-Zentrale interpretiert die Speicher-Loks als Kurzschluss. Ein Lade-Widerstand mit 100 Ohm verhindert dies, eine Diode ermöglicht die rasche Entladung.

Uhlenbrock stellen diese Potenziale oft als Löt pads auf der Platine bereit, der Anschluss des Speichers ist da eine leichte Sache. Auch an der Decoderschnittstelle SUSI finden sich diese Anschlüsse. An den Fahrzeug-Schnittstellen der Bauart MTC und PluX sind Decoderplus- und -masse ebenfalls vorhanden. So kann die Pufferung zum Beispiel bei vielen der neueren Märklin-Modelle über die entsprechenden Pins der Schnittstelle vorgenommen werden. Natürlich gilt es, bei Lötarbeiten an Decodern oder Platinen besondere Vorsicht walten zu lassen. Die Verwendung einer Lötstation mit Potenzialausgleich und feinsten Spitze ist Pflicht. Zu bedenken ist auch, dass bei diesen Ergänzungen die Garantie auf Fahrzeug oder Decoder möglicherweise erlischt.

Welche elektrische Kapazität der Speicher schließlich aufweisen sollte, richtet sich nach dem Platz im Fahrzeug. Dummerweise sind die Fahrzeuge, die eine Pufferung am dringlichsten bräuchten, meist auch die kleinsten im Fuhrpark. Normalerweise findet sich aber sogar in N-Loks ein Plätzchen für den Puffer. Leider wird in den einschlägigen Foren viel Halbwissen über die notwendige Kapazität des Energiespeichers verbreitet. Von Werten weit jenseits von 1000 Mikrofara ist da die Rede, um eine Wirkung zu erzielen. Nicht glauben, testen heißt die Devise. Ein Versuchsgleis ist schnell hergerichtet, mit Klebeband wird eine möglichst kleine Stromunterbrechung erzeugt. In unserem Fall ist das Testfahrzeug mit einer Buchse für den schnellen Wechsel des Speichers versehen. Die V 90 von Märklin zeigt im Rangierbetrieb auf K-Gleisen Schwächen, die es zu kurieren gilt. Auch eine Dreileiter-212 von Roco

18



Mit dem eingebauten Speicher ist ein Programmieren des Decoders meist nicht möglich. Ein Miniatur-Schalter oder eine Steckbuchse unterbrechen den Anschluss.

FOTOS: MICHAEL SIEMENS

und beide Ausführungen der Baureihe von Märklin gehören zu den Testkandidaten. Die Ergebnisse sprechen für sich. Weltweit ein Mini-Motor in der Lok, genügen bereits 100 Mikrofarad für die Passage der Stoppstelle. In der radialen Bauform entspricht das einer Größe von rund elf mal sieben Millimetern bei 25 Volt Spannungsfestigkeit. Deutlich mehr benötigt der Fünfpol-Standardmotor der Roco-Lok. Hier verhalten 330 Mikrofarad dem Modell zur Weiterfahrt.

Als Stromfresser entpuppt sich der altgediente Hochleistungsantrieb der Märklin-212, der sich erst mit 660 Mikrofarad überzeugen lässt. Kommen weitere Verbraucher wie Glühlampen oder Soundbausteine dazu, steigt der Verbrauch teils deutlich. Raucherzeuger in Dampflok lassen außerdem die Speicherenergie fast wirkungslos verpuffen. Ratsam ist es deshalb, Alt-Fahrzeuge auf LED-Licht umzubauen. Auf die Leichtgängigkeit des ge-

samten Antriebsstrangs sollte man ebenfalls ein Auge haben. Zu bedenken ist auch, dass nicht jeder Decoder gleich effizient mit der Reserve-Energie umgeht.

UNGETRÜBTER FAHRSPASS

So viel Licht, gar kein Schatten? Doch, aber die Nachteile lassen sich leicht handeln. Zum einen interpretieren viele Digitalzentralen das Aufladen der Speicher als Kurzschluss. Das Verhalten ist dabei sehr unterschiedlich. Märklins CS 2 zeigt sich auch bei fünf gepufferten Loks gänzlich unbeeindruckt, Fleischmanns Profi-Boss quittiert ab etwa 470 Mikrofarad den Dienst. Für Abhilfe sorgt ein Ladewiderstand mit 100 Ohm in der Zuleitung, eine parallel geschaltete Diode vom Typ 1N 4007 sichert die Entladung des Puffers. Zum anderen lassen sich die „Speicher-Loks“ nicht programmieren. Deshalb muss für eine

mögliche Abschaltung des Speichers gesorgt werden. Entweder wie im gezeigten Beispiel mit einer Steckbuchse oder mit einem Miniaturschalter, der an einer verdeckten Stelle verbaut wird. Manche Decoder verstehen den hilfreichen Stromstoß auch falsch und wechseln in den analogen Fahrbetrieb mit anschließender Vollgasfahrt. Wo immer möglich, sollte der Analog-Betrieb des Decoders also über die CV 29 deaktiviert werden. Und bleibt die Lok einmal spannungslos stehen, hilft auch der Energiespeicher mangels Aufladung nichts. Bei größeren Unterbrechungen sollte man also einmal ein ernstes Wort mit dem Gleisbau-Trupp reden und der Ursache auf den Grund gehen. Meist sind es aber nur winzige Kontaktschwierigkeiten, die den Fahrspaß verderben. Mit dem elektrischen „Reservekanister“ an Bord sollten vorbildgemäße Anfahrten und langsame Rangiermanöver ungetrübt möglich sein. □ *Michael Siemens*

Dampf oder Diesel? – Am besten beides!



L133031 · Diesel-Gepäcktriebwagen VT 10 002, DR, Epoche II * L133036 · Für das Mittelleiter-Wechselstromsystem

Beide Modelle sind für den Einbau eines Sound-Decoders mit Lautsprecher vorbereitet

Die Besondere: Baureihe 56 mit 3-domigem Kessel

- Fahrzeug-Gehäuse aus Metall
- Filigrane Steckteile
- Bewegliche Tenderbrücke



L131563 · Güterzuglokomotive Baureihe 56²⁻⁸, Lok-Nr. 56 765, DR, Epoche III * L131568 · Unbedruckte Windleitbleche

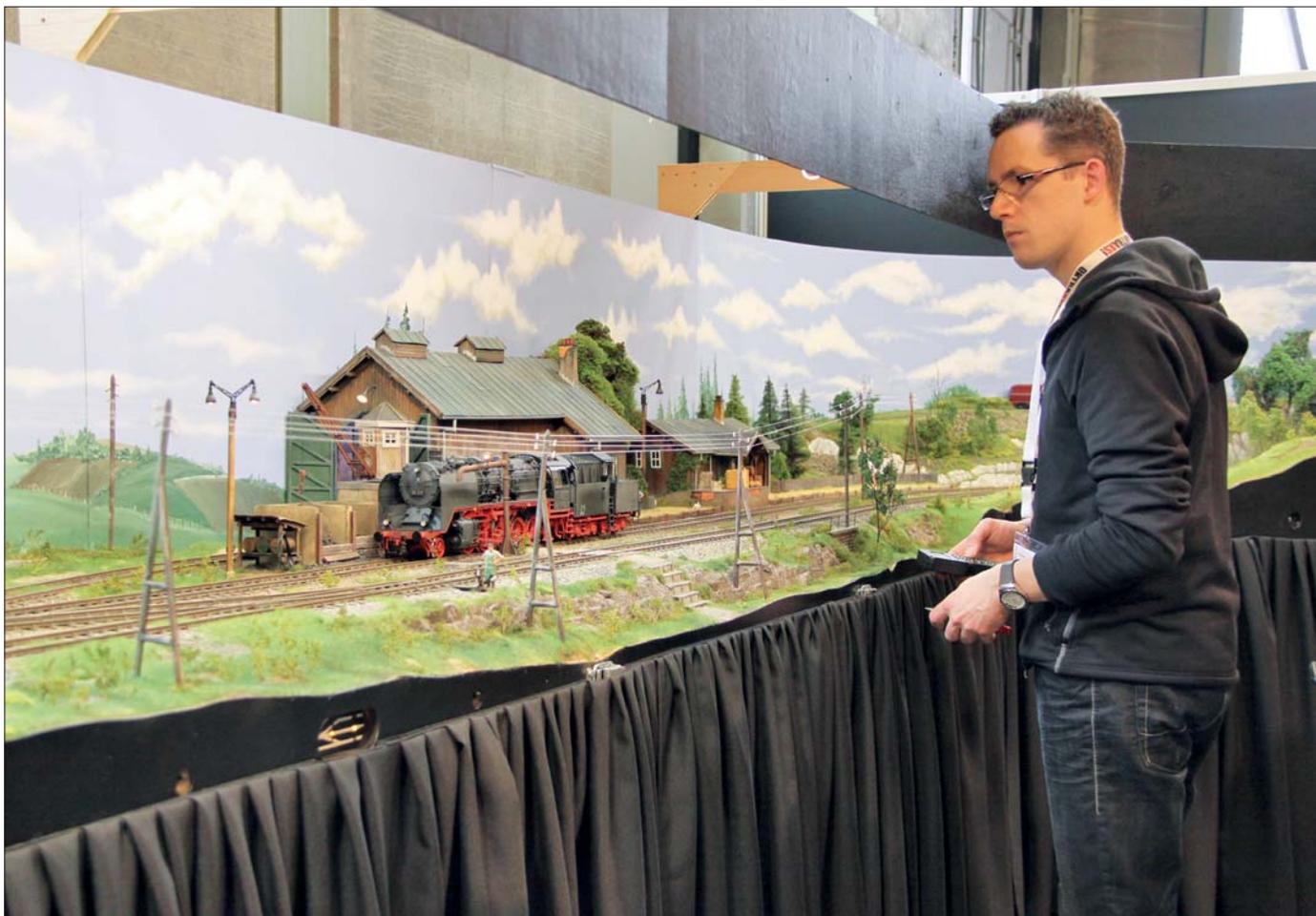


LILIPUT

www.liliput.de

- Anordnung des Motors vorbildgerecht über dem Triebgestell
- Nachbildung der Kraftübertragung von der Blindscheibe und Kuppelstange auf die Antriebsräder





Auch Evan Daes weiß, dass nicht zuletzt bei Spur-I-Anlagen wie diesem PAJ-Schaustück ein Teil der Wirkung auf dem Hintergrund beruht.

Ob kleines Schaustück oder große Modellbahnanlage: Niveauvoller Modellbau braucht für eine überzeugende Präsentation auch einen passenden Hintergrund.

Tiefen-Wirkung

Als Modellbaubegeisterter habe ich zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland besucht. Dem Gesamtkonzept der Präsentation galt dabei stets mein Hauptinteresse, während die Vorliebe für eine bestimmte Baugröße eher weniger von Belang war. Nicht wenige Modellbahnanlagen auf durchaus hohem Modellbauniveau vermittelten mir allerdings den Eindruck, dass sie leider aufgrund einer bestenfalls halb fertigen Präsentation einen Großteil ihrer

an sich positiven Wirkung einbüßen. Jammerschade!

Keine Frage, die Gestaltung des Hintergrundes, also der Kulisse, hat für die Gesamtwirkung eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. Auch die Beleuchtung ist wichtig, aber ich will mich im Folgenden auf den Hintergrund beschränken. Ein zufälliger Besuch im Münchner Verkehrsmuseum verhalf mir zu einer Extraeinsicht über die Bedeutung von Hintergründen für Modellbahnanlagen und -dioramas. So ge-

langte ich als Modellbauer mehr und mehr zu der Erkenntnis, dass die gute Gesamtpräsentation eine nicht zu leugnende Notwendigkeit ist.

Niemand wird in Abrede stellen, dass bei einem Theaterstück oder einem Film die Ausstattung einen wichtigen Beitrag leistet und dass für ein Gemälde auch der Rahmen bedeutsam ist. Kurzum, nur scheinbar Nebensächliches führt zum Mehrwert des Ganzen. Beim Modellbau ist das nicht anders!



1
Wolkengestaltung: Zunächst wird eine erste Schicht mit verdünntem Weiß aufgetragen, dann folgen helleres Grau an der Oberseite und dunkleres Grau an der Unterseite.



2
Charakteristische Wolkenformation: Mit fast trocken geriebenem Borstenpinsel erfolgt die Nachbearbeitung mit Grauschattierungen zum Erreichen typischer Wolkenbildungen.



3
Vom Himmel zur Landschaft: Im ersten Schritt markiert man mit einem weißen Zeichenstift die Höhenlinie. Sodann wird mit Grau und Weiß der ferne Höhenzug gemalt.



4
In Abstimmung mit der Modellkomposition erfolgt nun die farbliche Ausgestaltung der Hintergrundflächen. Räumliche Tiefe wird durch unterschiedlichen Lichteinfall simuliert.



5
Diorama und gemalter Hintergrund: Zu beachten ist, dass für die Kulisse wegen der Tiefenwirkung und der untergeordneten Rolle Pastellfarbtöne verwandt werden.



6
Um die Tiefenwirkung zu erhöhen, können im vorderen Teil der gemalten Landschaft unter Einhaltung der korrekten Perspektive noch Details wie Gebäude ergänzt werden.

Über das Herstellen von Hintergründen kann man lange diskutieren. Es gibt die verschiedensten Möglichkeiten. Man kann mit einem neutralen blauen Hintergrund arbeiten, man kann ausgedruckte und vergrößerte eigene Fotos verwenden, man kann fertige Kulissen kaufen oder Hintergründe selbst malen. In diesem Werkstattbeitrag will ich zeigen, dass das Malen von Hintergründen gar nicht so mühselig ist,

Abnehmbare oder eher feste Hintergründe?

wie gerne behauptet wird. Mit den entsprechenden praktischen Tipps ist der Weg zur erfolgreichen Realisierung weder steinig noch weit.

Zunächst ist die Frage zu stellen: Lose oder feste Hintergründe?

Wofür man sich entscheidet, hängt vor allem vom Anlagenentwurf und der Anlagenkonstruktion ab. Bei klassischen, nicht transportablen Heimanlagen kann der Hintergrund sehr leicht ausgeführt werden und muss nicht unbedingt fest montiert werden, braucht aber auch nicht grund-



7
Allmählicher Übergang von haptischer zu gemalter Landschaft: Mit Details wie einem felsigen Hügel und gemalten Bäumen im Mittelgrund lässt sich die Wirkung erhöhen.



8
Weiteres Beispiel für einen stimmigen Übergang: Mit dem von der Böschung zum Teil verdeckten Haus und der Staffelung der Telegrafmasten wird Tiefe suggeriert.



9
Hintergrund mit Collage-Effekten: Ausgeschnittene Teile aus Dekormaterial, etwa der Firma MZZ, kann man durchaus auf gemalte Kulissen kleben und so ganz besondere Wirkungen erzielen.



10 Himmel und Baumgruppe: Zunächst tupft man mit einem fast trockenen Pinsel einen Hauch von Weiß auf den einfarbig blauen Unter- beziehungsweise Hintergrund.

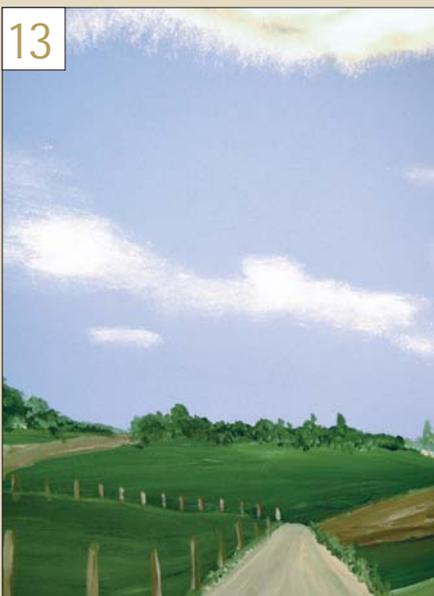


11 Himmel und Baumgruppe: Durch gezieltes mehrmaliges Tupfen auf ein und dieselbe Stelle gelingen Wolkenbildungen, die fast nebelartig transparent wirken.

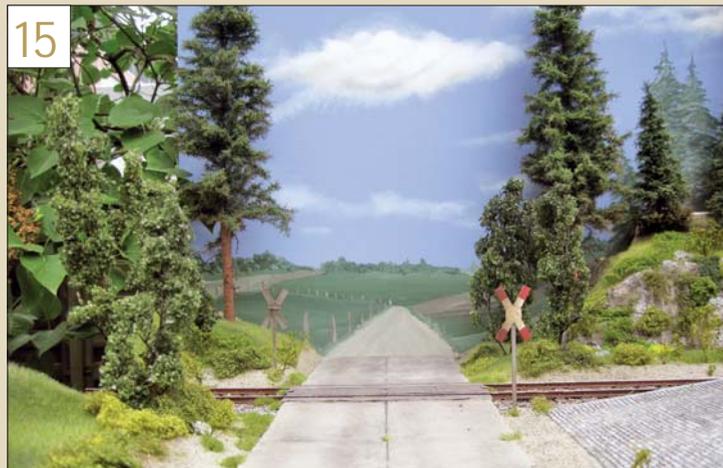


12 Himmel und Baumgruppe: Bei der Darstellung der Nadelbäume wurde die Nass-in-Nass-Maltechnik nach Bob Ross angewandt unter Einsatz eines satt mit Acrylfarbe getränkten Fächerpincels. Man beginnt mit Dunkelgrün und fährt mit verschiedenen helleren Grüntönen fort. Lichter setzt man mit wenig Weiß.

Selbe Landschaft wie auf Bild 13, aber in dunkleren Farbtönen gehalten: Das Motiv der Modellbahnanlage bestimmt die Farbauswahl.



13 Perspektivisch schmaler werdend, vermittelt der Weg räumliche Tiefe. Nach Zeichnen der Konturen erhalten die Flächen, abgestimmt mit dem Modellbau, gedeckte Farbtöne.



15 Die Perspektive ist entscheidend: Der Weg scheint sich über den Bahnübergang hinaus weit in die Landschaft fortzusetzen. Der Farbton des gemalten Weges ist aber noch ein wenig besser an den gebauten Wegabschnitt anzupassen.

sätzlich abnehmbar zu sein. Bei Modul- und Segmentanlagen für den Ausstellungsbetrieb kann der Hintergrund Teil der tragenden Konstruktion werden, kann aber auch abnehmbar sein und muss jedenfalls eine recht stabile, aber nicht unbedingt schwere Ausführung erhalten.

Für leichte Kulissen ist Karton gebräuchlich, aber auch Leinen oder dünne Hartfaserplatten finden Verwendung. Für stabilere Hintergründe eignen sich zum Beispiel Triplex- und Multiplexplatten. Feste rückwärtige Anlagenabschlüsse dienen nicht nur als praktische Abschirmung und Schutz für am hinteren Rand platzierte Anlagenausstattungen, sondern können zum Beispiel auch ganz direkt für den Anlagenbau, etwa für das Setzen von Halbrелефgebäuden, genutzt werden.

Entscheidet man sich für das Malen eines Hintergrundes, ist zunächst einmal dar-

Für Kulissenmalerei auf Untergrund achten

auf zu achten, dass der Untergrund eine feine Struktur aufweist, wie sie etwa MDF- sowie bessere Triplex- und Multiplexplatten haben. Grundsätzlich glatt muss die zu bemalende Seite nicht sein, schließlich haben schon die Künstler früherer Jahrhunderte nicht nur auf Holz, sondern auch auf Leinwand gemalt.

Die einfachste Version ist ein luftiger Hintergrund in neutralem Blau. Dazu ist die Verwendung einer matten, schnell trocknenden Farbe empfehlenswert. Ich persönlich benutze dafür stets matte Latex- oder Acrylfarben. Nun wirkt solch ein einfarbiger Hintergrund doch etwas steril, so

dass wir einen Schritt weitergehen sollten, nämlich den Himmel mit Wolken zu beleben. Bevor wir jedoch ans frische Werk gehen, ist der eine oder andere Blick in den Himmel unerlässlich. Um das tatsächliche Aussehen von Wolken der unterschiedlichsten Art festzuhalten, ist auch das eine oder andere selbstgeschossene Foto hilfreich.

Für den Anfänger ist es ratsam, mit sehr feinen Formationen wie etwa Schleierwolken zu beginnen. Zumal dräuende Turmwolken etwas Bedrohliches an sich haben, was wohl nur in Ausnahmefällen zum Anlagenmotiv passen dürfte.

Wir beginnen mit sehr stark verdünnter weißer Acrylfarbe, legen so die Position der Wolken fest. Nach und nach setzen wir Akzente, indem wir mehr und mehr unverdünntes Weiß verwenden, zum Schluss mit fast trocken geriebenem Borstenpinsel. Mit Hell- und Dunkelgrau in diversen Abstufungen werden die typischen Schatten und Verdichtungen an den Wolkenunterseiten nachempfunden. Dazu wird der auf einem Tuch nahezu ausgewischte Pinsel auf den noch leicht feuchten Untergrund getupft. Nach ersten Versuchen merkt man schnell, dass das gar nicht so mühselig ist wie vielleicht befürchtet.

Wenden wir uns nun der Landschaftsmalerei zu. Grundsätzlich zu beachten ist dabei, dass der Hintergrund mit dem Modellbau korrespondiert und die Perspektive stimmt. Letzteres sicherzustellen, kann man sich mit Hilfslinien in Blei erleichtern.

Zunächst sind die Konturen der Landschaft, zum Beispiel der Hügelketten, festzulegen. Je nach gedachtem Abstand sind die Flächen in helleren und dunkleren

Grau- sowie Grüntönen anzulegen. Dabei ist getreu der realen Welt zu berücksichtigen, dass mit wachsender Entfernung Strukturen undeutlich werden und sich die Farben allmählich zu Blauwerten verschieben. Grundsätzlich sollte man bei der land-

Malen der Landschaft beginnt am Horizont

schaftlichen Ausgestaltung des Hintergrundes mit dem in räumlicher Vorstellung hintersten, also bei der Kulisse obersten Landschaftselement am gedachten Horizont beginnen. So können sich etwa unterschiedliche Erhebungen tatsächlich überlappen, was die beabsichtigte dreidimensionale Wirkung erhöht. Die Farbaufträge erfolgen am besten mit einem Fächerpin-

sel oder mit einem feinen, weichen Haarpinsel. Die Farben sollten ausreichend verdünnt sein. Empfehlenswert sind Probeanstriche auf einer Extraplatte, denn erfahrungsgemäß wirken Farben im nassen Zustand anders als nach dem Trocknen.

Wer sich die Landschaftsmalerei noch nicht so ganz zutraut, der kann auch auf eine Collage-Technik zurückgreifen. Dazu eignen sich beispielsweise Kulissen von MZZ. Dargestellte Gebäude und Bäume kann man ausschneiden und in mehreren Schichten, etwa mit hinterklebten Distanzstücken, auf den eigenen Hintergrund kleben. Aber Vorsicht, unerwünschte Schlag Schatten sind zu vermeiden!

Viel Erfolg beim hintergründigen Werken! Patrick Dalemans (ins Deutsche übertragen von Karlheinz Haucke)



Auch hier nimmt die gemalte Kulisse Bezug auf den Anlagenbau. Ganz entscheidend für den Gesamteindruck ist aber letztlich die Position des Betrachters und der Kamera.



Die Hangbegrenzung dieses Schaustücks verlangt unmittelbar nach einer lediglich schemenhaft angedeuteten Landschaft des Hintergrunds, benötigt aber viel Himmel.



Hier ist gut zu erkennen, wie die gemalte Landschaft Hügel und Wallelemente des Modellbaus aufgreift und so das Ganze zu einer durchaus stimmigen Einheit verknüpft.



So sind gebaute Miniaturlandschaft und gemaltes Hintergrundbild in Einklang zu bringen: Die mit Nadelbäumen bewachsene Erhebung findet ihre Tiefenwirkung zeigende Fortsetzung.

FOTOS: DALEMANS

Interessante Alternative: Die Gebäudekonstruktion für Modellbahnanlagen mittels eines CAD-Programms stellt Peter Heerde vor und zur Diskussion.



Der einfache Schuppen für die Unterbringung von Werkzeug und das Lagern von Material dient hier als exemplarisches Anschauungsobjekt.

Computer-Modelle

Beim Umstieg von H0 auf N benötige ich eine größere Anzahl von Gebäuden, passend zu dem von mir gewählten Anlagenmotiv. Bei der Durchsicht diverser Kataloge musste ich leider feststellen, dass das angebotene Sortiment nur begrenzt meinen Vorstellungen entsprach. Es war also Selbstbau angesagt. Erste Versuche mit Prägepappen und Strukturtafeln aus Kunststoff befriedigten nicht, da die Ziegelmaßstäbe nicht stimmten.

Auf Abhilfe sinnend, erinnerte ich mich an meine ehemalige berufliche Tätigkeit als Projektant und reaktivierte mein altes CAD-Programm. CAD, Computer-Aided Design, bedeutet nichts anderes als rechnergestütztes Konstruieren. Da heute einfache Software schon zu moderaten Preisen erhältlich ist, dürfte dies auch für andere Modellbahnkollegen und -kolleginnen interessant sein. Denn wenn man sich eingearbeitet hat, ist die Zeichnerei und

der Häuslebau wirklich kein Hexenwerk. Hinzu kommt noch, dass viele Programme eine problemlose Umrechnung von einem Maßstab in den anderen ermöglichen, ohne dass die hohe Genauigkeit von CAD dabei verloren geht.

Wer zudem noch auf Computerized Numerical Control (CNC), eine rechnergestützte Steuerung, hier in Form einer CNC-Fräse zurückgreifen kann, ist noch feiner raus. Er kann seine gezeichneten Bauteile auch gleich fertigen. Vorausgesetzt, die CAD-Software erzeugt Dateien, die von der CNC-Fräse verstanden werden. Ein teures Profiprogramm wird ebensowenig benötigt wie ein 3D-Programm. In Internetforen kann man sich über geeignete CAD-Programme informieren. Auch die Kontaktaufnahme mit einer Bildungseinrichtung, die CAD lehrt, kann sehr hilfreich sein. Nicht ausgeschlossen, dass man dort mal ohne weitere Verpflichtung am Com-

puter üben darf. Als Anfänger sollte man jedenfalls nicht mit einem Großprojekt beginnen.

Alle CAD-Programme sind unterschiedlich, jedoch in der Bedienung ähnlich. Sie arbeiten im Gegensatz zum klassischen Erstellen von Zeichnungen auf Papier mit der so genannten Layertechnik (vgl. Bild 1). Man kann sich die einzelnen Ebenen als durchsichtige Folien vorstellen, die erst übereinandergelegt das vollständige Bild ergeben.

Diese Eigenschaft nutzen wir beispielsweise, um das Mauerwerk für den in diesem Werkstattbeitrag exemplarisch vorgestellten einfachen Schuppen der Baugröße N darzustellen.

Die Maßangaben beruhen auf den Originalmaßen in Millimetern. Wir zeichnen auch mit diesen Maßen. Die Umrechnung in den gewünschten Maßstab übernimmt der Computer am Schluss. Dies ist ein ent-

scheidender Vorteil gegenüber der herkömmlichen Zeichentechnik mit Papier und Bleistift.

Zurück zur Layertechnik, wenden wir uns der ersten Ebene zu. Gezeichnet werden zunächst die Seitenwände mit den Umrissen. Zwecks genauerer Ergebnisse ist es empfehlenswert, mit Koordinateneingaben zu zeichnen und das eingeblendete Raster nur als Hilfsmittel zu verwenden. Es folgen das Zeichnen der Fensteröffnungen und der Tür, ebenfalls unter Eingabe von Koordinaten, das Zeichnen des Betonsockels als Rechteck sowie der Seitenfronten und der Rückwand des Schuppens. Die Ausschnitte für die Dachsparren sind nicht zwingend erforderlich. Die Balkenköpfe kann man später bei der Montage auch einfach als kurze Leistenstücke an die Dachunterseite kleben. Was man aller-

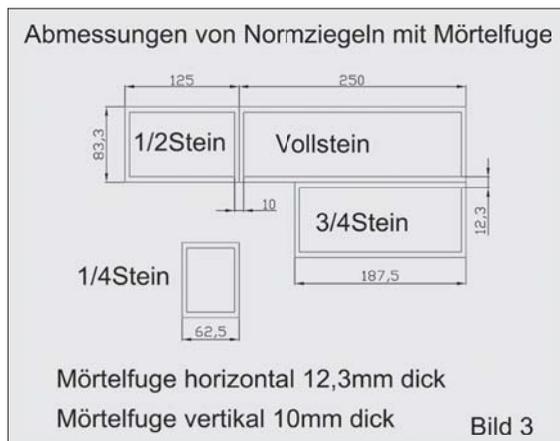
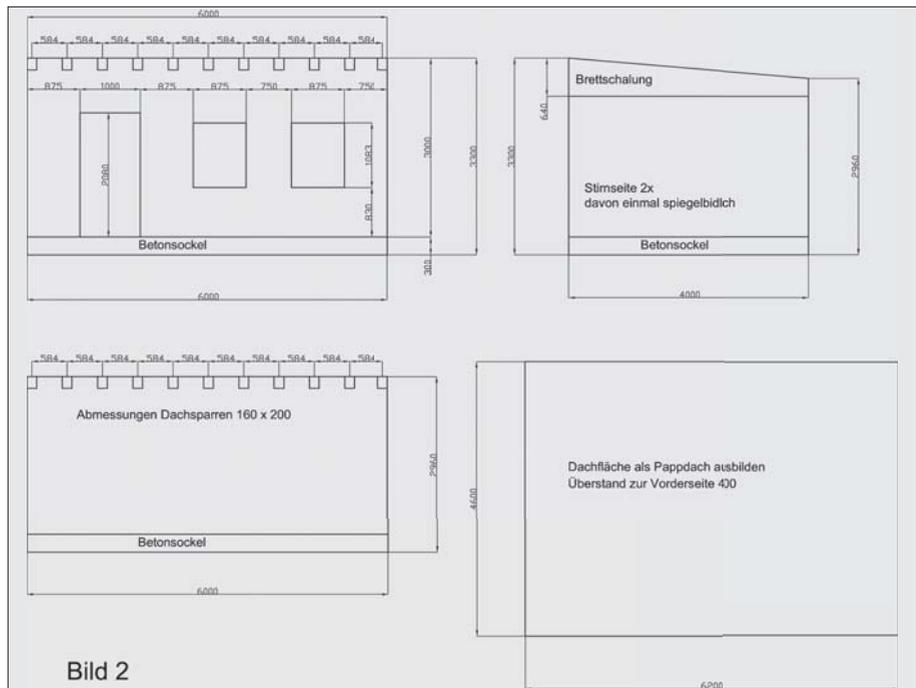
Nicht vergessen: Speichern der Resultate

dings keinesfalls vergessen sollte, ist, nach jedem wichtigen Konstruktionsschritt das Ergebnis zu speichern!

Wenn nur verputzte Wandflächen realisiert werden sollen, sind wir mit unserer ersten Arbeit fast fertig. Es erfolgt noch das Umrechnen in den entsprechenden Druckmaßstab und das Ausdrucken.

Ein Blick ins Handbuch unter der Rubrik Drucken ist hilfreich, da bei den einzelnen Programmen große Abweichungen existieren. Außerdem muss der Drucker erst zur Zusammenarbeit mit CAD eingerichtet werden, damit der Ausdruck exakt maßstäblich ist. Sollte bei Ihrer CAD-Software kein krummer Druckmaßstab (z.B. 1:87 für H0) einstellbar sein, sie aber über die Funktion Varia oder Scale verfügen, ist nach Markieren des gesamten Werks und einigen weiteren aus dem Handbuch ersichtlichen Angaben einfach ein Verkleinerungsmaßstab einzugeben. Ist auch diese Funktion nicht vorgesehen, bleibt nur die Umrechnung der Vorlagen in den gewünschten Maßstab mittels Taschenrechners. Mit diesen Maßen ist dann auch zu zeichnen.

Nach einem beherzten Druck auf die PC-Bestätigungstaste scheint die ganze Arbeit vom Bildschirm verschwunden zu sein. Aber keine Sorge, sie wird nun nur sehr klein dargestellt und lässt sich mit der Zoom-Funktion wieder vergrößern.



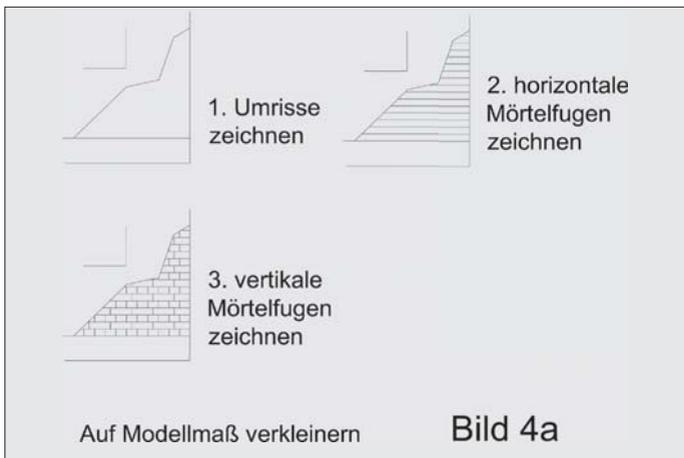
CAD-Zeichnung der Schuppen-Aufrisse und des Dachs als Grundriss: Auf die Einzeichnung der Dachsparren kann man aber verzichten.

Vorbildabmessungen von so genannten Normziegeln mit Mauermörtelfuge: Auf die Baugröße N umgerechnet ist die Horizontalfuge weniger als 0,08 Millimeter hoch.

Kritische Stimmen werden vermutlich einwenden, dass das bisher Ausgeführte den Einsatz eines CAD-Programms nicht rechtfertigt. Ich schlage eingedenk der Layertechnik daher vor, die Arbeit in den nächsten Ebenen weiterzuführen. Ich kann Ih-

nen versichern, dass es hier alsbald farbig und detailliert wird.

Leider hat die ganze Sache einen Haken. Die einzelnen CAD-Programme unterscheiden sich sehr stark voneinander, wobei die größten Unterschiede bei der farbi-



Layertechnik: Die Strichzeichnungen, hier der Einfachheit halber auf eine Mauerecke beschränkt, mit Wandumriss, horizontalen und vertikalen Mörtelfugen werden nach Abschluss der Farbgestaltung der zu füllenden Flächen auf Basis der Umrissangaben auf diese Farbzeichnung kopiert.

gen Füllung von Flächen in der Originalzeichnung bestehen. Wenn man hier die Verkleinerungsfunktion verwendet, können sich seltsame Reaktionen einstellen. Da hilft nur, seine Software zu testen und alles auszuprobieren!

Zur Fingerübung: Ziegelmauerverband

Als nächste Übung stellen wir bei unserem Schuppen den Ziegelmauerverband sowie an einigen Stellen Putzschäden und Ausbesserungen dar.

Wir wechseln in die (hoffentlich) gespeicherte Originalzeichnung und speichern sie zur Sicherheit unter einem anderen Namen nochmals ab. Mittels einer Freihandlinie wird auf einer Wand die Schadensfläche vermerkt. Durch mehrfaches Kopieren der Gebäudegrundlinie (Li-

nienabstand 83,3 mm) erhalten wir die horizontalen Mörtelfugen. Die über die Freihandlinie überstehenden Linienstücke werden mittels Schneidfunktion (Cut) beseitigt. Je nach gewünschtem Mauerverband erzeugen wir das restliche sichtbare Mauerwerk.

Wie ein Mauerverband auszusehen hat, kann man am Vorbild studieren oder in der Literatur (z. B. Günter Fromm, Modellbahnbauten, oder Rudolf Ahnert, Lehrbuch Maurerarbeiten) nachschauen. Typische Ziegelabmessungen sind Bild 3 auf der Vorderseite zu entnehmen. Zu beachten ist außerdem, dass die Übergänge von einer Wand auf die andere auch im Bild zusammenpassen müssen.

Unsere Gesamtzeichnung wird nun auf den gewünschten Modellmaßstab verkleinert. Jede Wandfläche des Gebäudes wird durch Kopieren verdoppelt. Mittels der Füllfunktion – bei manchen Programmen auch Funktion Schraffur/SOLID – werden die einzelnen Flächen gefüllt. Die Füllfarben sind der Farbpalette des CAD-Programms zu entnehmen. Auch verschiedenfarbige Ziegel sind so möglich. Nach Abschluss der Farbgestaltung ist die Strichzeichnung (Bild 4a) auf die farbige Zeichnung (Bild 4b) zu kopieren.

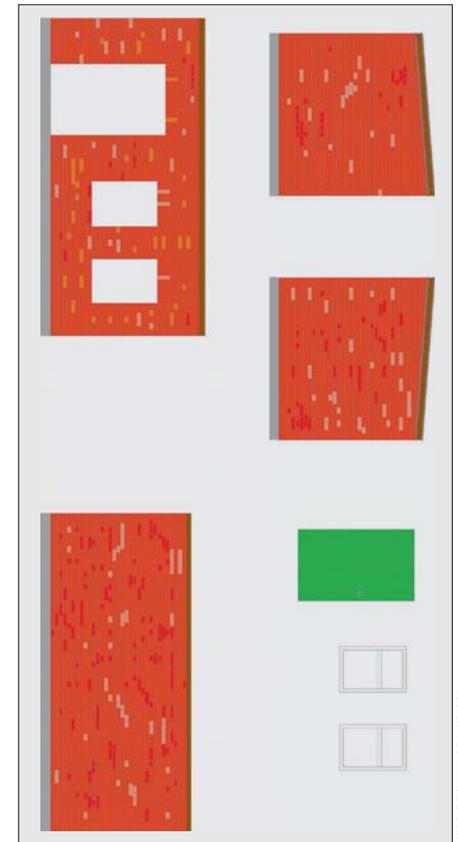
Wenn Fachwerkbauten hergestellt werden sollen, ist auch dies einfach möglich, indem man das Fachwerk direkt zeichnet und in die Wandzeichnung kopiert. Man kann das Fachwerk natürlich auch extra zeichnen, dann ausdrucken und nach dem Ausschneiden auf die ebenfalls ausgedruckte Gebäudewand kleben. Gleiches kann auch mit Simsen und Ziervor-

sprüngen geschehen. Die Ausdrücke werden auf eine Grundpappe geklebt, unter Druck gepresst und sodann wie bei der Realisierung von handelsüblichen Kartonmodellbausätzen ausgeschnitten, nachbearbeitet und montiert.

Mehr gefällig? Der Appetit kommt bekanntlich beim Essen! □ Peter Heerde



Auch diese Variante des kleinen Schuppens in N wurde mit Hilfe des CAD-Programms am Computer konstruiert und sodann montiert.



Bereit zum Ausdrucken: CAD-Zeichnung der Bauteile des N-Schuppens mit einzelnen, farblich abweichenden Ziegeln.

AUS DER IDEENKISTE

Standfahrzeuge

► Um Modellautos auf der Anlage oder auf den Transportgüterwagen zu befestigen, benutze ich einen mit Kaltwasser löslichen Kinderkleber, wie er zum Beispiel von der Firma Pritt angeboten wird. Damit fixiere ich die Achsen der Fahrzeuge. Somit können diese auch an steilen Straßen aufgestellt werden, ohne dass sie drohen, wegzurollen. Der Vorteil dieser Methode ist die später mögliche spurlose Entfernung des Klebers mit Wasser. Zurück bleiben damit keine Klebereste. Diese Methode hat sich bei mir bei Personenkraftwagen wie auch Lastkraftwagen sehr bewährt.

Karl-Heinz Vogel

Aufgeräumte Werkstatt

Eine Werkzeugpyramide schafft Ordnung auf dem Modellarbeitsplatz.



FOTO: KARL-HEINZ HOCHSTÄDT

Dank der Werkzeughalterung herrscht wieder Ordnung in der Werkstatt.

In der Modellwerkstatt spielt Ordnung eine nicht unwesentliche Rolle. Wer kennt das nicht, die Suche nach dem Kleinwerkzeug? Nerven aufreibend kann das allemal sein. In der Garage fand ich ein Kugellager. Dazu kam mir die Idee mit einer platzsparenden Halterung für diverse Handwerkzeuge. Ich besorgte mir noch ein zweites Kugellager. Mein Schmied schweißte mir je zwei Metallscheibchen darauf. Nun brauchen nur noch die beiden beweglichen Sperrholzscheiben (mit je einem Zentimeter Stärke) ausgesägt und mit den festen Teilen verschraubt zu werden. An den beiden drehbaren Sperrholzscheiben drehte ich mehrere Schrauben zur Aufnahme von Handwerkzeug ein und auf der festen Doppelscheibe bohrte ich von oben kleine Löcher für Kleinbohrer. Die gesamte Werkzeugpyramide ruht auf einer stabilen Sperrholzplatte mit ausgesägten Löchern und einem zwei Zentimeter großen Holzbrett, das mit einer Schraubzwinge am Arbeitsplatz befestigt ist. Damit besitzt der Werkzeughalter die ausreichende Mobilität, so dass die Pyramide leicht an einem anderen Ort genutzt werden kann. Der Platzgewinn durch die neue Art der Aufbewahrung ist enorm. Eine Zeichnung der Konstruktion steht im Internet zum Download zur Verfügung. Smartphone-Nutzer kommen über nachfolgenden QR-Code schnell zum gewünschten Dokument.

Karl-Heinz Hochstädt

► Auf Ihrem Smartphone«

Scannen Sie diesen QR-Code und schauen Sie sich den Bauplan an. Die Übersicht finden Sie auch unter www.vgbahn.de/QR



Schrottransporte gehören auf die Schiene

Beladung lässt sich günstig selbst herstellen!

► Viel zu oft fahren leere Güterwagen über die Modellbahnanlagen. Eine Kleinbastelei schafft Abhilfe. Das Einzige, was man benötigt, sind ein paar LEGO-Steine als Werkzeug und jede Menge Aluminiumdeckel von Joghurtbechern oder ähnlichen Produkten.



FOTO: MICHAEL WAGNER

Je bunter, desto besser. Aber es eignet sich natürlich auch normale Alufolie. Zuerst baut man sich das Werkzeug. Wenn man will, kann man die bunten Steinchen auch mit Sekundenkleber fixieren. Nun zur eigentlichen Produktion der Schrottballen: Zuerst stopft man den Aluminiumdeckel von Hand in das Werkzeug. Mit dem Stempel

Die Herstellung von Schrottbällen für die Beladung von Eisenbahnfahrzeugen ist denkbar einfach.

wird nun der Aluminiumdeckel fest zusammengepresst. In sehr kurzer Zeit hat man ausreichend Schrottballen produziert, um einen Niederbordwagen zu beladen. Es bleibt jetzt der Phantasie und den Wünschen des Modellbauers überlassen, die Schrottballen noch farblich nachzubehandeln.

Michael Wagner

GUTES GELD FÜR IHREN TIPP

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.



Die Adresse:
 MODELLEISENBÄHNER
 Stichwort: Basteltipps,
 Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
 E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de



Die kraftvolle Erscheinung der 221 beim Vorbild kommt auch im Spur-0-Modell prägnant zum Ausdruck. Alle charakteristischen Details wurden nachgebildet.

Die Modellbahnwerkstatt (MBW) hat sich zum Ziel gesetzt, bezahlbare Modelle für die großen Spuren anzubieten. So ist unter anderen die V 200.1 zu haben.

Kräftig und laut für 0

Zumindest im Hinblick auf den Volumenpreis sind doch Modelle für die Spur 0 vergleichsweise günstig. Ganz grob als Rechteck gerechnet, bekommt man mit der 221 von MBW bei einer LüP von 41 cm etwa 2600 Kubikzentimeter geliefert. Ein H0-Modell der gleichen Baureihe kann mit nur etwa 420 Kubikzentimetern

aufwarten und müsste in digitaler Soundversion zu etwa 120 Euro verkauft werden, wollte es gleich preiswert sein.

Ist nun unser Testmodell tatsächlich als preiswert einzustufen? Eindrucksvoll war zunächst das akustische Testerlebnis. Wie es sich für eine zweimotorige Maschine gehört, lassen sich beide Aggregate getrennt

anlassen. Das Geräusch der beiden Lautsprecher passt sehr gut zur 221, und unter Last bzw. bei höheren Fahrstufen steigert sich auch die Lautstärke noch einmal deutlich. Das bekommt man in H0 so nicht.

Angetrieben wird das Modell von zwei tief gelagerten Motoren, die jeweils mit einer üppigen Schwungmasse ausgestattet, über Kardanwellen die Radsätze der Drehgestelle antreiben. Die Fahreigenschaften zeigten sich dementsprechend äußerst ausgewogen.

Die Detaillierung des Lokgehäuses lässt eigentlich keine Wünsche offen, viele Details wie Handläufe und Scheibenwischer sind separat eingesetzt.

Die Lackierung und Bedruckung sind einwandfrei. Lediglich die Gravur des grauen Lokrahmens wünschte man sich etwas scharfkantiger. Dennoch ist die MBW-221 ihren Preis wert.

Unser Fotomuster mit der Loknummer 221 106 ist bereits werksseitig ausverkauft, vier weitere Loknummern sind jedoch aktuell ab Werk verfügbar, diese Modelle kommen mit zwei Lokführern in Führerstand 1 zur Auslieferung. Gleiches gilt für die demnächst lieferbaren Versionen in Ozeanblau/Beige. □ A. Bauer-Portner

AUF EINEN BLICK

PRO: Sehr gute Fahreigenschaften; starker Sound; gute Detaillierung und sauberes Finish

KONTRA: Gravur des Lokrahmens

PREIS: 749 Euro (direkt vom Hersteller)

URTEILE: ☒☒☒☒



FOTOS (2): RAINER ALBRECHT

Beleuchtet wirkt der eingerichtete Führerstand samt Graukittel natürlich am schönsten.

► KOMPAKT

Märklin's Spielwelt-64

Als fünfte Lokomotive hat Märklin sein H0-Modell der Baureihe 64 nun mit einem neuen Mfx+-Decoder ausgestattet. Das bewährte Lokmodell besitzt nun viele zusätzliche Funktionen wie einen simulierten Betriebsmittelverbrauch und einen simulierten Führerstand im Display der Central-Station 2. Abgerufen werden können diese Funktionen allerdings erst nach einem Update auf die Version 2.5 oder höher. Für die Bedienung sind Trainsimulator-Kenntnisse von Vorteil. □ Korbinian Fleischer



AUF EINEN BLICK

PRO: Schönes, reich detailliertes Lokmodell; viele Funktionen; gute Fahreigenschaften

KONTRA: Preis; mangelhafte Bedienungsanleitung für die Spielfunktionen; Soundqualität

PREIS: 329 Euro (UVP)

URTEILE: ☒☒☒

Mit einer kleinen Serie gealterter Wagen bereichert Liliput sein H0-Sortiment.

Altgedienter Güterwagen

Nicht jeder Modelleisenbahner hat die handwerklichen Fähigkeiten oder die Muße, seinen fabrikneu aussehenden Fahrzeugpark in einen verwitterten zu verwandeln. Mit bereits ab Werk gealterten Modellen kann auch der Versuch nicht misslingen. Liliput folgt nun anderen Herstellern mit diesem Trend. Der Gr20 mit Brems-

verwandeln. Mit bereits ab Werk gealterten Modellen kann auch der Versuch nicht misslingen. Liliput folgt nun anderen Herstellern mit diesem Trend. Der Gr20 mit Brems-



Realistischer mit Alterung, das Dach erscheint aber noch recht neu.

bühne der DB ist altbekannt, kommt nun aber in einer dunkleren Grundfarbgebung und einer zusätzlich per Hand aufgetragenen gräulichen Staubschicht am unteren Fahrzeugteil sowie nachgedunkelten Stellen auf dem Dach. Erfreulich: Der Preisunterschied beträgt nur 2,10 Euro. oh

AUF EINEN BLICK

PRO: Angenehm dezenter, leicht ungleichmäßiger matter Farbauftrag; nur geringer Aufpreis

KONTRA: Kleine Farbspritzer auf dem Dach; Alterung befriedigt höhere Ansprüche nur bedingt

PREIS: 28 Euro (UVP)

URTEILE:

Bereicherung für den KLV: Tillig bringt eine Tragwagen-Kombieinheit in H0.

Bunter Papagei



Vor der Verladung der LKW-Sattelaufleger sollte gebastelt werden.

Unter den Wagen für den kombinierten Ladungsverkehr (KLV) stellen die Sdggnos 739/Sdggmrs 744 etwas Besonderes dar: Ein Teil ist als Taschenwagen für Sattelaufleger, ein Teil als Containertragwagen ausgebildet. Alle Fahrzeuge laufen in bunter Farbgebung in Blau und Orange, daher der Spitzname. Die tadellos detaillierten Wagenhälften aus Zinkdruckguss sind

auch ohne Ladung ausreichend schwer. Zurüsten muss man je nach verwendetem Ladegut (Container, Wechselpritschen) Containerschlösser und Tragbrücken. Der probe-weise verladene Herpa-Sattelaufleger sitzt deutlich zu hoch in der Mulde, Anpassungen am Fahrwerk sind deshalb notwendig. abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Gute Vorbildwahl; einwandfreie Detaillierung und Bedruckung; gute Fahreigenschaften

KONTRA: Am Ladegut meist Anpassungen erforderlich

PREIS: 58,90 Euro (UVP)

URTEILE:

Exklusiv für Spielmax fertigt Busch einen vierachsigen Kalkkübelwagen in TT.

Neue Kübel



Kübel und Wagen-Chassis machen einen ordentlichen Eindruck.

Neu angekündigt ist bei Busch ein Sortiment an TT-Güterwagen. Die Formen der Modelle stammen überwiegend aus der Übernahme der Firma Lorenz. Die Kalkkübelwagen sind hingegen Formneuheiten, deren erste Varianten nun bei Spielmax erhältlich sind. Uns liegt eine DR-Version der Epoche V vor. Die Detaillierung der Kübel und des Tragwagen-Rahmens einschließlich der Rangiererbühnen entspricht gutem Großserienniveau. Auch die Bedruckung ist ordentlich. Die Drehgestelle hingegen fallen in der Qualität deutlich ab, hier wird der engagierte TT-Bahner nach Ersatzlösungen Ausschau halten. Mit Ausnahme der Radsätze besteht das Modell vollständig aus Kunststoff. abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Gute Detaillierung der Wagenaufbauten; mehrfarbige Bedruckung; Kupplungen kompatibel zu Tillig

KONTRA: Detaillierung der Drehgestelle; geringes Gewicht

PREIS: 34,99 Euro

URTEILE:

Einen bayerischen Länderbahn-Lokalbahnzug mit der GtL 2/2 im Maßstab 1:160 liefert Minitrix.

Unter der Walhalla...



Das Minitrix-Züglein hinterlässt einen schönen Eindruck auf Lokalbahngleisen.

liebenswert. Der Glaskasten überzeugt mit feiner Detaillierung und, dank SX- und DCC-fähigem Decoder, angenehmen Digital-Fahreigenschaften. Im Analogbetrieb sind allerdings Abstriche in der Fahrkultur hinzunehmen. *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: Sauberes Finish der Modelle; digitale gute Fahreigenschaften

KONTRA: Lok ohne NEM-Aufnahme; Gelände etwas grob

PREIS: 299,95 Euro (UVP)

URTEILE:

führen einst tatsächlich bayerische Lokalbahnzöglein, allerdings nicht auf Normalspur, sondern auf 1000-mm-Gleisen. Insofern ist der Titel der

neuen Minitrix-Zugpackung eher werbestrategisch zu verstehen.

Die Modelle des Zuges sind nicht neu, jedoch immer noch

Der neue Liliput-Packwagen passt nicht nur zu den Karwendel-Wagen in N.

Packwagen für alle



Eine wertvolle Bereicherung des N-Wagensortiments.

Für die erste Ausführung des Karwendel-Expresses der DRG wurden aus der Serie der Standard-Packwagen auch fünf Stück adaptiert und in Sonderlackierung abgeliefert. In der grünen DB-Version passt der Packwagen quasi zu jedem Zug. Das nun in DRG- und DB-Version lieferbare N-Modell von Liliput ist sehr sauber gefertigt. Feine Nietensreihen, angesetzte Griffstangen und saubere Lackierung und Bedruckung wirken ausgezeichnet. Nur den Fachmann stört vielleicht, dass die Federpakete an den Achslagern ohne Bindung auskommen und die Trittstufen einer Packtüre versetzt sind. *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: Bislang fehlende Packwagen-Bauart; saubere Detaillierung und Bedruckung

KONTRA: Details an Drehgestellen

PREIS: 45,90 Euro (UVP)

URTEILE:

Als Neukonstruktion bringt Brawa einen modernen Kesselwagen für die Spur N.

Langer Kessel



Eine Zierde für jedes Anschlussgleis: Der Brawa-Neubaukesselwagen.

Aus einer Beschaffung der DR in Frankreich stammen die 1250 Kesselwagen mit satten 85150 Liter Fassungsvermögen, die auch heute noch das Bild vieler Ganzzüge bestimmen. Brawa hat diesen aktuellen Wagentyp mit seiner Neukonstruktion fast perfekt in 1:160 umgesetzt. Ein Blickfang sind beispielsweise die feinen geätzten Verschraubungen am Dom auf dem Kesselscheitel. Auch das Fahrwerk weiß zu begeistern. Schade, dass die Spalte an den Kesselenden so deutlich sichtbar ausgefallen sind. *abp*

UNSERE BEWERTUNG

- 5 Schluss-Signale: **super**
- 4 Schluss-Signale: **sehr gut**
- 3 Schluss-Signale: **gut**
- 2 Schluss-Signale: **befriedigend**
- 1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**

AUF EINEN BLICK

PRO: Maßstäbliche Proportionen; sehr feine Detaillierung mit vielen angesetzten Teilen; sehr schöne Y-Drehgestelle und feine Radsätze

KONTRA: Etwas grobe Rangierhaken; Spalte am Kessel

PREIS: 34,90 Euro (UVP)

URTEILE:

Beleuchtete Zweiräder von BICYC-LED.

Nachtschwärmer



Die realistische Wirkung der SMD-Leuchtdioden an den Modellen ist frappierend.

AUF EINEN BLICK

PRO: Realistische Wirkung der Beleuchtung; sauberste Verarbeitung; anschlussfertig mit Vorwiderständen und Dioden

KONTRA: -

PREIS: 20 Euro (UVP)

URTEILE:

Viele Modellbahner sehen eine nächtliche Beleuchtung ihrer Anlage vor. Während es mit Hausbeleuchtung und Straßenlampen meist recht einfach klappt, ist die realistische Beleuchtung eines Fahrrads oder Mopeds äußerst diffizil. Im Sortiment von BICYC-LED finden sich solche kleinen Wunder. Die Fertigmodelle auf Basis verschiedener bekannter Hersteller sind akkurat verarbeitet. Die winzigen LED sind entweder in die Frontscheinwerfer integriert oder bilden freistehende Leuchten nach. Die Anschlussdrähte sind unsichtbar verlegt. Erhältlich im Fachhandel. *abp*

Lada 1500 von Busch in HO.

Roter Fiat



Einen wunderschönen Schiguli gibt es von Busch.

AUF EINEN BLICK

PRO: Wichtiges Vorbild; guter Formenbau (v. a. Kühlergrill, Felgen und Heckpartie); gute Lackierung und Bedruckung; gelungene Verchromung

KONTRA: Preis

PREIS: 14,99 Euro (UVP)

URTEILE:

Das Fiat-Modell 124 aus dem Jahr 1966 wurde in Russland unter der Marke Lada mehr als vier Jahrzehnte lang in mehr oder weniger veränderter Form gebaut! Diesem Klassiker des europäischen Automobilbaus schuf Busch mit seinem 1:87-Modell des Lada 1500 ein würdiges Denkmal. Das Busch-Vorbild lief zwischen 1973 und 1986 in weit mehr als einer Million Exemplare vom Band. Der HO-1500 besitzt einen guten Formenbau sowie eine exzellente Lackierung und Bedruckung. Vor allem die Gestaltung der typischen Chromteile überzeugt. *Stefan Alkofer*

► KOMPAKT

Busch-Dieseltankstelle für HO

Aus dem von Busch bekannten Materialmix besteht auch der einfache Bausatz für eine kleine Dieseltankstelle, die in jedes kleine Bw oder in einen Bahnhof mit eigener Köf passt. Die Auffanggrube besteht aus gelasertem MDF, die restlichen Bauteile sind aus Kunststoff. Der Zusammenbau ist dank klarer Anleitung problemlos. So blitzblank wie auf unserem Bild wird die „Tanke“ allerdings nur zur Eröffnung aussehen. Altern mit Kunststoff-Farben und Öl-Puder ist also noch angesagt. *abp*



AUF EINEN BLICK

PRO: Universelle Einsatzmöglichkeiten; einfacher Zusammenbau; ausführliche Anleitung

KONTRA: Silberner Pastikglanz des Tanks

PREIS: 14,99 Euro (UVP)

URTEILE:

► KOMPAKT

Bischofswagen des Post-Museums-Shops

Standesgemäß in der Oberklassen-Limousine reist der HO-Bischof, muss sich dabei aber überraschend mit einer Standard-Inneneinrichtung begnügen, was man vom Kühlergrill nicht behaupten kann. Das Brekina-Modell des 280 SE von Mercedes-Benz macht ansonsten durchaus etwas her, wenn da nicht immer wieder mal die Hinterachse blockieren würde. *Karlheinz Haucke*



AUF EINEN BLICK

PRO: Verarbeitung; Bedruckung; Detaillierung samt Innen- und Außenspiegel; Felgen

KONTRA: Kühlergrill, Standard-Inneneinrichtung; Hinterachse neigt zum Blockieren

PREIS: 16,95 Euro (UVP)

URTEILE:

Sein Vorbild plagen noch Kinderkrankheiten. H0-Modellbahner können den Velaro D, die neue ICE-Baureihe 407 der DBAG, schon durch die heimischen Kurven flitzen lassen. Das neue Fleischmann-Modell des Siemens-Prestigezugs ist seit kurzem im Handel.



Die Frontpartie hat sich im Vergleich zu den Vorgängerbaureihen etwas verändert. Das Erscheinungsbild ist ein wenig bulliger.

ZULASSUNG ERTEILT

Es ist inzwischen ein unrühmliches Markenzeichen moderner Schienenfahrzeuge: Auch die Zulassung des neuen Velaro D verspätet sich erheblich. Eigentlich sollten die ersten Garnituren Anfang 2012 fahren. Derzeit rechnet man mit einer vollständigen Zulassung vor allem für den Auslandseinsatz nicht vor 2016. Laut Eisenbahnbundesamt (EBA) dürften die Züge jedoch bereits im Inland verkehren, allerdings nicht in

Doppeltraktion. Das hilft der Bahn nicht allzusehr, da der Velaro D als viersystemfähiges Fahrzeug gerade für den Auslandseinsatz vorgesehen ist.

Da hat es die Modellbahnindustrie schon leichter, und es ist nicht das erste Mal, dass ein Triebfahrzeug-Modell vor seinem Vorbild in den planmäßigen 1:87-Betrieb gehen kann.

Warum beim Vorbild die Fahrzeuge derzeit nicht ins Rollen kommen, hat viele Gründe. Beim Modell ist die Lage deut-

lich weniger kompliziert. Dort ist jeder H0-Bahner sein eigenes EBA und entscheidet, ob das neue Fleischmann-Modell die Erlaubnis erhält, den heimischen Hochgeschwindigkeitsverkehr zu bereichern.

Außerlich werden die meisten Modellbahner dem maßstäblichen Velaro D die Zulassung nicht vorenthalten. Die Fleischmann-Entwickler haben sich das Vorbild genau angesehen und den Habitus des Zuges sehr gut getroffen. Von





Das ausschwenkende Drehgestell würde die Verkleidungen in engeren Radien berühren und zur Entgleisung führen.

seinem Vorgänger ICE 3 unterscheidet sich der Velaro D äußerlich in erster Linie in der etwas bulliger wirkenden Kopfform und in dem Buckel, der sich über beinahe den ganzen Zug zieht. Die neue Baureihe 407 ist durchaus eine Weiterentwicklung des seit Jahren bewährten ICE 3. Das Konzept des über die gesamte Zuglänge verteilten Antriebs ist prägend für Triebzüge dieser Art. Im Velaro D flossen auch die Erfahrungen ein, die der Hersteller Siemens mit den Export-

Zügen Velaro E (Spanien), Velaro CN (China) und Velaro RUS (Russland) machte, die selbst Weiterentwicklungen und län-

derspezifische Anpassungen des ICE 3 darstellen.

Der Formenbau ist außerordentlich gut gelungen. Die Gehäusegravuren sind fein. Klasse sind die Drehgestellblenden, die eine ausgezeichnete Tiefe wiedergeben, sehr feine De-



Deshalb hat Fleischmann die Drehgestellverkleidungen steckbar beigelegt. Wer seinen Velaro D in die Vitrine stellt, kann ihn so aufhübschen.

tails darstellen und zudem unterschiedlich sind, je nachdem, ob es sich beim Vorbild um ein antriebenes oder ein nicht

Der Velaro D: Elegant und schnell in Vorbild und Modell

antriebenes Drehgestell handelt. Auch die Radsätze mit den markanten Bremscheiben sind gut, lediglich etwas niedrigere Spurkränze wären wünschenswert. Dem Triebzug liegen steckbare Drehgestellverkleidungen (Schür-

zen) bei, die das Original wesentlich besser wiedergeben, die aber nur Radien mit mehr als 540 Millimetern erlauben. Die Montage der Verkleidungen ist etwas fummelig, aber problemlos, ebenso wie das Zusammenstecken des Zuges, der über eine vierpolige Kupplung durchgehend elektrisch verbunden ist. Die Steckkupplung macht zwar insgesamt einen guten Eindruck, die vier

Das Design sowie das edle Erscheinungsbild der ICE-Züge der DBAG sind beim Vorbild und im Modell ein Genuss.



Pins sind dennoch sehr fein und sollten nur so selten wie möglich beansprucht werden. Die Faltenbalgübergänge an den Wagen-Enden sind auf gerader Strecke in Ordnung, zeigen aber in Kurven deutliche Lücken.

Ansonsten ist die Empfindlichkeit des Zuges vergleichsweise gering, was auch am Vorbild liegt, das aus aerodynamischen Gründen nur wenige freistehende Teile zeigt. Zu erwähnen wären nur der wunderbar feine Hebel an der Kupplungsverkleidung sowie der ebenso gefährdete filigrane Scheibenwischer. Erwähnenswert sind noch die beiden gelungenen, unterschiedlichen Einholm-Stromabnehmer, die allerdings funktionslos sind. Gäbe es das vierteilige Velaro D-Basis-Set von Fleischmann beim Vorbild, erhielte es übrigens keine Zulassung in Gleichstromländern wie den Niederlanden oder Belgien, da nur der Wagen mit den beiden Wechselstrom-Stromabnehmern mit hiesiger und schmaler Schweizer Wippe enthalten ist. Wer vorbildgerecht fahren will, muss noch die beiden Ergänzungssets erwerben, welche die fehlenden Transformatorwagen und die Wagen mit den Gleichstrom-Stromabnehmern enthalten.

Ebenso wie die Detaillierung sind auch die Lackierung

MESS- UND DATENBLATT

Baureihe 407, „Velaro D“, der DBAG in H0 von Fleischmann



STECKBRIEF

Hersteller: Fleischmann
Bezeichnung: BR 407 (407015, 115, 315 und 515)
Nenngröße/Spur: H0
Konstruktionsjahr: 2013
Epoche: VI
Katalognummer: 448071
Andere Ausführungen:
 448001: Gleichstrom
 398001: Wechselstrom
 398071: Wechselstrom Sound
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall, Kunststoff
Gewicht: 953 Gramm (Gesamtzug)
Kupplung: Vierpolige, stromführende Steckkupplung zwischen den Einzelwagen
Preis: 649 Euro (UVP)



ELEKTRIK

Stromabnahme: Über die beiden Endwagen.
Motor: Fünfpolig
Beleuchtung: Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal (LED) mit Fernlichtfunktion



MECHANIK

Kraftübertragung: Vom Motor über Kardanwellen und Schnecke-/Stirnradgetriebe auf alle Radsätze des Motorwagens (407 315)
Schwungmassen: Zwei
Haftreifen: Acht



SERVICE

Gehäusedemontage: Gehäuse spreizen und abziehen
Zurüstteile: Zurüstbare Schürzen an den Drehgestellen, die in engen Radien abgenommen werden müssen
Zubehör: Kuppelstange für Mehrfachtraktion
Bedienungsanleitung: Schwer entzifferbare Bedienungsanleitung sowie Ersatzteilliste

Fst. = Fahrstufe digital
 V_0 = umgerechnete Geschwindigkeit
 S_0 = Auslaufweg ohne Belastung
 * Getestet mit ESU-ECOS

Fahrwerte ohne Last	Fst.	V_0 (km/h)	S_0 (cm)
v_{min} *	1	1	-
v_{max} Vorbild *	-	n. erreicht	-
v_{max} *	28	260,5	20

und Bedruckung des Velaro D zu loben. Da gibt es keine Mangelstelle am gesamten vierteiligen Basiszug. Der rote Zierstreifen ist über die gesamte Länge deckend und messerscharf. Die Bedruckung mit den zahl-

schriften sind samt und sonders mit der Lupe gut lesbar.

Die Stromabnahme erfolgt über die Endwagen. Damit stromlose Abschnitte etwa vor Signalen nicht überfahren werden, kann die Stromabnahme

Fleischmanns neuer Velaro D: Beinahe so schnell wie sein Vorbild

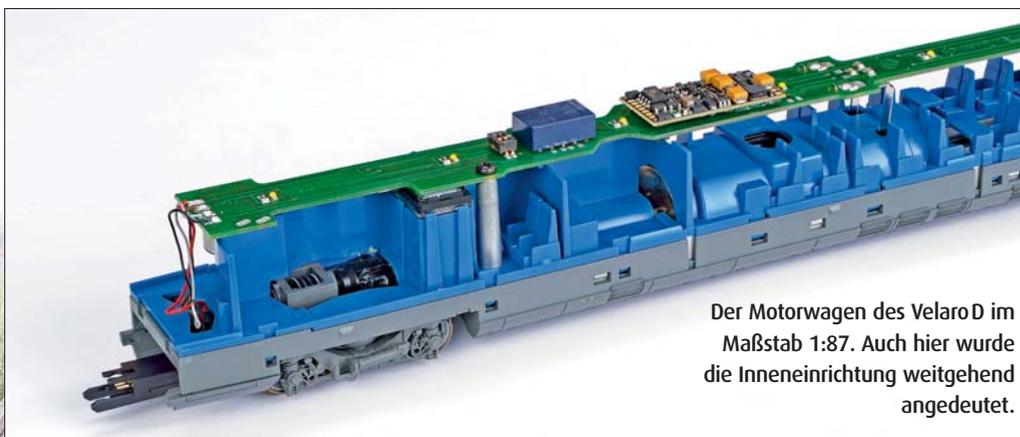
reichen kleinen Schriften und Piktogrammen ist ebenfalls gestochen scharf und die An-

auf den jeweils in Fahrtrichtung führenden Endwagen eingeschränkt werden. Wie das

geht, steht in der Bedienungsanleitung, die jedoch etwas größer gedruckt sein sollte. Im Gegensatz zum Vorbild ist der 1:87-Antrieb im Motorwagen mit den beiden Stromabnehmern verstaubt. Alle vier Achsen sind mit Haftreifen belegt.

Ein Renner ist Fleischmanns Velaro D ebenfalls. Zwar erreicht er in Fahrstufe 28 nur 260,5 km/h. Das wirkt aber selbst bei größeren Radien völlig ausreichend. Die latente Sorge, der Zug könnte bei kleinen Radien aus der Kurve fliegen, würde sicherlich wachsen, erreichte das Modell die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 320 km/h. In Fahrstufe 1 schleicht der 407 mit einem gemächlichen Tempo von einem Kilometer pro Stunde über die Anlage und besitzt die ideale Geschwindigkeit für Fahrten durch die Wasch- oder die Radsatzdiagnoseanlage.

Der Sound, den der eingebaute Zimo-Decoder liefert,



Der Motorwagen des Velaro D im Maßstab 1:87. Auch hier wurde die Inneneinrichtung weitgehend angedeutet.



Die Steckkupplung ist relativ robust und führt die vier Pins sauber in ihre Buchsen. Überstrapazieren sollte man sie nicht.

hinterlässt ein wenig gemischte Gefühle: Die Tonhöhe des Fahrgeräuschs ist für meinen Geschmack zu niedrig. Es gibt drei Ansagen zum Thema Zugbeeinflussung/Zwangsbremsung (F13, 14 und 15), aber nur eine wenigssagende Bahnsteig-

durchsage. An dieser Stelle wäre noch Platz für mehr Phantasie gewesen. Und wenn es schon eine Durchsage „Zwangsbremsung“ gibt, warum führt das Modell diese nicht aus, wenn der Modell-Lokführer nicht eingreift? Das



Die funktionslosen Stromabnehmer sind lackiert und angenehm filigran. Der kleine Dachgarten wirkt authentisch.

wäre doch eine hübsche digitale Spielidee?

Gelingen ist die digitale Fernlichtfunktion. Die Innenbeleuchtung des Zuges ist wegen der vorbildgerecht stark getönten Fenster erst bei Dämmerlicht gut zu erkennen.

Dann wird auch die Inneneinrichtung gut sichtbar.

Bei den Soundfunktionen wäre zwar noch mehr möglich, ansonsten ist der Velaro D ein gut konstruiertes, fein detailliertes Modell mit sehr guten Fahrereigenschaften. □ S. Alkofer

BÜCHER

Neues für Ihre Modellbahn-Bibliothek

Kompetent, bildgewaltig, hochwertig – die VGB-Bücher bieten fundiertes Wissen und praxisnahe Informationen für Modelleisenbahner



Praxishandbuch Digitale Modellbahn

Moderne Digitalsysteme und der PC erweitern das Modellbahn hobby um ungeahnte Möglichkeiten – und um jede Menge Erklärungsbedarf. Für Durchblick im digitalen Dschungel sorgen Redaktion und Autoren von „MIBA-Miniaturbahnen“ mit diesem kompakten Nachschlagewerk für die Digitalpraxis. Sie erläutern nicht nur die wichtigsten Grundbegriffe, sondern widmen sich ausführlich den Bereichen Fahren, Schalten und Melden – stets aus dem Blickwinkel des praktizierenden Modellbahners. Detaillierte Produktübersichten helfen bei der Auswahl und vermeiden Fehlinvestitionen. Mit im Buch befindet sich auch eine den Inhalt ergänzende DVD-ROM.

208 Seiten, Format 18,0 x 26,0 cm, Softcover, inkl. DVD-ROM mit Software und Videoclips zum Buchinhalt
Best.-Nr. 15088130 | € 24,99



Das große Gleisplanbuch

Der neue MIBA-Sammelband vereint Anlagenentwürfe und Gleispläne der unterschiedlichsten Größen und Formen, Maßstäbe und Spurweiten, Themen und Epochen. Von der Ultrakompaktanlage auf 0,5 qm bis hin zur raumfüllenden Kelleranlage, von der winzigen Z-Anlage im Maßstab 1:220 bis hin zur großen 45-mm-Spur, von der beschaulichen eingleisigen Nebenbahn der 50er-Jahre bis hin zum modernen Güterverkehr mit Industrie- und Hafenanchluss spannt sich der Bogen der Anlagenvorschläge. Vorangestellt ist ein Kapitel mit Planungsgrundlagen – aus der Praxis für die Praxis.

240 Seiten, Format 21,3 x 28,6 cm, Hardcover, mit 111 farbigen Gleisplänen, 75 3D-Schaubildern, über 90 Skizzen und Zeichnungen sowie mehr als 100 Fotos
Best.-Nr. 15088129 | € 14,99

Nach dem H0-Modell legt Piko den „Coradia Continental“ aus dem Hause Alstom, besser bekannt als Lirex oder Baureihe 440 der DBAG, nun auch für die N-Bahner auf.

Kleiner Mops

Eine clevere Entscheidung der Sonneberger, die Baureihe 440 kaum ein halbes Jahr nach dem Erscheinen des H0-Modell, auch in der Spurweite N aufzulegen, da zumindest ein Teil der Arbeiten für das H0-Modell wie etwa die Vorbild-Recherche maßstabunabhängig ist

und für das N-Modell gleichermaßen nutzbar ist. Dass die Entwicklungsarbeit für H0- und N-Modell zumindest in Teilen parallel lief, erkennt man an der Teilung des Zuges: Das mittlere Jakobs-Drehgestell wird wie beim H0-Modell auch in Spurweite N in zwei Teile zerlegt, jeder Zugteil behält eine Achse. Die Montage der beiden Triebzughälften nach der Entnahme aus der Schachtel geht übrigens vergleichsweise einfach und sicher.

Der Formenbau bei Piko hat mit dem Lirex ein kleines Meisterwerk geschaffen. Mit diesem Zug tummelt sich Piko in der Tabellenspitze der aktuellen N-Modelle. Ein Blick auf das Dach des Coradia Continental genügt. Die mehr als zahlreichen



Beeindruckend ist die akribische Gestaltung der Dachpartie. Die Baureihe 440 trägt ihre elektrische Ausrüstung auf dem Dach.



Der Zug ist durchgehend elektrisch verbunden. Der Käufer erhält den 440 zweigeteilt und muss ihn in der Mitte zusammenstecken.





Die Schalllöcher links zeigen an, dass der Piko-Lirex bereits für einen Soundbaustein vorbereitet ist.

Dachaufbauten, ein Charakteristikum dieses Triebzug-Typs, wurden allesamt fein und authentisch wiedergegeben: Die Gravuren der diversen Geräte wie Klimaanlage, Transformatoren, Umrichter und manchem mehr zeigen kleinste Details. Überhaupt wurde die Form des bei Eisenbahnfreunden etwas despektierlich Mops genannten Triebzugs sehr gut getroffen.

Ähnlich gut wie der Formenbau ist die Lackierung. Saubere Trennkanten und eine deckende Farbschicht kennzeichnen den Zug. In der selben Liga spielt die Bedruckung. Vor allem die zahlreichen Anschriften am Fahrzeugrahmen sowie die große

Fülle an Piktogrammen wurden gestochen scharf reproduziert.

Die Fahreigenschaften des Fugger-Expresses sind sehr gut, vor allem die Laufruhe und die minimalistische Geräuschkulisse sind bemerkenswert. Bei einer Spannung von 12 Volt erreicht der Lirex eine Höchstgeschwindigkeit von 247 km/h, das ist ganz knapp über dem laut NEM zulässigen Wert von 240 km/h (Vorbildhöchstgeschwindigkeit: 160 km/h).

Der N-Mops ist ein gelungenes Modell, dessen Design ebenso passt wie die Fahreigenschaften. Piko hat mit dem 440 ein Ausrufezeichen gesetzt! *Stefan Alkofer*

STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller/ Nenngröße:** Piko/N
- ▶ **Bestellnummer:** 40270
- ▶ **Antrieb:** Beide Enddrehgestelle von je einem Motor mit Schwungmasse angetrieben
- ▶ **v_{min}:** 13,8 km/h bei 2,2 Volt
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- ▶ **Gewicht:** 211 Gramm
- ▶ **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängiges LED-Spitzenignal, eingebaute, schaltbare Innenbeleuchtung
- ▶ **Schnittstelle:** PluX12
- ▶ **Zubehör:** Kuppelstange für Mehrfachtraktion
- ▶ **Preis:** 220Euro (UVP)



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Suchte man das Haar in der Suppe, könnte man den etwas zu groß wirkenden Abstand zwischen den Fahrzeugteilen bemängeln.



Auch eine Inneneinrichtung wurde so gut wie möglich angedeutet, die aber wegen der vorbildgerecht getönten Scheiben kaum zu erkennen ist.



F wie Fans

Schotter, Kies und Sand sind auf Bahn-Baustellen zügig anzuliefern und abzukippen. Die Berliner Hauptbahnhof-Großbaustelle sorgte schließlich für neue Wagengattungen.

Fotogener Schotter



FOTO: VOLKER EMBERSLEBEN

Welche Loks diesen Ganzzug am 15. November 2010 bei Laaber zogen, ist ausnahmsweise unwichtig. Wichtig war uns die Zugbildung aus Zweiseitenkippern.

Nein, um die Eisenbahn-Fans geht es nicht in dieser Folge unseres Güterwagen-ABCs, oder nur mittelbar. Mit „Fans“ ist natürlich eine der Gattungsbezeichnungen für die modernen Schüttgutwagen der DBAG gemeint. Wegen der prägnanten optischen Erscheinung haben die Wagen allerdings auch einige Fans, insbesondere unter den schienenaffinen Fotografen. Ein Ganzzug aus Zweiseitenkippern bietet dem Auge schon besondere Reize. Grund genug, die Vorbildgattungen und Modellnachbildungen etwas genauer zu betrachten.

Die Vorläufer der modernen Bauarten stammen bereits aus dem Jahr 1951. Damals beschaffte die DR vom Waggonbau Bautzen Bahndienstswagen, die vor allem für den Bau

Vorläuferbauarten bei der DR schon ab 1951

des Berliner Außenrings benötigt wurden. Diese Seitenkipper der damaligen Gattung OOntu 47 besaßen bereits den typischen flachen Muldenkasten, der über Druckluft auf beide Seiten gekippt werden konnte. 1959 folgte eine ähnliche Wagenlieferung

aus der Tschechoslowakei. Beide Typen liefen übrigens auf russischen Diamond-Drehgestellen (siehe MEB 03/2013), die letzten Wagen wurden 1993 ausgemustert.

1982 wurden von der DR schließlich 100 Stück der Nachfolgebauart Fakks 6781 in Frankreich beschafft, wiederum vorrangig für Oberbauarbeiten, bei denen vom Nachbargleis zügig Schotter oder Kies abgeladen werden musste. Diese Wagen wurden zwischenzeitlich an die Firma Wiebe vermietet, die „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ waren umzusetzen. Darunter fiel auch das Projekt „Potsdamer Platz“, der Neubau des



FOTO: HANNES ORTLIEB



FOTO: VOLKER EMERSLEBEN

Deutlich vom Baueinsatz gezeichnet waren diese Schüttgutwagen der Bauart Fas 126 im Jahr 1996 in Berlin-Priesterweg.



Die schön detaillierten Wagen in unserem N-Modellzug aus Fas 126 stammen von Minitrix. Die selbe Gattung gibt es in H0 von Märklin/Trix.

hauptstädtischen Hauptbahnhofes. Nachdem überschlägig ermittelt worden war, wie viele Baustofftransporte auf der Schiene hierzu nötig würden, mussten weitere Schüttgutwagen her. Der FEW Blankenburg und das Werk Zwickau lieferten die 252 Serienwagen der Bauart Fas 126 mit den charakteristi-

700 „Fans“ rollen auf den Gleisen der DB AG

schen, senkrecht stehenden Kippzylindern. Basierend auf den Erfahrungen mit diesen Wagen folgten schließlich die mit zwei Kippmulden ausgestatteten Fans 128. Von 1996 bis 1999 wurden 700 Stück in den DB-Werken Halle, Kaiserslautern, bei DWA Niesky und FEW Blankenburg gebaut.

Alle modernen Typen sind als gut detaillierte H0-Funktionsmodelle von Piko, Märklin/Trix und Fleischmann zu haben. Für Spur N fehlt (noch) die DR-Bauart. abp



FOTO: MANFRED BAASKE

Eine DR-Bauart steckt hinter dem Fakkus 127, hier im August 2002 in München Nord Rbf zu Gast. Deutlich sind die Luftbehälter zu erkennen.



Von Piko kommt die H0-Nachbildung dieses Wagentyps. Die Mulde ist kippbar, die Seitenwände sind beweglich.



FOTO: MANFRED BAASKE

Die modernste Ausführung der DB-Zweiseitenkipper stellen die gänzlich in Verkehrsrot ausgelieferten Fans 128 dar (Mai 1997, München Nord Rbf).



MODELFOTOS: BAUER-PORTNER

Die vorzüglichen Modellnachbildungen in 1:87 und in 1:160 stammen von Fleischmann. Abgebildet ist das voll funktionsfähige H0-Modell.

Vorbild und Modell: Die V 180 der DR reizt zum Nachstellen der schönsten Züge im Modell. Einige besondere Beispiele bieten wir als Appetitmacher an.

FOTO: WILL A. REED, BILDARCHIV DER EISENBahnSTIFTUNG



■ 118 031 und eine unerkannte 211 verlassen am 25. April 1976 mit einem Schnellzug den Dresdener Hauptbahnhof. Welch ein schöner Zug! Ein ungekürzter Modelleinsatz ist wohl eher in den kleineren Baugrößen möglich, in Spur N beispielsweise komplett mit Brawa-Modellen.

Mit V 180 durch die Republik

Zum Thema Zugbildung mit V 180/118 fallen einem zunächst die klassischen DR-Züge ein: Die ersten V 180, noch in roter Anfangs-Lackierung, waren bald auf dem Berliner Außenring mit den Sputnik-Zügen zu sehen. Die Doppelstockzüge waren DDR-

weit sowohl mit den vierteiligen als auch mit den fünfteiligen Einheiten häufig mit V 180/118 unterwegs. Gleiches gilt für die aus den Reko-Wagen gebildeten Züge. In unserer Titelgeschichte finden Sie einige solche Beispiele. Wohlbekannt sind auch die Interzonenzüge, vor denen die V 180

möglichst schnell die Dampftröser ersetzen sollten. Wir haben für diese Doppelseite statt dieser Klassiker lieber einige Besonderheiten zusammengestellt.

Den buntgemischten Reisezug aus Oschersleben getrauen sich wohl die wenigsten Modellbahner nachzustellen. Ein



■ Mangels Dampfloks der Baureihe 94 zog 118 237 im Mai 1973 diesen herrlichen Personenzug nach Schleusingen, wohlgermerkt keinen Sonderzug. Im Maßstab 1:87 verwendeten wir das Piko-Modell der 118 sowie Donnerbüchsen von Fleischmann. Als Packwagen passt der Pwg 88 von Piko.



■ Wohlbekannt auf DR-Gleisen wegen ihrer fremdartigen Formgebung waren die Züge mit russischen Weitstreckenwagen. Oben zieht 118 360 am 7. August 1970 den D 407 Erfurt-Brest. Im Modell lässt sich der Zug am besten in N nachstellen. Die Piko-Modelle sind zwar etwas verkürzt, auch fehlt der Packwagen, aber der Eindruck eines „Russenzugs“ kommt rüber.



wenig lang ist er ja auch. Statt des im Foto mittig und provisorisch eingestellten Brawa-Packwagens sollte ein „Brotkasten“ von Piko verwendet werden. Für die beiden Halberstädter Wagen sind hingegen die zeitgemäße Wahl.

In unserem Donnerbüchsen-Zug passt nur der erste Wagen exakt zur Bildvorlage, es handelt sich um ein kürzlich erschienenen Fleischmann-Modell in DR-Ausführung mit Traglastenabteil. Damals in Schleusingen waren gleich drei Wagen dieses Typs hinter der 118 eingereiht.

Die N-„Russenzüge“ von Piko wurden vom Autor dereinst etwas gesupert. Statt der schlecht laufenden Originalteile wurden ähnliche Drehgestelle von Roco sowie Kurzkupplungskulissen eingebaut. Der Zug wirkt dadurch, weil tieferliegend und eng gekuppelt, trotz der Verkürzung weitgehend realistisch. Schön wäre es, wenn von dieser Wagengattung endlich zeitgemäße Modelle in den wichtigsten Maßstäben auf den Markt kämen. □ A. Bauer-Portner

■ Welch ein Kuddelmuddel! 118 072 zeigte sich 1981 in Oschersleben mit einem sehenswerten Zug. Der auf drei Wagen verkürzten Doppelstockeinheit folgen ein Lowa-Wagen, anschließend ein Pwg 88 und zwei Halberstädter. Die Gützold-118 zieht die H0-Wagenschlange aus Modellen von Rivarossi, Piko, Brawa und Sachsenmodelle.





Ganz wie beim Vorbild: Für die Benutzung der Brücke muss ohne Ausnahme Zoll entrichtet werden. Das Zollhäuschen besteht aus Evergreen-Platten, sein Dach aus einem Tablettrest.

Es kommt nicht unbedingt auf den Maßstab an. Entscheidend ist vielmehr, dass alles miteinander harmonisiert, dass die Verhältnisse stimmen und dass das Nachgebildete eine reale Situation wiedergibt. Guillaume Veenhuis, unverkennbar ein anglophiler Modellbauer, hält es da mit dem modellbahnbegeisterten britischen Pfarrer Peter Denny und dessen Maxime: „Die schönsten handgemachten Modelle machen noch keine schöne Anlage, wenn die Umgebung nicht harmonisch ist!“

Der im Alter von 92 Jahren im Dezember 2009 verstorbene Denny setzte 1950 modellbauerische Maßstäbe mit seiner Anlage „Buckingham Great Central“. Sie gilt bis heute als eine der schönsten Modellbahnkreationen nicht nur ihrer Zeit. „Was Buckingham Great Central so besonders macht, ist, dass alles miteinander in Übereinstimmung ist“, schwärmt Guillaume Veenhuis und gesteht unumwunden ein, dass des Engländers Modellbauphilosophie sein eigenes kreatives Werken entscheidend beeinflusst hat.

Durchaus positiv, wie selbst ein längerer Blick auf die zweiteilige Segmentanlage „Langs Weg en Rail“, zu Deutsch „entlang

des Wegs und des Bahngleises“, uneingeschränkt bestätigt.

Der gemeinsame Straßen- und schmalspurige Schienenverkehr via Schiffsbrücke als Anlagenthema ist hier vorbildlich umgesetzt und besticht durch seine atmosphärisch dichte Inszenierung. Auf der zweieinhalb Meter langen und 50 Zentimeter breiten, für die Baugröße 0 eigentlich recht überschaubaren Anlage sind

Viele Details fügen sich harmonisch ein

überraschend zahlreiche liebevoll detaillierte Einzelszenen zu entdecken, die sich harmonisch ins Gesamtbild einfügen.

Und selbstverständlich hatte Guillaume Veenhuis auch ein konkretes Vorbild vor Augen: Die Gelderse Tramwegen überquerte mit ihren kurzen Zügen auf dem 750-Millimeter-Gleis bis 1952 die IJssel unweit von Doesburg auf eben solch einer Schiffsbrücke. Im Doesburger Museum

GTM-Lok 607 rumpelt mit ihrem kurzen Güterzug über die Schwimmbrücke, die von Schiffchen auf Basis der H0-Barkasse von Artitec getragen wird.



Modellbau der Extraklasse zeigt Guillaume Veenhuis auf seiner zweiteiligen Segmentanlage nach Motiven aus Geldern, von der IJssel nahe der Stadt Doesburg.

Die Kraft der Ausstrahlung





Bunte Mischung: Seine Vorliebe für Handkarren und sonstige urige Transportgefährte bestätigt Modellbauer Veenhuis mit dieser Bestückung der Ladestraße.

Sparsame Geldersche Tramwegen: Für ihren Lademeister richtete die GTM am Freiladegleis das Büro im ausrangierten Güterwaggon ein.



Roode Tooren, auf Deutsch Roter Turm, entdeckte Veenhuis seinerzeit sogar ein Modell, das wenige Jahre vor dem Abriss der Schiffsbrücke vom damaligen Doesburger Hafemeister ter Haar gebaut worden war.

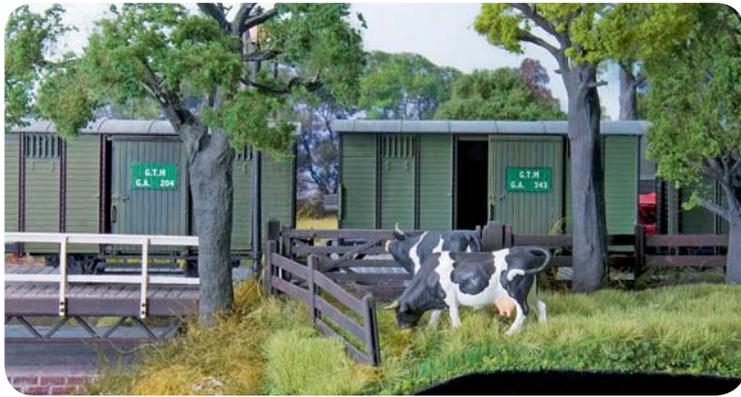
Eigentlicher Auslöser zum Bau seiner Motivanlage war für Guillaume Veenhuis das von Arjan Ligtenberg verfasste Buch „Langs Weg en Rail“ über den Regionalverkehr im Osten der Niederlande. „Den letzten Anstoß freilich bekam ich, als ich auf einer örtlichen Messe ein Modell des GTM-Busses de Zwaan im Maßstab 1:43 kaufen konnte“, erinnert sich Veenhuis noch lebhaft. Da er ohnehin schon ein Lokmodell der Gelderschen Tramwegen im Maßstab 1:45 sein Eigen nannte, das bereits auf der Vorgängeranlage Watkijk zum

ANLAGEN STECKBRIEF

- ▶ 0e-Segmentanlage in Platten- und offener Rahmenbauweise
- ▶ Maße: 2,50 x 0,50 m
- ▶ System: Zweileiter-Gleichstrom
- ▶ Erbauer: Guillaume Veenhuis
- ▶ Bauzeit: Zirka 2 Jahre
- ▶ Epoche: II bis IIIa
- ▶ Gleismaterial: Peco-Schmalspurgleis
- ▶ Rollendes Material: Magic Train
- ▶ Betrieb: Analog
- ▶ Anlagenthema: Kombinierte Straßen-, Bahn- und Schiffsbrücke
- ▶ Vorbild: Nach Motiven aus Geldern, Schiffsbrücke bei Doesburg



Bewegung ist nicht alles, findet Guillaume Veenhuis und setzt auf zahlreiche Kleinigkeiten, die er zu sehenswerten Detailszenen verdichtet, statt einen vertakteten Zugbetrieb zu zeigen.



Dass es sich bei diesen GTM-Güterwagen um im Achsstand verkürzte Magic-Train-Modelle als Ausgangsbasis handelt, ist allenfalls zu errahnen.

Einsatz gekommen war, stand der Entschluss fest: „Als bald zeichnete ich den Entwurf für diese neue kleine Anlage!“

Der Gleisplan ist einfach gehalten: Es gibt nur die eingleisige Strecke mit einem Umfahrgleis, das gleichzeitig als Freiladegleis genutzt wird. Bei Ausstellungen ergänzt Veenhuis seine Anlage durch Anbauteile seitlich und hinter der Hartfaserkulisse zum Gleisoval. Während im sichtbaren Bereich Peco-Schmalspurgleise verlegt sind, genügt bei den rein fahrbetrieblichen Ergänzungen HO-Standard-Gleismaterial von Fleischmann.

„Diese Gleise stammen aus den ersten Startsets von Magic Train, die ich 1992 gekauft habe“, verrät der Modellbauer und

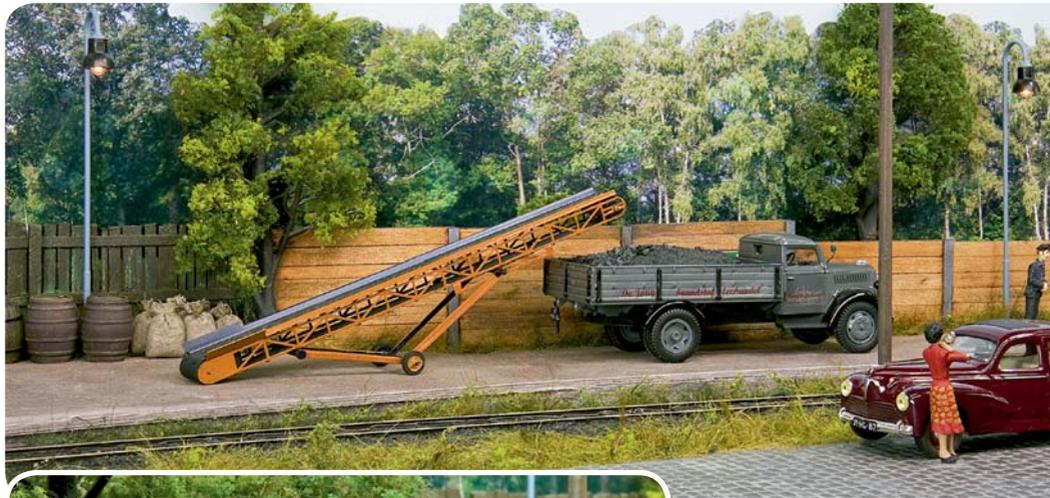
Aus Magic-Train-Stainz wird Trambahn-Backertje

erwähnt noch im selben Atemzug, dass fast das gesamte auf den Schienen rollende Material aus umgebauten Magic-Train-Modellen besteht.

Das gilt auch für die beiden Dampftrambahnloks, deren Basis die Magic-Train-Stainz lieferte. Mit Polystyrolplatten und Profilstreifen von Evergreen bekamen die Loks ihren charakteristischen rechteckigen Aufbau, einmal den der Henschel-Vorbildlok 607, einmal den der Backer-und-Rueb-Vorbildmaschine 13, Spitzname Backertje. Ausstattungsdetails entstammen der Bastelkiste, die Laternen sind von Philotrain.

Da die Güterwagen der Gelderschen Tramwegen-Maatschappij (GTM) einen kürzeren Radstand hatten als umgerechnet die Magic-Train-Modelle, kürzte Veenhuis die Untergestelle entsprechend, ent-

Auch die Schifffahrt muss blechen. Die originalen Holztafeln von der Brücke über die IJssel im Museum „Roode Toeren“ in Doesburg finden sich hier als verkleinerte Wiedergaben.



Eigenbau nach Vorbild: Die Anregungen für die detailgenauen Handkarren lieferte das Regionalmuseum „De Wemme“ Zuidwolde.

Szene auf der Ladestraße: Die von der Bahn angelieferten Kohlen werden per Förderband (Modell von Weinert) auf den wartenden Lkw zügig verladen.



Die Modellbrücke, deren Mittelteil vorbildgerecht geöffnet werden kann, sorgt im Einklang mit dem Hintergrund für gehörige Tiefenwirkung.

fernte außerdem die Bühnen und verpasste den Waggon ein abgeändertes Farbleid und neue Anschriften.

Der Modellbauer aus Zutphen, der die Geldersche Tramwegen quasi vor der Haustür fahren sah, stört sich übrigens nicht daran, dass auf seiner Anlage sowohl Miniaturen im Maßstab 1:45 als auch im typisch britischen Maßstab 1:43,5 fahren und die Kraftfahrzeuge in 1:43 daher kommen. „Es geht mir darum, den Modellen eine bestimmte Ausstrahlung zu verleihen

und mit ihnen ein stimmiges Ambiente zu erreichen“, betont Guillaume Veenhuis. Dazu tragen auch deutsche Produkte wie

Auch deutsche Produkte beim Zubehör vertreten

etwa Weichenstellhebel und Förderband von Weinert, Telegrafmasten von Wenz-Modellbau und Straßenpflasterplatten von Real-Modell bei.

Ansonsten brilliert Veenhuis mit reinem Eigenbau, etwa bei den urigen Handkarren oder der Brücke aus Holz- und Polystyrolteilen. Auch die meisten der sehr realistisch wirkenden Bäume sind eigene Anfertigungen. Stamm und Äste bestehen aus Metallguss beziehungsweise Draht und wurden mit Ton ummantelt.

Kurzum, der sympathische Niederländer versteht sein Handwerk in jeder Hinsicht! □ Gerard Tombroek
(Übersetzung Paul de Groot/hc)

Der GTM-Bus mit Fahrtziel Doetinchen muss warten, bis der Plattfuß behoben ist. Während der Busfahrer ruhig bleibt, drängt der Schaffner offenbar zur Eile.



FOTOS: TOMBROEK

MODELLBAHN IN BEWEGTEN BILDERN



NEU!
€ 19,95

Der neue MIBA-Film taucht in die Spur-1-Szene ein und zeigt spektakuläre Anlagen und beeindruckende Fahrzeuge.

Laufzeit 62 Minuten
Best.-Nr. 15285020



INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

VORBILD

Bis So 13.10.

● An Wochenenden und Feiertagen, in den Ferien auch dienstags bis donnerstags, fährt die Berliner Parkseisenbahn Wuhlheide. Tel. (030) 538926-60, www.parkseisenbahn.de.

Bis So 20.10.

● Sonderausstellung Bergbahnen in CH-3652 Hilterfingen am Thunersee, Schloss Hünegg, täglich 13 - 17 Uhr, www.bergbahnausstellung.ch.

Mi 12.06.

● Ringzug-Wanderung zum HZL-Betriebswerk Immendingen. Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg, Humboldtstr. 11, 78166 Donaueschingen, Tel. (07720) 66840, www.ringzug.de.

Sa 15.06.

- Mit 031010 ab Düsseldorf über Koblenz nach Horb zu den Ritterspielen, Tel. (02041) 3484668, www.nostalgiezugreisen.de.
- Mit 250137 der Leipziger Eisenbahngesellschaft ab Leipzig nach Sonneberg zum Tag der offenen Tür bei Piko, Tel. 0173 5623035, www.dampfbahnmuseum.de.
- Sonderzug von Hofheim/Taunus zum Tag der offenen Tür bei Piko in Sonneberg, Tel. (06192) 7497, www.bieger-spielwaren.de.
- Sonderzug von Ilmenau nach Sonneberg zum Tag der offenen Tür bei Piko, Tel. (03677) 4640426 www.rennsteigbahn.de
- Sonderzug Stuttgart – Aalen – Nördlingen – Nürnberg – Bamberg – Sonneberg zum Tag der offenen Tür bei Piko, Tel. (0711) 1209705, www.schnellzuglok.de.

Sa 15.06. und So 16.06.

● Jugendtag bei der Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth e.V., in 33334 Gütersloh, Postdamm 166, Tel. (05241) 68466, jugendgruppe@dkbm.de.

So 16.06.

- Wanderbahn Viechtach – Gotteszell fährt. Tel. 0170 2425013 (17 - 20 Uhr), www.wanderbahn.org.
- Hespertalbahn Essen-Kupferdreh – Haus Schuppen fährt, Tel. (0201) 4085619, www.hespertalbahn.de.
- Fahrtag der Museumsbahn Bremerhaven – Bad Bederkesa, Tel. (04745) 7169, www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de.
- Mainschleifenbahn Volkach – Seligenstadt fährt. Tel. 0152 02482125, www.mainschleifenbahn.de.
- Olefthalbahn Kall – Hellenthal in Betrieb, Tel. (02445) 8022, www.olefthalbahn.de.
- Fahrten mit VT98 Rinteln – Stadthagen. Tel. 0170 6150032, www.der-schaumburger-ferst.de.

● Dampf-Fahrtag zwischen Achern und Ottenhöfen, www.achertaeler-eisenbahnverein.de.

● Museumsbahn Küstenbahn Ostfriesland Norden – Dornum fährt, Tel. (04931) 169030, ab 18 Uhr, www.mkoev.de.

● Historischer Straßenbahnhof Leipzig-Möckern von 10 - 17 Uhr geöffnet, Tel. (0341) 3928904, www.strassenbahnmuseum.de.

● 100 Jahre Dampflok 70083: Tag der offenen Türe im Bw Landshut, Tel. (089) 4481288.

Fr 21.06.

● Mondscheinfahrt bei der Trossinger Eisenbahn, Museum im Loksuppen ab 19 Uhr geöffnet, Tel. (07425) 9402-36, www.trossinger-eisenbahn.de.

Fr 21.06. bis So 23.06.

● 70 Jahre 528195 und 60 Jahre V200001 mit großem Bahnhofsfest auf dem Gelände der FME in Nürnberg Nordost, Fränkische Museums-Eisenbahn e.V., Klingenhofstr. 70 90411 Nürnberg, Tel. (0911) 5109638, www.v200-001.de.



Im Stundentakt ist im Sommerhalbjahr die Mecklenburgische Bäderbahn Molli zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn-West unterwegs.

Sa 22.06.

- Erzgebirgsrundfahrt von Dresden über Freiberg, Wolkenstein, Annaberg-Buchholz mit 112565. IG Preßnitztalbahn e.V., Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt, Tel. (037343) 80807, www.pressnitztalbahn.de.
- Mit der 01 nach Prag. Lausitzer Dampflok-Club, Tel. (035601) 88735, www.lausitzerdampflokclub.de.
- Wiesentaltalbahn Schönberg – Schleiz-West fährt. Tel. 0170 1863816, www.wiesentaltalbahn.de.

Sa 22.06. und So 23.06.

- Diesellozbetrieb bei der Waldeisenbahn Muskau. Tel. (03576) 207472, www.waldeisenbahn.de.
- Crottendorfer Bahnhofsfest am Museumsbahnhof Walthersdorf, Fahrtag

mit LVT, Tel. (03774) 22540, www.aussichtsbahn.de.

● Wernesgrüner Schienenexpress Hammerbrücke – Schönheide-Südfahrt, Tel. 0152 28639892, www.schienen-express.de.

● Bahnhofsfest bei der Museumsbahn Schönheide e.V., Tel. (037755) 4303, www.museumsbahn-schoenheide.de.

So 23.06.

● Wanderbahn Viechtach – Gotteszell fährt. Tel. 0170 2425013 (17 - 20 Uhr), www.wanderbahn.org.

● Museumsbahn Küstenbahn Ostfriesland Norden – Dornum fährt, Tel. (04931) 169030, ab 18 Uhr, www.mkoev.de.

● Kuckucksbähnle Neustadt – Elmstein fährt, Tel. (06321) 30390, www.eisenbahnmuseum-neustadt.de.

● Kohlebahn Meuselwitz in Betrieb, Tel. (03448) 752550, www.kohlebahnen.de.

● Dampfzugfahrten auf der Wiehltalbahn, Tel.(02262) 9999234, www.wiehltalbahn.de.

● Spargelfahrten auf der Selfkantbahn, Tel. (0241) 82369, www.selfkantbahn.de.

● Wanderbahn Viechtach – Gotteszell fährt, Tel. 0170 2425013 (17 - 20 Uhr), www.wanderbahn.org.

● Fahrbetrieb bei der Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth in 33334 Gütersloh, 10.27 Uhr bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr. Tel. (05241) 68466, www.dkbm.de.

● Museumsbahn Küstenbahn Ostfriesland Norden – Dornum fährt, Tel. (04931) 169030, ab 18 Uhr, www.mkoev.de.

● 3-Löwen-Clubtour zur Festung Hohentwiel bei Singen mit regulären Zügen ab Stuttgart, Böblingen und Horb. Tel. (0711) 23991269, www.3-loewen-takt.de.

● Dampf-Fahrtag auf der Albtalbahn Ettlingen – Bad Herrenalb. Tel. (07247) 21230, www.uef-dampf.de.

● Letzter Dampf-Fahrtag 2013 zwischen Achern – Ottenhöfen, www.achertaeler-eisenbahnverein.de.

● Aktion Feriendampf zwischen Bornum und Derneburg. Tel. (039245) 2042, www.dampflok-betriebsgemeinschaft.de.

Di 02.07. und Do 04.07.

● Schienenbusfahrten Morbach – Büchenbeuren, Tel. 0151 52722866, www.saar-hunsrueck-express.de.

Sa 06.07.

● Zu den Störtebeker-Festspielen nach Lietzow und Ralswiek. Lausitzer Dampflok-Club, Tel. (035601) 88735, www.lausitzerdampflokclub.de.

Sa 06.07. und So 07.07.

- Wernesgrüner Schienenexpress Hammerbrücke – Schönheide-Südfahrt, Tel. 0152 28639892, www.schienen-express.de.
- Dampfbetrieb bei der Waldeisenbahn Muskau. Tel. (03576) 207472, www.waldeisenbahn.de.

So 07.07.

● Museumsbahn Küstenbahn Ostfriesland Norden – Dornum fährt, Tel. (04931) 169030, ab 18 Uhr, www.mkoev.de.

● Dieselloz auf der Pfettrachtalbahnd Landshut – Neuhausen, Tel. (09083) 340, www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de.

● Härtsfeldbahn unter Dampf, Tel. 0172 9117193, www.hmb-ev.de.

● Mainschleifenbahn Volkach – Seligenstadt fährt, Tel. 0152 02482125, www.mainschleifenbahn.de.

● Dampfzugfahrten auf der Murgtalbahn Karlsruhe – Baiersbrunn, Tel. (07247) 21230, www.uef-dampf.de.

● Fahrtag der Museumsbahn Bremerhaven – Bad Bederkesa, Tel. (04745) 7169, www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de.

● Blick hinter die Kulissen des Bahnbetriebswerks Emdingen der SWEG, Tel. (0711) 23991269, www.3-loewen-takt.de.

- Kuckucksbähnel Neustadt (Weinstr.) – Elmstein unter Dampf, Tel. (06321) 30390, www.eisenbahnmuseum-neustadt.de.
- Kohlebahn Meuselwitz in Betrieb, Tel. (03448) 752550, www.kohlebahnen.de.
- Teddybärtag bei den Berliner Eisenbahnfreunden. Abfahrt 10.00 Uhr und 14.00 Uhr Berlin-Wilhelmsruher Damm, Tel. 0173 2454268, www.berliner-eisenbahnfreunde.de.
- Fahrtag beim Vulkan-Express Brohl –Engeln, Tel. (02636) 80303, www.vulkan-express.de.

Di 09.07. und Do 11.07.

- Schienenbusfahrten Morbach – Büchenbeuren, Tel. 0151 52722866, www.saar-hunsrueck-express.de.

Sa 13.07.

- Wiesentaltalbahn Schönberg – Schleiz-West fährt, Tel. 0170 1863816, www.wiesentaltalbahn.de.
- Dampfzug-Sonderfahrt mit 41 096 ab Hoya über Bremen und Hamburg nach Flensburg zum Dampf-Rundum. Tel. (02041) 3484668, www.nostalgiezugreisen.de.
- Albbahnle Amstetten - Oppingen mit Diesellok, Tel. (07331) 7979, www.uef-dampf.de.

Sa 13.07. und So 14.07.

- Diesellokzugbetrieb bei der Waldeisenbahn Muskau, Tel. (03576) 207472, www.waldeisenbahn.de.
- Bahnhofsfest Bad Herrenalb und Dampfzüge auf der Albtalbahn Ettlingen – Bad Herrenalb, Tel. (07247) 21230, www.uef-dampf.de.

Sa 13.07. bis Mo 22.07.

- Reise zu zahlreichen Museumsbahnen in Mittelengland. An- und Abreise per Bahn ab Köln, Tel. (02841) 537216, www.dgeg.de.

Sa 13.07. bis So 11.08.

- Täglich Dampfzüge auf der Museumstoomtram Hoom – Medemblik, Hoom ab jeweils 11 und 13.45 Uhr, Tel. (0031) 223533970, www.museumstoomtram.nl.

So 14.07.

- Fahrtag beim Vulkan-Express Brohl –Engeln, Tel. (02636) 80303, www.vulkan-express.de.
- Olefhalbahn Kall – Hellenthal in Betrieb, Tel. (02445) 8022, www.olefhalbahn.de.
- Albbahnle Amstetten - Oppingen unter Dampf, Tel. (07331) 7979, www.uef-dampf.de.
- Erlebnistour Adorf - Wilzschhaus mit VT 772 und Motordraisine, Tel. 0151 61478108, www.fhwe.de.
- Kohlebahn Meuselwitz in Betrieb, Tel. (03448) 752550, www.kohlebahnen.de.
- Wanderbahn Viechtach – Gotteszell

TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

Eisenbahn-Romantik im SWR-Fernsehen:

Sommerstaffel, jeweils samstags um 16.45 Uhr:

- 15.06.: Werksverkehr und Ausflugsziele – Feldbahnen im Südwesten
- 22.06.: Almost Heaven, West Virginia – Waldbahndinos in Aktion
- 29.06.: Bahnverein im Schwabenalter – 40 Jahre EFZ
- 06.07.: Irlands dampfende Vergangenheit
- 13.07.: Garten- und Parkbahnen im Südwesten
- 20.07.: Elektrisch ins Grüne - Ausflugsbahnen rund um Berlin

Wiederholungen mit Folgen aus dem Archiv:

- NDR:** Montags, 14 Uhr
- RBB:** Donnerstags 15.15 Uhr
- HR:** Montags, 14 Uhr, und dienstags, 14 Uhr.
- arte:** Verschiedene Termine, siehe www.arte.de.
- MDR:** Samstags, 15 Uhr.

Aktuelle Informationen: www.eisenbahn-romantik.de

fährt, Tel. 0170 2425013 (17 - 20 Uhr), www.wanderbahn.org.

- Aktion Feriendampf zwischen Bornum und Derneburg, Tel. (039245) 2042, www.dampflok-betriebsgemeinschaft.de.
- Hespertalbahn Essen-Kupferdreh – Haus Scheppen fährt, Tel. (0201) 4085619, www.hespertalbahn.de.

Di 16.07. und Do 18.07.

- Schienenbusfahrten Morbach – Büchenbeuren, Tel. (0151) 52722866, www.saar-hunsrueck-express.de.

Fr 19.07.

- Mondscheinfahrt bei der Trossinger Eisenbahn, Museum ab 19 Uhr geöffnet. Tel. (07425) 9402-36, www.trossinger-eisenbahn.de.

Sa 20.07.

- Nach Breslau und Krakau. Lausitzer Dampflok-Club, Tel. (035601) 88735, www.lausitzerdampflokclub.de.
- Mit dem Ferkeltaxi in den Tagebau Welzow, Tel. (03741) 598494, www.museumsferkel.de.

Sa 27.07. und So 28.07.

- Bahnhofsfest im Eisenbahnmuseum in 17291 Gramzow mit Museumsfahrten nach Damme, 10 - 17 Uhr, Tel. (039861) 70159, www.eisenbahnmuseumgramzow.de.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

- www.miniaturwunderland.de, Hamburg, tägl. 9.30 - 18, Di bis 21 Uhr, Sa 8 - 21, So 8.30 - 20 Uhr.
- Miniland Olpe in 57462 Olpe, Virchowstr. 10, Tel. (02761) 5645, geöffnet Mi 15 - 19, Sa 11 - 17 Uhr, www.modellbahnen-kieserling.de.
- www.miniatureltalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c,

tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

- Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, Tel. (040) 314435, www.mehev.de.
- www.mobaza.de, Friedrichstadt, Brückenstr. 18, tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.
- www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.
- www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad-Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.
- www.modellbundesbahn.de in Bad Driburg, Güter-Bf., So 11 - 18 Uhr.
- www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.
- www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59428.
- www.verkehrsmuseum-dresden.de. Di - So 10 - 18 Uhr, Modellbahnvorführung Mittwoch 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, Sa/So 10.30 Uhr, 13.30 Uhr, 15.30 Uhr.
- www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa. 11 - 17 Uhr.
- www.modelleisenbahnland-oderwitz.de in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa./So. 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.
- www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, nach Voranmeldung.
- www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (fünf Minuten von R-Centraal), Mi./Do. 12 - 17, Fr. - So. 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo. / Di. 12 - 17 Uhr.
- Straßenbahn + Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Ortsteil Zeichen, Pirnaer Str. 174b, Fr. 12 - 18 Uhr, Sa + So u. Feiertage: 10 - 18 Uhr. Tel. 0172 3509035.
- www.schwarzwald-modellbahn.de in 77756 Hausach, gegenüber dem Bahnhof, täglich außer Montag von 10 - 18 Uhr.

- www.lokland.de in 95152 Selbitz, Hofer Straße 14, bis Oktober geschlossen.
- www.leeraner-miniaturland.de in 26789 Leer, Konrad-Zuse-Straße 1, Tel. (0491) 4541540, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Sa 15.06.

- Tag der offenen Tür bei Piko in 96515 Sonneberg, Tel. (03675) 8972 - 42, www.piko.de.

Sa 22.06.

- Sommerfest in 95028 Hof, Clubheim des MEC Hof am Stellwerk 8, ab 14 Uhr, Tel. 0160 90212858.

Sa 22.06. bis So 23.06.

- Spur-I-Treffen in 74889 Sinsheim, Auto & Technik-Museum, Tel. (07261) 9299-74, www.technik-museum.de.

Sa 22.06. bis So 15.09.

- Ausstellung zur Strecke Dresden – Radeberg in 01454 Radeberg, Schloßstr. 6, geöffnet Sa, So u. an Feiert. 11 - 17 Uhr u. Di bis Fr von 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr. Tel. (03528) 442600, www.schloss-klippenstein.de.

Fr 28.06. und So 30.06.

- Ausstellung und Sommerfest in 01665 Käbschütztal OT Großkagen, Großkagen 11, Fr. 12 - 19 Uhr, Sa. + So. 10 - 17 Uhr, Tel. 0172 6574585, www.agmeissen.de.

Fr 05.07.

- Insider-Vorführung in der PMW in 71364 Winnenden, 19.30 Uhr, Daimlerstr. 12, Tel. (07195) 178700, www.pmw-winnenden.de.

Sa 06.07. und So 07.07.

- Ausstellung in 19395 Plau am See, Vogelsang (Neubaugebiet), jeweils 10 - 17 Uhr, Tel. (038738) 70651, www.modellbahnclub-karow.de. (auch am Sa 13.07 und So 14.07)

Ankündigungen in der Rubrik „Termin und Treffpunkte“ können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termin und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 24 von Januar 2012. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MÄRKLIN ▶ VIERTEILIGER THALYS PBKA UND ERZWAGEN-SET IN H0



Als vierteilige Grundgarnitur nimmt der H0-Thalys PBKA Fahrt auf den Punktkontaktgleisen auf.

Für den internationalen H0-Verkehr macht sich der Hochgeschwindigkeitszug Thalys PBKA bereit. Das Vorbild ist in der mehrsystemfähigen Ausführung zwischen Paris, Brüssel, Köln und Amsterdam unterwegs. Märklins vierteilige

Grundgarnitur besteht aus den beiden motorisierten Triebköpfen und den zwei Übergangswagen. Mit den drei Ergänzungssets ist der Hochgeschwindigkeitszug auf die vorbildgerechte zehnteilige Garnitur erweiterbar. Als einmalige

Serie ausgeliefert wurde ein H0-Fünferset französischer, bei der SNCF eingestellter Erzwagen der Societé de Gérance de Wagons de Grande Capacité. Die Fad-Waggons sind mit unterschiedlichen Betriebsnummern beschriftet. Info: www.maerklin.com.



Die vierachsigen französischen Erzwagen gibt's als H0-Fünferset.

FLEISCHMANN ▶ SÜSSER TAURUS UND PREUSSISCHER PERSONENZUG FÜR SPUR N



Ein Rosa-Blickfang für die Taurus-Sammlung in Spur N.

Spur N: Der für die bekannte alpenländische Süßigkeit werbende Taurus läuft im Original derzeit als Baureihe 541 bei der Slowenischen Eisenbahn SZ. Das Modell ist in limitierter

In den Farben der „IntEgro“ präsentiert sich der ehemalige Silberling.

Stückzahl als Analog- und digitale Soundausführung erhältlich. Nur im neuen E-Shop bestellbar sind die beiden Silberling-Varianten der „IntEgro“-Verkehr GmbH aus Reichenbach im Vogtland.

Die Zugpackung zum Thema Berliner Wannseebahn zeichnet sich durch sehr schön in Länderbahnfarben bedruckte Fahrzeuge aus: Drei preussische Abteilwagen unter-

schiedlicher Bauart und der passende Gepäckwagen, jeweils in dreiachsiger Bauart, werden von einer pr. T 9.1 befördert. Die Wagen sind mit Kurzkupplungskinematik ausgestattet, der Lok als vergleichsweise alter Konstruktion fehlt diese ebenso wie eine Digital-Schnittstelle.

Für die Baugröße H0 wurde der unter dem Namen „Berg“ bekannte Zweikuppler nun in



Das fünfteilige Wannseebahn-Zugset wird in preussischen Länderbahnfarben geliefert.

der Epoche-I-Ausführung der K.Bay.Sts.B. ausgeliefert; den Säuretopfwagen mit Bremserbühne gibt es als DR-Version der Epoche III.

In DRG-Ausführung ist der Packwagen Pw 3 pr99a erschienen, vom bekannten Kühlwagen der Bauart Ichs 377 gibt es eine neue Transthermos-Variante.

ROCO ▶ LOLLOS KURVEN IN H0 UND PEG-TAIGATROMMEL IN TT



Ein Bundesbahn-Klassiker par excellence: Die Ur-V160, genannt Lollo.



Bei Privatbahnen wie der PEG durften die V200 noch länger wummern.

Unter den jüngsten H0-Neuheitenauslieferungen der Marke Roco der Modelleisenbahn GmbH findet man überwiegend Lackierungs- und Bedruckungsvarianten. Zu den interessanten neuen Modellen gehören die „Lollo“, als 216 006 des Bw Gelsenkirchen-Bismarck, in Bundesbahn-Epoche-IV-Livree. Ebenfalls neu ist die 232 093 als Epoche-V-Railion-Maschine des Standorts Halle. Die bereits im MODELLEISENBAHNER 6/2013 getestete schwedische Dm ist nun auch als norwegische E12 ausgeliefert. ÖBB-Freunde können nun die E-Lok 1042.654 erwerben. Das Modell in blutorangener Farbgebung mit elfenbeinfarbenem Dach und schwarzem Rahmen kommt in einer limitierten und nummerierten Auflage in besonderer Verpackung anlässlich des 50. Geburtstags der Baureihe 1042. Im Wagenprogramm werden die bekannten Gruppe36-Eilzugwagen wieder für die Epochella aufgelegt, als flaschengrüne C4i- und BC4i-Waggons. Von den



Im Gegensatz zu den V200 besitzen die Ludmillas ein langes Leben bei der DBAG.

Wirklich lange Lu-latsche sind die Schüttgutwaggons des Typs Tads.

langen Tads-Schüttgutwagen, die beim Vorbild vor allem für den Nahrungsmitteltransport (Getreide) entwickelt wurden, ist bei Roco nun eine auffällige blaue Variante des Waggonvermieters VTG erhältlich. Das Modell zeigt viele freistehende Details. Für die H0e-Bahner ist die E-Lok 1099.011 der Mariazeller Bahn mit dem Wappen „Puchenstuben“ gedacht. In



der Spurweite TT bietet Roco seit kurzer Zeit eine blaue V200 der Prignitzer Eisenbahn (PEG) an.

LILIPUT ▶ DR-ABTEILWAGEN FÜR H0



In der Ausführung der DR-Epoche III lieferte Liliput fünf Modelle der zweiachsigen Abteilwagen aus. Neben dem abgebildeten ursprünglich drittklassigen Wagen sind unter anderen ein ehemals gemischtklassiger Bp, ein Wagen der ehemaligen 4. Klasse sowie ein Traglasten-Wagen mit Zugschlusslaternen lieferbar.

ARNOLD ▶ NEUER KÜHLWAGEN FÜR N

Formneu ist ein längerer zweiachsiger Kühlwagen der Bauart Ibbpls 379. Die bei der DB eingestellte Ausführung mit Transthermos-Logo entspricht der Epoche IV. Das Modell ist fein detailliert, die groben Führungen für die Schiebetüren stören allerdings etwas. Weitere Varianten sind ebenfalls bereits lieferbar.



HERPA ▶ ENTE ALS CABRIO



An heißen Sommertagen war und ist ein Ausflug in einem Citroën 2 CV mit Rollverdeck ein echtes Erlebnis. Vom Winter sprechen wir lieber nicht. Herpas H0-Modell ist bei jedem Wetter auf der Modellanlage einsetzbar.

BREKINA ▶ BESTSELLER



Gewisse Ähnlichkeiten sind unbestreitbar. Mit dem Audi 80 in Sport-Lackierung und dem VW Passat T2 Variant als Taxi bietet Brekina verwandte Klassiker der 80er-Jahre als feindetaillierte Modelle für den H0-Autopark.

JANO ▶ BELARUS MTS 82



FOTO: WERK

Der Traktor Belarus MTS 82 wurde ab 1978 bevorzugt im DDR-Kartoffelanbau eingesetzt. Er war die Allradversion des MTS 80. Das H0-Modell mit Sicherheitskabine ist als Bausatz oder Fertigmodell erhältlich. Info: www.jano-modellbau.de

RIVAROSSO ▶ H0-GETREIDESILOWAGEN

In Ausführung der Epochen IV und V rollt der Silowagen Uapps der Deuka, eingestellt bei der DB AG, auf die H0-Gleise.



Das Modell ist mit Kurzkupplungskinematik und Normschacht nach NEM ausgerüstet. Als Zweier-Set kommen Bauzugwagen Remms in den Handel.

ACME ▶ DB-SCHLAFWAGEN T2S FÜR H0



Vom Touristik-Schlafwagen mit den engen Zweier-Kabinen ist eine neue Variante in einer seltenen DB AG-Ausführung entsprechend der Epoche V

erhältlich. Wie immer bei ACME außen und innen feinst detailliert, wird den Freunden von Nachtzügen ein weiteres Schmankerl in H0 serviert.

POST-MUSEUMS-SHOP ▶ HENKEL-WERBEBUS

Exklusiv für den Post-Museums-Shop produzierte Brekina die H0-Variante des Mercedes-Benz-Busses O 10000 als Henkel-Beratungs-Mobil nebst Einachs-Anhänger. Das limitierte Set wurde ebenso wie das H0-Rollfuhr-Stückgut-Trio mit Opel Blitz, VW T1b Pritsche und MB LP 328 in Deutschland hergestellt.



HASELHUHN ▶ KOLKRABEN UND SCHACHT



FOTO: WERK

Der Rabe vorn im Bild benutzt einen Schachthals mit Deckel aus Weißmetall als Sitzgelegenheit, einige der schwarzen Tiere sind auch im Flug mit feiner Drahtstütze nachstellbar. Zu haben sind diese netten Kleinigkeiten im H0- und TT-Maßstab. Info: www.haselhuhn-modelle.de

SPURNEUN ▶ BETON-KABELKANÄLE IN 1:160

Entlang vieler Strecken ab Epoche III sind sie verbaut, doch im Modell bleiben sie oft unberücksichtigt: Die Kabelkanäle aus Beton für die Leit- und Sicherungstechnik, also beispielsweise für Signale und Weichen. Im Modell bestehen die Kanäle aus feinem gelaserten Karton. Info: www.shop.spurneun.de



FOTO: WERK

US-CORNER

Eine weitere Spur-N-Variante im GP9-Stall des bekannten US-Modellbahnherstellers Atlas ist die „1700“ der „Boston & Maine Railroad“ (Art.-Nr.: 40000425). Das Modell mit Schnittstelle aus der Master-Serie besticht mit seinem unglaublich ruhigen und leisen Fahrverhalten. Auch die Detaillierung des EMD-Klassikers



ist exzellent, besonders die Gehäusegravuren und die Drehgestellblenden seien an dieser Stelle hervorgehoben. Atlas bietet zahlreiche weitere GP9-Varianten, die hierzulande für rund 100 Euro



überzeugt der Columbine mit einer exzellenten Lackierung und Bedruckung. Gartenbahner mit US-Faible können mit einem vierachsigen Viehwagen ihren Fuhrpark aufstocken. Das LGB-Modell (Art.-Nr.: 48681-02) ist bei der Bahngesellschaft Union Pacific eingestellt. Der Wagen besitzt funktionsfähige Schiebetüren.



FOTOS: RAINER ALBRECHT

102. Wormser Spielzeug-Auktion Freitag/Samstag, 6./7. September 2013 67551 Worms-Pfeddersheim • Weinbrennerstraße 20

Wir suchen jederzeit für unsere **Wormser Spielzeug-Auktionen** geeignete Einlieferungen von hochwertigem Spielzeug, gute Einzelstücke oder ganze Sammlungen von Eisenbahnen und Zubehör aller Spurweiten, Modellautos, hochwertiges Blechspielzeug, Militärspielzeug und vieles mehr. Alle Objekte werden in einem vollbilderten Farbkatalog sowie im Internet präsentiert.



Fordern Sie kostenlos unsere Einlieferungsbedingungen oder einen Musterkatalog an.

**Auktionen
seit 1985**

Auktionshaus Lösch

Weinbrennerstr. 20 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Tel. (06247) 90 46-0 • Fax 90 46-29
Internet: www.auktionshaus-loesch.de • Email: info@auktionshaus-loesch.de

Ihre VGB-Vertriebspartner in Koblenz

- Modellbahn Rössler, Löhrrondell 6
- Bahnhofsbuchhandlung Koblenz Hbf

**VGB-
Vollpro-
gramm!**

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



Eisenbahn - Erlebnisreisen - weltweit seit über 30 Jahren



Eisenbahnerlebnis Marokko vom 12. bis 25. Oktober 2013

Genießen Sie eine märchenhafte Rundreise mit einzigartigen Bahnfahrten zu den vier eindrucksvollen Königsstädten Fès, Meknes, Rabat und Marrakesch. Erleben Sie unberührte Landschaften, viel orientalisches Flair und eine überraschend moderne Eisenbahn.

Ihr inklusiver Reisepreis: € 2.590,-
ab/bis Frankfurt/Main Flughafen pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: € 420,-

Im Reisepreis eingeschlossen: Linienflug in der Economy Class mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Marokko und zurück, alle Bahnfahrten innerhalb Marokkos, 13 Übernachtungen/Frühstück in komfortablen Hotels, Besichtigungen und Ausflüge, IGE-Reiseleitung u.v.m.

Informationen & Buchung

IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
Bahngelände 2, 91217 Herbruck
Tel.: 09151/ 90 55 0, Fax: 09151/ 90 55 90
Email: info@ige-erlebnisreisen.de, www.ige-erlebnisreisen.de

Fordern Sie auch unseren neuen, kostenlosen Katalog „Gruppenreisen 2013“ an!

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 50 JAHREN: Die erste V 180

□ „Anlässlich des VI. Parteitages der SED...“ So beginnt die Bildbeschreibung auf der Rückseite des Originalbildes der Fotoagentur „Zentralbild“ der DDR-Nachrichtenagentur ADN, so konnte man es lesen im MODELLEISENBAHNER, Heft 3/1963, und so beginnt auch unsere Titelgeschichte.

Ob die fast ganz in Rot ausgelieferte erste Serienlok auch ohne Parteitag hätte geliefert werden können? Ein freudiges Ereignis war es jedenfalls, nach den Gesichtern der Werktätigen zu urteilen, die sich bei frostigen Temperaturen für das Gruppenbild mit der „Dame mit V-Ausschnitt“ getroffen hatten.



FOTO: MEB-ARCHIV

AUTO- & TECHNIK-MUSEUM SINSHEIM

Spur-I-Treffen im Juni



FOTO: MESSE SINSHEIM

□ Das jährliche Treffen der Spur-I-Modelleisenbahner findet am 22. und 23. Juni 2013 in Sinsheim statt. Es bietet weltweit den umfangreichsten Überblick an Spur-I-Artikeln. Für die Freunde der Königsklasse der Modelleisenbahnen heißt das, Erfahrungen auszutauschen, über Neuentwicklungen zu diskutieren oder Schmuckstücke zu präsentieren. Über 100 Sammler, Händler und nahezu alle bekannten Hersteller, die für diese Baugröße produzieren, sind beim Spur-I-Treffen als Aussteller vertreten. Wieder dabei sind viele Clubs, die ihre spektakulären Spur-I-Modelle und -Anlagen den Besuchern vorführen.

Große Modelle vor noch größerer Kulisse: Die Besucher nehmen auch Vorbild-Anregungen mit.

LEMKE – HOBBYTRAIN

Für die Aktion Mensch

□ Hobbytrain spendet für das Aktion-Mensch-Hilfsprojekt: „25 Cent für 25 Jahre Hobbytrain“ – mit dieser Aktion feiert die Firma Lemke das 25-jährige Bestehen ihrer Marke. Der Modellfahrzeughersteller aus Haan hat sich einem karitativen Gedanken angeschlossen und konnte im letzten Jahr durch den Erlös aus dem Verkauf von Hobbytrain-Artikeln eine Summe von 5000 Euro erwirtschaften, die nun der Aktion Mensch zur Verfügung gestellt wurde. Die Spende fließt in das Förderprojekt „Wohnnest Coburg“ zur spielerischen Betreuung und Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Coburg.



FOTO: LEMKE

Die Scheck-Übergabe von Firmeninhaber Wolfgang Lemke für das Förderprojekt „Wohnnest Coburg“ fand in Bonn statt.

RIVAROSSO

Yankee Tank

□ Eine geschichtsträchtige Baureihe hat Rivarossi als H0-Modell umgesetzt: Die S 100 des United States Army Transportation Corps (USATC) wurde während des Zweiten Weltkriegs für den Dienst in Europa gebaut. Nach dem Krieg verblieben von den 382 gebauten Loks auch zehn Stück in Österreich. Dort wurden sie als Reihe 989 geführt. Noch in den Anschriften der Besatzungszone zeigt sich unser Modell. Mehr im nächsten MEB.



Ungewohnt für deutsche Lok-Ästhetiker: Große Räder unter kleinem Kessel.

MODELLEISENBÄHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

CHEF VOM DIENST
Stefan Alkofer

REDAKTION
Andreas Bauer-Partner, Klaus Eckert, Olaf Haensch,
Korbinian Fleischer, Michael Robert Gauß,
Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

ARTDIRECTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic

ANZEIGEN
Anzeigenleitung: Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151,
Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Verkaufleitung: Bettina Wilgermeir, Telefon (08141) 53481-153,
Fax (08141) 53481-200, bettina.wilgermeir@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 24, ab 1.1.2012,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel,
Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß,
Peter Grundmann, Peter Hasleber, Helmut Heiderich,
Jörg Hajit, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel,
David Hruza, Michael Hubrich, Georg Kerber,
Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth,
Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz,
Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz,
Burkhard Wolny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 0211/690789985
Fax 0211/69078970
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 4,50 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 52,60 €
Großes Abonnement 69,20 €
EU- und andere europäische Länder: Kleines Abonnement 63,80 €;
Großes Abonnement 72,20 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus,
Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG,
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 06-0, Fax (089) 319 06-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen On- bzw. Offline-Produkten ein.

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen,
Konto 286 011 200, BIC 286 700 50,
IBAN DE 89360700500286011200,
Swift-Code DEUTDE33XXX
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BIC 60000

Der MODELLEISENBÄHNER gehört zur VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner
ISSN 0026-7422

MINIATUR-WUNDERLAND

Internationales Prominenten-Schienenmagel

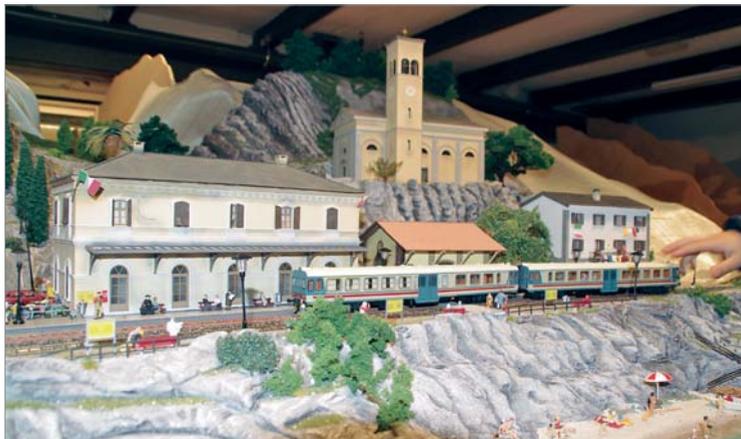
Am 4. Mai 2013 kam hoher Besuch ins Hamburger Miniatur-Wunderland (Miwula): Dr. Rüdiger Grube, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, und der Geschäftsführer der italienischen Eisenbahngesellschaft Trenitalia, Mauro Moretti, fanden sich ein, um die ersten Gleise im neuen Italien-Abschnitt zu verlegen.

Miwula-Geschäftsführer Freddy Braun sagte: „Wir haben die letzten beiden Jahre genutzt, um neue Flächen zu erschließen. Damit sind wir nun endlich fertig und somit wird Italien endlich Wirklichkeit.“ Zu diesem Anlass kam auch Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz. Ein kleines Stück Italien hatte man schon fertig gebaut.

Der erste Zug im neuen Italien-Abschnitt: Die Strecke verläuft direkt entlang der Küste.



Dr. Rüdiger Grube, Olaf Scholz und Mauro Moretti (v. lks.) mit einem italienischen Hammer zum Festnageln der ersten Gleise im Italien-Abschnitt.



FOTOS (2): LARS BRÜGGEMANN

SUDEXPRESS

Europas Stärkste



FOTO: RAINER ALBRECHT

In der Version des Verkehrsunternehmens Europorte präsentiert sich das neue Diesellok-Modell des spanischen Herstellers Sudexpress.

gebaut und verkehren von Portugal bis Norwegen oder auch in Israel. Der spanische Hersteller Sudexpress sorgte für die detailreiche und zugkräftige Umsetzung im Maßstab 1:87. Die imposanten Modelle sind nun im Handel erhältlich. Wir testen den modernen Großdiesel in der nächsten Ausgabe des MEB.

Zu Zeiten, in denen das spanische Lokomotivwerk Albuixech noch zu Alstom gehörte, wurde die Euro 4000 entwickelt. Nach der Übernahme des Werks verkauft nun Vossloh die mit einer Leistung von 3178 kW derzeit stärkste dieselelektrische Lok in Europa. Ähnlichkeiten mit anderen modernen Alstom-Baureihen wie der „Prima“ sind dennoch unverkennbar. 80 Loks wurden bisher ge-

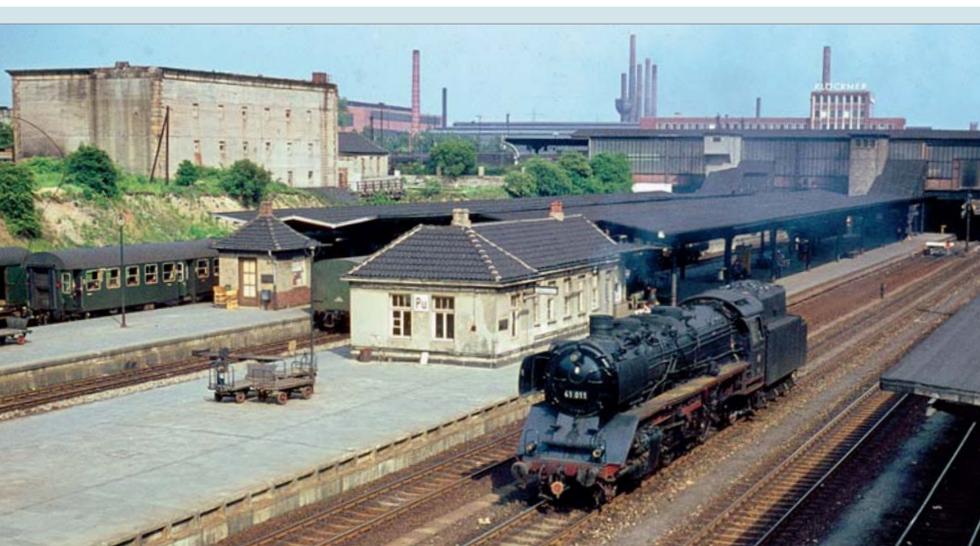


FOTO: SIG. JÄHR

DEN PULS DER ROLLBAHN FÜHLEN

Der Bahnknoten Osnabrück mit seinem Turmbahnhof, einst zwei Groß-Bws und imposantem Rangierbahnhof behauptet sich als Schnittpunkt zweier Magistralen.



FOTO: RIEDEL, SIG. HEINRICH

AUFTAKT VOR 50 JAHREN

Der elektrische Zugbetrieb auf dem Streckenabschnitt Altenburg – Zwickau wurde am 25. Mai 1963 eröffnet.

Das August-Heft
erscheint am
10. Juli
bei Ihrem
Zeitschriften-Händler –
immer an einem
Mittwoch



FOTO: TIEDTKE

GROSS-BW DER BUNDESBAHNZEIT

Kopfbahnhof, Dampf- und Diesel-Bw, K-Gleis: Auf rund 17 Quadratmetern machen die MBF Maifeld viel Betrieb.

AUSSERDEM

Wiederbelebung

Leutkirch an der württembergischen Allgäubahn, einst ein wichtiger Keilbahnhof, ist jetzt in Bürgerhand.

Goldenes Gleis

Das Bahnmuseum Albula im schweizerischen Bergün bot für die Siegerehrung den würdigen Rahmen.

Geräuschkulisse

Pikos Bundesbahn-V 200 mit Sound testen wir nicht nur optisch.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

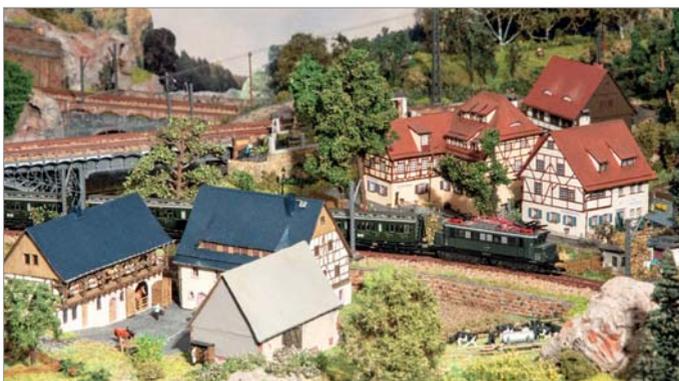


FOTO: BAUER-PÖRTNER

AM CHEMNITZER SCHLOSSBERG

Für Wilfried Pflugbeil ist das Vorbild die beste Bauvorlage. Er baute nach den Originalplänen.



FOTO: ELVIS MÜLLER

RUND UM DIE BRÜCKE

Den Bau eines Landschaftsmoduls vom Holzbau bis zum Telegrafmasten schildert Elvis Müller im Detail.

MODELLEISENBAHN LIVE UND HAUTNAH

Weitere Themen:

Reisetipp:

Miniatur-Elbtalbahn
Königstein

Profi-Werkstatt:

Bau eines Wechsel-
Dioramas

Profi-Zubehör:

Besuch bei Ladegüter
Bauer

Best.-Nr. 7529

14,80 €

Mehr
MobaTV
unter **www.
modellbahn-tv.de**
(inkl. Infos zu allen
lieferbaren Aus-
gaben)

Modell **TV** Bahn

Ausgabe 29

Jetzt neu!
nur 14,80 €

Moderiert von
Hagen von Ortloff



ca. 55 Minuten

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

Anlagen-Porträts:

Blütezeit der Bundesbahn
Deutsche Reichsbahn Ep. III
Union Pacific aus dem Badischen

Aktuelle Neuheiten:

Märklin, Trix, Roco,
Fleischmann, Preiser,
Brava



ModellBahnTV auf Ihrem Smartphone!

Scannen Sie einfach diesen QR-Code ein, um den ModellBahnTV 29-Trailer anzuschauen. QR-Reader gibt es als kostenlose App für fast alle Smartphones (und das iPad). Auf dem PC können Sie den Trailer aufrufen unter: http://www.modellbahn-tv.de/video/videotrailer_ausgabe_29.htm

FLEISCHMANN



**NEUHEIT
DES JAHRES**

ER KOMMT IN VOLLER LÄNGE! ICE BR 407 in HO.

Nur bei Fleischmann: unverkürzte 8-Wagen-Garnitur 2,30 m!

Das Original beeindruckt mit 320 km/h Spitzengeschwindigkeit, einzigartiger Umweltfreundlichkeit und innovativer Aerodynamik. Der ICE BR 407 setzt Maßstäbe, das Modell von Fleischmann auch: vorbildgetreu in unverkürztem Längenmaßstab, serienmäßig LED-Innenbeleuchtung für alle Wagen, faszinierender Sound (Digitalversion), abnehmbare Drehgestell-Schürzen für enge Radien, Fernlicht (digital), neukonstruierte, vorbildgerecht unterschiedliche Stormabnehmer u.v.m.

**GRUNDSET
JETZT LIEFERBAR ▶**

Grundset: 1 Endwagen (1. Kl.), 1 Stromrichterwagen (1. Kl.), 1 Mittelwagen (2. Kl.), 1 Endwagen (2. Kl.)

Ergänzungsset 1: 1 Trafowagen (1. Kl.), 1 Stromrichterwagen (2. Kl.)

Ergänzungsset 2: 1 Mittelwagen (1. Kl.), 1 Trafowagen (2. Kl.)

